

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 48.

Leipzig, Dienstag den 1. März 1910.

77. Jahrgang.

DIE **BAUWELT**

Eine neue, zweimal
wöchentlich erschei-
nende Zeitschrift für
die Interessenten
des gesamten Bau-
gewerbes. Ausgabe
von Heft 1 am 19. März
50.000 Exemplare

Verlag Ullstein & Co, Berlin SW



Nr. 207. F. Stassen, Werdet wie die Kinder.
Bildgrösse 46×62. M. 8.— ord.

**Lieferungs-
Bedingungen:**

Bar: mit 40% portofrei per Postnachnahme, direkt, sonst Nachnahme Leipzig.

Fest: Firmen, die sich speziell für unsere Kunstblätter verwenden wollen, richten wir auf Ansuchen **Vierteljahrs-Konto** ein und rabattieren alle Bezüge mit 40%.

Bei Bezügen über 500 M. pro Quartal schreiben wir 10% vom Netto-Betrage gut, prompte Abrechnung vorausgesetzt.



Nr. 209. F. Müller-Münster, Parsival.
Bildgrösse 46×62. M. 8.— ord.

**Kunstverlag „Stein“^{G.m.b.H.} Künstlerbund für Farbenlithographie
Schöneberg - Berlin, Mühlenstr. 8.**



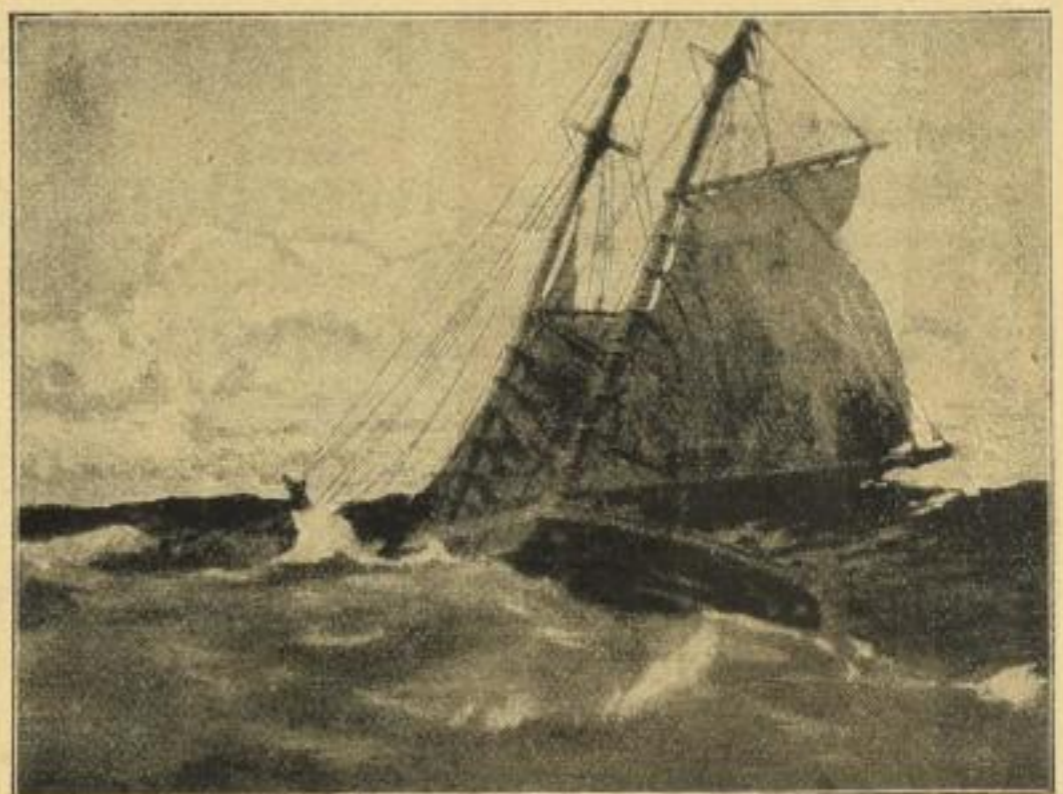
Spezialität: Farbige Original-Künstler-Steinzeichnungen zu 4, 6, 8 und 12 M. ord.

Mitglieder:

Max Fabian, F. Geyer, Hans Hartig, C. Kayser-Eichberg, Ernst Kolbe, F. Krause, W. Kuhnert, L. Lejeune, Hans Licht, A. Liedtke, F. Müller - Münster, Leonh. Sandrock, Th. Schinkel, J. Stassen, Carl Wendel.



Nr. 102. Ernst Kolbe, Winterbach
Bildgrösse 35×46. M. 6.— ord.



Nr. 214. A. Liedtke, Nach dem Sturm.
Bildgrösse 46×62. M. 8.— ord.

3 Monate in Kommission liefern wir nur ausnahmsweise und nur an Firmen, die Aussicht auf Absatz haben. Rabatt 40%.
Vertriebsmittel: Illustrierte Prospekte zur gewissenhaften Verteilung **kostenlos** (erscheinen April).
Illustrierte Kataloge (erscheinen gleichfalls April) je 1 Handexemplar gratis, weitere Exemplare kosten 6 Stück 1 Mark netto, 100 Stück mit Firmenaufdruck 12 Mark netto. Verkaufspreis 30 Pfennige.
Bestellungen aus Süddeutschland, Kgr. Sachsen, Thüringen u. der Schweiz können auch an unsern Alleinvertreter für diese Bezirke, Herrn Rob. Baum jr., graphische Kunstagentur, Leipzig 86, gerichtet werden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 48.

Leipzig, Dienstag den 1. März 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Alljährlich vor Beginn des Schuljahres werden in Zirkularen u. die **Schülerkalender** als das beste und wirkungsvollste Reklamemittel zur Hebung des Schulbüchergeschäfts angepriesen. Es kann nicht in der Absicht des unterzeichneten Vorstandes liegen, den Vertrieb dieser Schülerkalender zu verhindern, nur darf er nicht die Firmen schädigen, die sich solcher Reklamemittel nicht bedienen. Die Klagen über das Kalenderwesen haben sich seit Jahren gemehrt. Der Vorstand sieht sich daher veranlaßt, die Erklärung abzugeben, daß er das öffentliche Angebot der Gratiszugabe eines Schülerkalenders als einen Verstoß gegen § 9 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum betrachten muß, wonach jedes öffentliche Anerbieten von Rabatt oder Skonto in ziffermäßiger oder unbestimmter Form zu unterlassen ist. In gleicher Weise erblickt er in der Gratiszugabe eines solchen Kalenders beim Schulbücherverkauf die Gewährung eines unstatthafter Rabatts und somit einen Verstoß gegen § 8 Ziffer 1 der Verkaufsordnung. Danach darf die Gewährung eines höheren Rabatts oder Skontos, als ihn die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine gestatten, weder bar erfolgen, noch durch Zuwendung anderer Vorteile, wie Zugaben, Rabattmarken, Gutscheine, Gutschrift und anderes.

Leipzig, den 1. März 1910.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Emil Behrend. Hermann Seippel.

Bekanntmachung.

Wir geben hiermit bekannt, daß die Firma

Hermann Schütz in Langensalza

neue Bücher mit unzulässigem Rabatt (10%) anbietet und verkauft, wie wir beweiskräftig festgestellt haben. Wir werden unverzüglich das Erforderliche veranlassen.

Magdeburg, den 27. Februar 1910.

Der Vorstand

des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes.

Max Reichmann, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Aschendorffsche Buchh. in Münster i. W.

Dunin-Borkowski, Stanislaus v., S. J.: Der junge De Spinoza. Leben u. Werdegang im Lichte der Weltphilosophie. Mit 2 Vierfarbendr., 13 Autotypen u. 7 Fasms. (XXIII, 634 S.) Lex.-8°. '10. 15. —

Aschendorffsche Buchh. in Münster i. W. ferner:

Goethe, Joh. Wolfg. v.: Faust. Für Schule u. Haus hrsg. v. Oberrealsch.-Ob.-Lehr. Dr. Wilh. Schellberg. (320 S. m. Bildnis.) fl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 1. 50

Hans Bondy Verlag in Berlin.

Charasoff, Dr. Geo.: Das System des Marxismus. Darstellung u. Kritik. (XXVII, 347 S.) 8°. '10. 5. —; geb. 6. —
Dettinger, Kurt: Aus Sturm u. Traum. Gedichte. (112 S.) 8°. ('10.) 2. —; geb. 3. —

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Bund, Th.: Aufgaben f. das Bruchrechnen zum Gebrauch an höheren Schulen. (76 S.) 8°. '10. —. 60
Glück, W.: Sinnsprüche. Aus deutschen Dichtern zum Gebrauch in Schule u. Haus gesammelt. (63 S.) fl. 8°. '10. —. 30

C. Vohsen in Hamburg.

Jahresbericht der Handelskammer zu Hamburg üb. d. J. 1909, erstattet der Versammlung. »Eines ehrbaren Kaufmanns« am 31. XII. 1909. (76 S.) gr. 8°. ('10.) 2. —

Bureau Fischer (Inh. Karl Fischer) in Berlin-Friedenau.

Richard, Ernst: Zu früh. Trauerspiel. (44 S.) 8°. '10. 1. —
Winterfeld, Hans Karl v.: Letztes Leuchten. Lyrisch-dramatische Dichtg. (40 S.) 8°. '10. 1. —

Dorn'sche Buchh. in Sibirach.

Klöppelspitzen, die. (Bibliothek D. M. C.) 1. Serie. (176 S. m. Abbildgn. m. 36 Taf.) gr. 8°. ('10.) 2. 20

Otto Dreher in Berlin.

Friedenshalle. Monatshefte f. prakt. Christentum Hrsg. u. red. v. Ed. Philipp. 1. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. b 1. 20

W. Düms in Wesel.

Brud, W. van den: Bumm! Ein Buch f. vergnügte Kinder. Mit droßl. Bildern von W. v. d. Br. u. lust. Versen v. Frz. Mahler. (8 farb. Bl.) Lex.-8°. '10. Geb. 1. —
— dasselbe. (8 farb. S. auf Pappe.) Lex.-8°. Geb. 1. 20
Im bunten Rod. Ein lust. Soldaten-Bilderbuch f. wadere Knaben. (8 farb. S. auf Pappe.) Lex.-8°. '10. Geb. 1. —

Gustav Elkan (Paul Brand) in Harburg a. S.

Troje. Troje-Bibliothek. gr. 8°.
IV. Bb. Die Ordnungen (Regulative) u. sonstigen Ausführungsbestimmungen usw. zu den Zollgesetzen (einschließlich des Weingesezes vom 7. IV. 1909 nebst Ausführungsbestimmungen) v. Steuerr. Z., neu hrsg. v. Ob.-Zollrev. H. Dülfe. II. Tl. 7., verm. u. verb. Aufl. (IV, 227 S.) '10. 5.25; geb. 6.25

Enßlin & Raiblin's Verlagssbuch. in Reutlingen.

Hauff, Wilh.: Lichtenstein. Romantische Sage aus der württemberg. Geschichte. Mit (farb. Voll-)Bildern v. R. Trache. Buchschmud v. Frdr. Hummel. (376 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —

Ernst'sche Verlagssbuch. in Leipzig.

Clater, Tierarzt F.: Die Abrichtung u. Dressur des Hundes, insbesondere des Luxus-, Gebrauch-, Kriegs-, Polizei- u. Sanitätshundes. Die beste Methode, Hunde stubenrein zu erziehen, ihnen allerhand Kunststücke beizubringen, sowie alle Unarten abzugewöhnen. (IV, 68 S.) 8°. '10. — 75
Fahldied. Obergärtn. Aug.: Der praktische Gartenfreund. Ein nützl. Buch f. Gärtner u. Gartenbesitzer. 6. verb. u. verm. Aufl. (VI, 373 S.) 8°. '10. 3. —

Gustav Fischer in Jena.

Storoff, Martha, u. Paula Suchsland: Die kräftige u. billige Küche. Für still. Mütter hrsg. v. der Gesellschaft zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit zu Halle a. S. (21 S.) fl. 8° '10. — 10
Winkler, Priv.-Doz. Assist. Prof. Dr. Carl: Die Erkrankungen des Blinddarmanhanges (Processus vermiformis). (Aus dem königl. patholog. Institut zu Breslau.) (VI, 334 S. m. 22 Abbildgn. u. 10 zum Tl. farb. Taf.) gr. 8°. '10. 18. —
Wolff-Eisner, Dr. A.: Klinische Immunitätslehre u. Serodiagnostik. Ein Lehrbuch f. Ärzte. (VIII, 187 S. m. 5 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 3. 60; geb. 4. 50

Carl Flemming, Verlag A.-G. in Berlin.

Flemming's, Carl, namentreue (idionomatographische) Länderkarten.
Jedes Blatt 3. 50;
auf Leinw., m. Leinendeckel 7. —;
m. polierten Stäben, als Wandkarte 7. —
2. Frankreich. In flächentreuer Kegelrumpfsprojektion m. 2 abweitungstreuen Parallelkreisen. Entworfen v. Prof. Dr. Alois Bludau. Bearb. v. Otto Herkt. 1:1,500,000. 84x68 cm. Farbdr. '10.
3. Italien. In flächentreuer Kegelrumpfsprojektion m. 2 abweitungstreuen Parallelkreisen. Entworfen v. Prof. Dr. Alois Bludau. Bearb. v. Otto Herkt. 1:1,500,000. 84x68 cm. Farbdr. '10.

Buchhandlung Gustav Jod, G. m. b. H., in Leipzig.

Kapff, Fachsch.-Dir. Doz. Prof. Dr. v.: Über Wolle, Baumwolle, Leinen, natürliche u. künstliche Seide. Eine gemeinverständl. Beschreibg. der wichtigsten Rohstoffe der Textilindustrie. (140 S. m. 54 Abbildgn.) 8°. '10. 3. 20; geb. n.n. 3. 75

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus. Jahrg. 1909. gr. 8°.
2. Lfg. Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1908. (III, 71 S.) '10. b 1.20

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Decker, Dr. Herm.: Naturgeschichte des Kindes. 8. Aufl. (103 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 1. —; geb. 2. —
Meyer, Dr. M. Wilh.: Sonne u. Sterne. 16. Aufl. (109 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 1. —; geb. 2. —

Raimund Gerhard in Leipzig.

Kollektion Manassewitsch. Russische Klassiker m. durchweg akzentuiertem Text zum Gebrauche beim Unterricht mit u. ohne Lehrer. fl. 8°. Jedes Heft — 50
33. Turgenjev, J. S.: Mära Wittsch (Macht der Liebe). Novelle. 2., von Prof. v. Rarnip verb. Aufl. (S. 33-64.) '10.

G. A. Gloedner in Leipzig.

Handelshochschul-Bibliothek. Hrsg. v. Prof. Dr. Max Apt. gr. 8°.

7. Bd. Norden, Handelshochsch.-Doz. Arth.: Die Berichterstattung üb. Welthandelsartikel (Getreide, Zucker, Kaffee, Baumwolle, Wolle). (VIII, 202 S.) '10. Geb. in Leinw. 4.50
Klein's, Frdr., amerikanische Buchführung. Zugleich e. Suppl. zu Rothschilbs Taschenbuch f. Kaufleute. Lehrbuch, bearb. unter Anwendg. e. leichtfaßl. Methode zum Selbstunterricht, sowie f. den Unterricht in Handelsschulen. Mit neuem prakt. Bücherabschlusse. 9. Aufl. (63 S.) 8°. '10. Geb. 1. 50
Locella, Prof. Bar. G.: Italienische Grammatik. Zum Gebrauch an Handelshochschulen, kaufmänn. Lehranstalten u. zum Selbstunterricht neu bearb. v. Handelshochsch.-Lehr. Dr. Giacomo Maria Lombardo. (Methode Thum.) 4. Aufl. (XII, 296 S.) gr. 8°. '09. 3. —; geb. in Leinw. 3. 60
Odenthal, † gew. Handelsakad.-Prof. Versicherungsgesellsch.-Dir. Jos.: Lehrbuch der kaufmännischen doppelten Buchhaltung. Zum Gebrauch f. höhere Handelslehranstalten sowie zum Fortbildungsunterricht f. Handlungsbeflissene. 3., vollständig umgearb. u. verm. Aufl., hrsg. v. Handelshochsch.-Doz. Dr. Alb. Calmes. (VII, 311 S.) Lex.-8°. '10. 6. —; geb. in Leinw. n. 6. 50

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Bücher der Weisheit u. Schönheit. Hrsg.: Jeannot Emil Frhr. v. Grotthuß. (Buchschmud v. Frz. Stassen.) (Neue Aufl.) 8°. Geb. in Leinw., jeder Bb. 2. 50; f. 12 Bde. b 25. —
Beethoven's Briefe. Zu Auswahl hrsg. v. Dr. Karl Stord. 2. verb. Aufl. 6.-10. Taus. (VII, 300 S.) '10.

J. Groos in Heidelberg.

Connor, James: Französisch deutsch-englisches Konversationsbuch zum Gebrauche in Schulen u. auf Reisen. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) 14. Aufl. (VIII, 286 S.) fl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. 40
Ey, Dozentin Luise: Neue portugiesische Konversations-Grammatik (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (X, 464 S. m. 2 farb. Karten.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 4. 80; Schlüssel. (35 S.) Geb. 1. 60
Gawriysky, Dr. Demetrius B.: Bulgarische Konversations-Grammatik f. den Schul- u. Selbstunterricht (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 320 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 4. 60; Schlüssel. (55 S.) Geb. 1. 60
— Kleine deutsche Sprachlehre f. Bulgaren. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. Aufl. (VII, 221 S. m. 2 Schrifttaf., 1 farb. Karte u. 1 farb. Plane.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 2. 40
Pavia, Prof. Luigi: Grammatica della lingua inglese con temi lettura e dialoghi. (Metodo Gaspey-Otto-Sauer.) 6. ed. interamente rinnovata dall' autore. (XII, 479 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plane.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. 60; Chiave. 3. ed. (117 S.) Geb. 1. 60
Weli bey, Handelsch.-Lhz.-Lehr. Holland: Deutsches Lesebuch f. Türken. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 267 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plane.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —

E. L. Hirschfeld in Leipzig.

Abhandlungen, Würzburger, zum deutschen u. ausländischen Prozessrecht, hrsg. v. Prof. Drs. A. Mendelssohn-Bartholdy u. Fr. Oetker. gr. 8°.

2. Heft. Oetker, Prof. Dr. Frdr.: Wirksamkeit der Entscheidungen, Präklusion v. Beschwerden, Einstellungsbeschluss u. Rechtshängigkeit. Bemerkungen zur Entscheidg. des Reichsgerichts Strafsachen Bd. 41 S. 277 fg. (52 S.) '10. 1.20
— aus dem staatswissenschaftlichen Seminar zu Münster i. W. Unter Mitwirkg. von Prof. Drs. Leo v. Savigny u. Jos. Schmöle hrsg. von Prof. Dr. Max v. Heckel. gr. 8°.
9. Heft. Hilgert gt. Lenfert, Dr. Ant.: Die Finanzen der Stadt Münster i. W. von 1816-1908. (X, 311 S.) '10. 5.20
Hauptwerke des Sozialismus u. der Sozialpolitik. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Adler. gr. 8°.
10. Heft. Hodgskin, Thom.: Verteidigung der Arbeit gegen die Ansprüche des Kapitals. Aus dem Engl. v. Dr. Frdr. Rassel. Mit e. einleit. Abhandlg.: Der englische Sozialismus zu Anfang des 19. Jahrh., v. Geo. Adler. (76 S.) '09. 1.20; geb. 1.60

C. S. Hirschfeld in Leipzig ferner:

Jacobssohn, Dr. Alfr.: Der Kampf gegen die Wohlfahrtseinrichtungen in Grossbetrieben. Kritische Bemerkgn. zu der Schrift v. Dr. Adf. Günther üb. »Wohlfahrtseinrichtgn. u. Betriebseinrichtgn.« (V, 60 S. m. 3 Kurventaf.) gr. 8°. '10. 2. —
Neukamp, Reichsger.-R. Dr. Ernst: Die Novelle zur Gewerbeordnung vom 28. XII. 1908 in ihrer rechtlichen u. wirtschaftlichen Bedeutung. Vortrag. (32 S.) gr. 8°. '10. — 50

Max Jaedel in Potsdam.

Mitteilungen des Vereins f. die Geschichte Potsdams. Hrsg. vom Vorstande. Neue Folge. V. Bd. Lex.-8°.

3. Heft. Berg, Eduard: Theodor Storm in Potsdam. Aus den Verbannungsjahren e. Schleswig-holstein. Dichters. (24 S.) '10. 1.—
 4. Heft. Jaedel, Amtbger.-R. Jul.: Der 100. Geburtstag der königl. Postdirektion zu Potsdam. Festschrift zum 30. XI. 1909. (34 S.) '10. 1.—

Friedr. Jrgang in Brünn.

Tierseuchengesetze, die neuen, enth. das: Gesetz vom 6. VIII. 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, betr. die Abwehr u. Tilgg. v. Tierseuchen (das allgemeine Tierseuchengesetz) samt Durchführungsverordng., Gesetz vom 29. II. 1880, R.-G.-Bl. Nr. 37, betr. die Abwehr u. Tilgg. der Rinderpest, abgeändert durch das Gesetz vom 6. VIII. 1909, R.-G.-Bl. Nr. 180, samt Durchführungsverordng., Gesetz vom 17. VIII. 1892, R.-G.-Bl. Nr. 142, betr. die Abwehr u. Tilgg. der Lungenseuche der Rinder, abgeändert durch das Gesetz vom 6. VIII. 1909, R.-G.-Bl. Nr. 182, samt Durchführungsverordng., Gesetz vom 19. VII. 1879, R.-G.-Bl. Nr. 108, betr. die Verpflichtg. der Desinfektion bei Viehtransporten auf Eisenbahnen u. Schiffen, abgeändert durch das Gesetz vom 6. VIII. 1909, R.-G.-Bl. Nr. 184, samt Durchführungsverordng. u. Ministerialverordng. vom 17. XI. 1909, R.-G.-Bl. Nr. 179, m. welcher e. neue Dienstesinstruktion f. die Amtstierärzte der polit. Behörden erlassen wird. (Friedr. Jrgang'sche Gesetzesausg.) (XIII, 400 S.) fl. 8°. '10. 3. —

W. Junk in Berlin.

Coleopterorum catalogus, auspiciis et auxilio W. Junk ed. a. S. Schenking. Lex.-8°.

Pars 9. Olivier, E.: Lampyridae. (68 S.) '10. Subskr.-Pr. n.n. 4.25; Einzelpr. 6.35
 Pars 10. Olivier, E.: Rhagophthalmidae, Drilidae. (10 S.) '10. Subskr.-Pr. n.n. —.65; Einzelpr. 1.—

Friedr. Kraß & Cie. in Köln.

Jugend- u. Volksbücherei, (illustrierte). Hrsg.: Kathol. Lehrerverband des Deutschen Reiches, Prov. Rhld. 8°.

6. Bd. Feisch, Joh.: Blütenlese aus dem Paradiesesgarten. Eine Sammlg. der schönsten Legenden. Mit 10 Illust. v. E. Tröndle. (183 S.) '10. Geb. in Leinw. 1.80
 Bd. 4 ist noch nicht, 7 ist schon früher erschienen.

J. Kreuter's Buchh. in Köln.

Dönig, Fritz: Kölner Puppen-Theater. 4. Bdchn. 3 Aufl. (46 S.) fl. 8°. '10. b —. 60

Gerhard Rühlmann in Dresden.

Kösser, Dr.-Ing. Fritz: Holzgedeckte Landkirchen in der Normandie. (IV, 140 S. m. 160 Abbildgn.) 31x21,5 cm. '10. 8. —
Posthandbuch »Der kleine Stephan«. Ein unentbehr. Hilfsbuch f. das Publikum, e. tägl. Ratgeber f. jeden Geschäftsmann. Handbuch f. den gesamten In- u. Auslands-Verkehr, nebst e. Verzeichnis der Nachbarpostorte, den Bestimmgn. üb. den Fernsprechverkehr u. e. postal. Strassen-Verzeichnis v. Berlin. 17. Aufl. (abgeschlossen Jan. 1910). Nach den amtl. Veröffentlichgn. der Reichspostverwaltg. besorgt v. Postsekr. Fritz Vilich. Ausg. f. 1910. (XX, 265 S.) 8°. 2. 50; geb. in Leinw. b 3. —
Scheibner, Dr.-Ing. Rich.: Das städtische Bürgerhaus Niedersachsens. Duderstadt-Einbeck-Gandersheim. (159 S. m. 131 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. —; geb. in Leinw. 12. —
Tauber, Bücherrevis. Rud.: Unsere Grossbanken. Ein Lehr- u. Lesebuch f. Grosskaufleute, Industrielle, Bankiers, Beamte u. Studierende. Mit graph. Darstellgn. u. Abbildgn. v. Grossbanken, sowie e. (farb.) Bankenkarte v. Deutschland, enth. sämtl. deutsche Aktienbanken u. alle Reichsbank-Hauptstellen, -Stellen u. Nebenstellen. (VI, 186 S.) gr. 8°. '10. 7. —; geb. in Leinw. 8. —

H. Lindemann's Buchh. (P. & S. Kurz) in Stuttgart.

Höhenkurvenkarte vom Königr. Württemberg. Hrsg. v. dem k. württ. statist. Landesamt (Ausg. m. Gebirgsabtöng.). 1:25,000. Bl. 110. Reutlingen. 47,5x52,5 cm. Kpfrst. u. Farbdr. '10. b n.n. 2. 50

G. Löffler in Jiga.

Blum, R.: Auszug aus der baltischen Geschichte f. Schulen. (41 S.) gr. 8°. '09. 1. —
Boettcher, Mathilde (Tante Alice): Sommerfreuden in Strandhof für Kinder u. Kinderfreunde. (128 S.) 8°. '10 Geb. 2. 80
 Zeitfragen, pädagogische. Vorträge u. Aufsätze von A. Brod, F. Demme, C. Hirschelmann u. a. (IV, 152 S.) gr. 8°. '09. 2.20

Märkische Verlagsanstalt in Berlin.

Seidel, A.: Wörterbuch der deutsch-japanischen Umgangssprache m. e. Abriss der Grammatik der japanischen Umgangssprache u. unter Berücksicht. der Phraseologie. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. (48 S.) 8°. '10. 1. —

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Programm-Buch der Sinfonie-Konzerte der königl. musikalischen Kapelle. Hrsg. v. Johs. Reichert. Winter 1909/10. Serie A. 5. Konzert. (11 S.) 8°. n.n. —. 25

Hermann Meusser in Berlin.

Meyer, Apoth. Gust.: Master-Rezepte der gebräuchlichsten Mittel f. die Privat-Rezeptur. Anleitung zum rationellen Verschreiben v. Rezepten unter besond. Berücksicht. v. Geschmack u. Aussehen der Medicamente bei Vermeidg. chem. Verstöße. Unter freundl. Mitwirkg. v. Dr. B. Lehnerdt, Apothekern Karl Ebert, W. Wiesenthal. (V, 104 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. —; u. durchsch. n. 2. 50

Reh & Widmayer in München.

Anleitung zu Arbeiten aus Astwerk & Stangenholz. Naturholzarbeiten. (3., verm. u. neubearb. Aufl.) (Von Joh. M. Bergmeister.) (32 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) b —. 60
 — zur Vollandung feiner Holzarbeiten (Schleifen, Beizen, Polieren etc.). (20 S.) 8°. ('10.) b —. 40

C. E. Mittler & Sohn in Berlin.

Grundzüge f. den Geschäftsgang bei Entwurf u. Bau ständiger Befestigungsanlagen vom 16. XII. 1909. (D. V. E. Nr. 46a.) (14 S.) 8°. '10. b + —. 15; geb. + —. 30
Meereskunde. Sammlung volkstüml. Vorträge zum Verständnis der nationalen Bedeutg. v. Meer u. Seewesen. Hrsg. vom Institut f. Meereskunde zu Berlin unter Schriftleitung v. Dr. Paul Dinse. III. Jahrg. 8°. Jedes Heft —. 50; der Jahrgang v. 12 Heften 5. —; geb. in Leinw. 6. —
 12. Franz, Dr. Viet.: Die Scholle, e. Nutzfisch der deutschen Meere. (VII, 37 S. m. Abbildgn.) '09.

Richard Müller in Berlin.

Wahnschaffe, Geh. Bergr. Bergakad.-Doz. Priv.-Doz. Prof. Dr. Fel.: Die Eiszeit in Norddeutschland. Allgemeinverständlich dargestellt. (48 S. m. 6 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf.) 8°. '10. 1. —

August Neumann's Verlag, Fr. Lucas, in Leipzig.

Peters, J. B., u. Adf. Gottschalk: Englisches Lesebuch f. kaufmännische Schulen u. zum Selbststudium. Mit e. alphabet. Wörterbuch. (X, 255 S.) 8°. '10. Geb. 2. 80

C. Pierson's Verlag in Dresden.

Johann Adolf un sien Lüd. In Geschichte ud de 30jährl. Krieg v. B. S. (IV, 166 S.) 8°. '10. 2. 50; geb. n. 3. 50

M. Poppelauer in Berlin.

Jahrbuch f. jüdische Geschichte u. Literatur. Hrsg. vom Verbands der Vereine f. jüd. Geschichte u. Literatur in Deutschland. Mit Beiträgen v. A. Berliner, Isidor Borchardt, Sim Bernfeld u. a. 13. Bd. (III, 272 u. 57 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. b 3. —
 Levin, Dr. M.: Lehrbuch der israelitischen Religion. 3., durchaus verb. Aufl. (V, 84 S.) 8°. '10. Geb. b 1. —



F. Schuler in Chur.

Annalas della società reto-romantscha. XXIV. annada. (III, 346 S. m 1 Bildnis.) gr. 8°. '09. 7. —

Otto Schulze Verlag in Cöthen.

Deutschlein, Prof. Dr. Karl: Praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Ausg. C f. höhere Mädchenschulen. 5. Aufl. Bearbeitung auf Grund der Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens v. Prof. Dr. Max Deutschlein. 1. Tl.: Unterstufe. (VI, 98 S.) 8°. '10. Geb. 1. 50

Otto Spamer in Leipzig.

Henningsen, J.: Deutsche Briefe. Mit Buchschmuck v. Hans Christiansen. 2. [Titel-]Auff. (216 S.) 8°. ['05] ('10). 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Spielhagen & Schurich in Wien.

Schürer v. Waldheim, Dr. F.: Offener Brief an jene deutschen Professoren der medizinischen Wissenschaften, welche ärztliche Praxis ausüben (7 S.) gr. 8°. '10. —. 40

Julius Springer in Berlin.

Bekanntmachungen üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch die elektrischen Prüfämter in den J. 1903—1909. No. 1—46. System $\left[\begin{array}{c} 1 \\ 50 \end{array} \right]$. Hrg. v. der physikalisch-techn. Reichsanstalt. (Register.) (VII S.) Lex.-8°. '10. b n.n. —. 30

L. Staadmann, Verlags-Atto. in Leipzig.

Geißler, Max: Die Glocken v. Robbensiel Roman. 3. u. 4. Tauf. (Je 263 S.) fl. 8°. '10. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50
Ginzler, Dr. Karl: Balladen u. neue Lieder. Buchschmuck v. Alfr. Keller. (124 S.) fl. 8°. '10. 2. —; geb. in Leinw. 3. 50
— Das heimliche Läuten. Neue Gedichte. Buchschmuck v. Alfr. Keller. 2. u. 3. Tauf. (114 S.) fl. 8°. '10. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg i. Gr.

Schriften des Oldenburger Vereins f. Altertumskunde u. Landesgeschichte. gr. 8°.

XXXVI. 3. Hrbuch f. die Geschichte des Herzogt. Oldenburg hrg. v. dem Oldenburger Verein f. Altertumskunde u. Landesgeschichte. XVIII. (III, 306 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) '10. 3. —

Wilhelm Züsserott in Berlin.

Külz, Dr. Wilh.: Deutsch-Südafrika im 25. Jahre deutscher Schutzherrschaft. Skizzen u. Beiträge zur Geschichte Deutsch-Südafrikas. 2. Aufl. (375 S.) Lex.-8°. ('10.) 6. —; geb. b 7. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich gemeinverständlich. Darstellgn. 8°.

Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

278. Banse, Ewald: Der arabische Orient (Orient II). Eine Länderkunde. (IV, 110 S. m. 29 Abbildgn. u. 7 Diagr.) '10.
279. Banse, Ewald: Der arische Orient (Orient III). Eine Länderkunde. (IV, 104 S. m. 34 Abbildgn. 3 Kartenstücken u. 2 Diagr.) '10.
297. Sell, Karl: Christentum u. Weltgeschichte bis zur Reformation. Die Entstehg. des Christentums u. seine Entwickl. als Kirche. (IV, 118 S.) '10.

Vereinsbuchhandlung & Buchdruckerei Berl.-Atto. in Innsbrnd.

Knittel, Jos., u. Jos. Ruepp: Ernberg im J. 1809 u. zur Zeit der Napoleonischen Kriege. 1789—1816. Beiträge zur Heimatkunde des polit. Bez. Reutte. (112 S.) 8°. '09 (Umschlag '10). 1. —

Max Wittig in Colmar i. Elz.

Felbecker, Sem.-Ob.-Lehr. A.: Konto-Korrente m. vollständiger Auflösung nach der fortschreitenden, rückschreitenden u. Staffel-Methode (Umschlag: nach 3 Methoden) zum Gebrauche, f. den Lehrer bearb. (34 S.) Lex.-8°. '10. n.n. —. 60
— Schülerheft f. Konto-Korrente. (Aufgaben f. Konto-Korrente, in kaufmänn. Formulare eingetragen.) (36 S.) Lex.-8°. ('10.) n.n. —. 60

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Weltanschauung, neue. Monatschrift f. Kulturfortschritt auf naturwissenschaftl. Grundlage. Red.: Dr. W. Breitenbach. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) Lex.-8°. b 6. —

F. E. Baumann in Schmiedeberg.

Gott m. uns! Zum Licht! Hrg. unter Mitwirkg. v. P. Braun v. F. E. Baumann. 64. Heft. (11. Bd. S. 145—192.) 8°. —. 50

Hans Bondy in Berlin.

Ostwald, Hans: Berlin u. die Berlinerinnen. Eine Kultur- u. Sittengeschichte. 3. Lfg. (S. 129—176 m. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. ('09.) 2. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S.

Muge, Prof. Frdr.: Seemanns Sprache. Wortgeschichtliches Handbuch deutscher Schifferausdrücke älterer u. neuerer Zeit, auf Veranlassg. des königl. preuß. Ministeriums der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten hrg. 3. Lfg. (S. 321—480.) Lex.-8°. '10. 5. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 98. Lfg. (5. Bd. S. 337—360 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. b —. 60

A. Eichler in Dresden.

Buffalo-Vill. 264. Bd. (32 S.) Lex.-8°. b —. 20

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbuch der Bodenreform. Vierteljahrshefte, hrg. v. A. Damaschke. 6. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. '10. 5. —; einzelne Hefte 2. —

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Gynäkologie. Red. v. Bumm u. Leopold. 90. Bd. 2. Heft. (S. 213—439 m. 8 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. 8. —

Eduard Rosmad in Wien.

Architekt, der. Wiener Monatshefte f. Bauwesen u. dekorative Kunst. Red.: Archt. Otto Schönthal. 16. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 8 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 9 Taf.) 34,5×27 cm. Halbjährlich b 10. —; einzelne Hefte 2. 50

Interieur, das. Wiener Monatshefte f. Wohnungsausstattg. u. angewandte Kunst. Red.: Arth. Rössler. 11. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 8 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 8 [1 farb.] Taf.) 34,5×27 cm. Halbjährlich b 10. —; einzelne Hefte 2. 50

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2. Bd. Die galante Zeit. 3. Lfg. (S. 49—72 m. Abbildgn. u. 4 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Palais de la mode »Le grand chic«.

Jupes nouvelles. Éd. spéciale du Grand Chic. Jahrg. 1910. 4 Nrn. (Nr. 21. 40 S. m. farb. Abbildgn. u. deutschem u. französ. Text.) 37,5×27,5 cm. b 12. —; einzelne Nrn. 3. 50

Georg Reimer in Berlin.

Archiv f. Philosophie. II. Abtlg. Archiv f. systemat. Philosophie, in Gemeinschaft m. Wilh. Dilthey, Benno Erdmann u. Paul Natorp mitbegründet v. Eduard Zeller †, hrg. v. Ludw. Stein. Neue Folge der Philosoph. Monatshefte. 16. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 148 S.) gr. 8°. '10. b 12. —; einzelne Hefte 3. —

E. A. Seemann in Leipzig.

Galerien, die Europas. 5. Bd. 1910. 2. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Blatt Text u. Text S. 9—16.) 37×28,5 cm. Subskr.-Pr. 2. —; Einzelpr. 3. —

Alfred Töpelmann (vormals J. Niders Verlag) in Gießen.
 Zeitschrift f. die neutestamentliche Wissenschaft u. die Kunde des Urchristentums, hrsg. v. D. Erwin Preuschen. 11. Jahrg. 1910. 4 Hefte. (1. Heft. 88 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. b 12. —

Zeit & Comp. in Leipzig.
 Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Hrsg. v. Rob. Koch, C. Flügge u. G. Gaffky. 65. Bd. 1. Heft. (S. 1—144 m. 11 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. 6. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
 Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. Mor. Pistor u. Sigm. Merkel. 42. Bd. 1. Heft. (S. 1—208 m. eingedr. Kurven.) gr. 8°. 8. —

J. C. W. Vogel in Leipzig.
 Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Hrsg. v. Proff. Anschütz, Bardenheuer, Barth u. a. Red. v. Proff. Drs. Bier, Garrè, Trendelenburg u. Wilms. 104. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 208 S. m. 10 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 18. —

Weidmann'sche Buchhandlung in Berlin.
 Zeitschrift f. französischen u. englischen Unterricht. Begründet v. M. Kaluza, E. Koschwitz †, G. Thureau. Hrsg. v. M. Kaluza u. G. Thureau. 9. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '10. b 10. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
 Fischer, Runo: Geschichte der neuern Philosophie. 8. Bd. Hegels Leben, Werke u. Lehre. 2. Aufl. 8. Lfg. (S. 561—640.) gr. 8°. 2. —
 Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim. 121. Lfg. (III. Bd., 1. Abtlg. S. 833—896.) gr. 8°. 1. 80

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Dr. Paul Abel Verlag in Leipzig. 2665
 Zimmer: Brauchen wir noch Töchterpensionate? Ca. 2 M.

J. P. Bachem in Köln. 2660
 *Amtl. Bericht über den XX. Intern. Euchar. Kongress zu Köln. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.

Richard Bauer in Leipzig. 2650
 Vorlagen für Schreib- und Zierchriften. 20 Blatt à 1 M 25 ⚡.

Kurt Benekendorffs Literarischer Verlag in Berlin. U 4
 Spahr u. Hirsch: Lehrbuch der Arendsschen Stenographie. 12.—16. Tausend. (4. Aufl.) 50 ⚡.

Berliner Central-Verlag G. m. b. H. in Berlin. 2661
 *Zeit im Bild. Sondernummer Hamburg. 20 ⚡.

Buchhandlung und Druckerei vormals G. J. Brill in Leiden. 2650
 Littmann: Publications of the Princeton Expedition to Abyssinia. Vol. I. Tales, Customs, Names and Dirges of the Tigre Tribes: Tigre Text. 15 M.
 Vol. II. English Translation. 10 M.

"Ceres" Landwirtschaftlicher Verlag in Berlin-Gr. Lichterfelde. 2651
 Kiessling: Über die Bedeutung von Sortenwert und Saatgutzüchtung für die Landwirtschaft. 50 ⚡.
 Leistner: Bemerkungen zur Frage der Erhöhung des Betriebserfolges kleinerer und mittlerer Privat-Waldungen. 50 ⚡.
 Waterstradt: Über die Verringerung der Unkosten in der Landwirtschaft. 50 ⚡.

Hermann Dege in Leipzig. 2650
 Stolz: Mannes Schönheit durch gesunde körperliche Ausbildung. 3 M.
 — Der freie Ringkampf. 1 M.

Carl Fromme in Wien. 2656
 *Denkschrift zur Feier des 50jähr. ununterbrochenen Bestandes der Philharmon. Konzerte in Wien. 1 M 70 ⚡.

Wilhelm German's Verlag in Schwäb.-Hall. 2669
 *Dettling-Oechslein: Formulareammlung. 4. vollständig neu bearbeitete Auflage. 2 M.

H. Hartlebens Verlag in Wien. 2666
 *Weitzel: Unterrichtsbriefe für die Buchstabenrechnung und Algebra. Lieferung 1 und Folge. à 50 ⚡; 2 Bde. à 7 M 50 ⚡.

H. Haessel Verlag in Leipzig. 2667
 *Boßhart: Früh Vollenbet. 2 M 80 ⚡; geb. 3 M 75 ⚡.

Wilhelm Heims in Leipzig. 2649
 Handbücher zur Volkskunde. Bd. 5. Sartori: Sitte und Brauch I. 2 M; geb. 2 M 75 ⚡.

Hugo Heller & Cie. in Wien. 2655, 65
 *August Bebel. Originallithographie v. Struck. 30 M.
 *v. Hartlieb: Die Stadt im Abend. 2 M 50 ⚡; geb. 4 M.

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Breisgau. 2670, 48
 *Baumgartner: Die Stellung der deutschen Katholiken zur neueren Literatur. 1.—5. Tausend. 1 M.
 Beeg: Neues Leben. 2. Aufl. 1 M 70 ⚡. Geb. in Kunstleder mit Rotschnitt 2 M 20 ⚡; in Leinw. mit Rotschnitt 2 M 70 ⚡.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 2662
 *Der Kampf um ein geistig höchstehendes Reichsgericht, von einem Juristen. 1 M.

Aug. Hirschwald in Berlin. 2644
 Stoeckel: Lehrbuch der gynäkologischen Cystoskopie und Urethroskopie. 2. Auflage. Geb. 16 M.

Alfred Jaussen in Hamburg. 2655
 *Perthes: Aus der Franzosenzeit in Hamburg. Geb. 70 ⚡.

Benno Koenen Verlag in Leipzig. 2671
 *ABC der landärztlichen Praxis 2. Aufl. Besorgt v. Meyer. Ca. 3 M 50 ⚡.

Friedr. Kornsche Verlagshandlung in Nürnberg. 2646, 7
 Fass: Lehrbuch der Physik und Chemie. 4. Aufl. 3 M 25 ⚡; geb. 3 M 75 ⚡.
 — Kleine Naturlehre für Schulen. 5. Aufl. 1 M; geb. 1 M 40 ⚡.
 Lieb: Rechenaufgaben für Mädchen-Fortbildungs- und Sonntagsschulen. 3. Aufl. 30 ⚡.
 — Der Aufsatzunterricht in der Volksschule. II. Teil. 4. Aufl. 1 M 60 ⚡.
 Eckardt: Gew. Rechenaufgaben für Fortbildungs- und Fachschulen. Bd. 1. 2. Aufl. 1 M 50 ⚡.
 Schillfarth: Haushaltungskunde und Wirtschaftslehre. 2. Aufl. 1 M 20 ⚡.
 — Gesundheitslehre. 2. Aufl. 60 ⚡.

Kunstverlag „Stein“ G. m. b. H. Künstlerbund für Farbenlithographie in Schöneberg-Berlin. U 2
 Farbige Original-Künstler-Steinzeichnungen zu 4, 6, 8 u. 12 M.

Oskar Velner in Leipzig. 2649
 Kopp: Selbstanmeldung von Patenten und Schutzmarken. Geb. 2 M 75 ⚡.

Albert Lorenz in Voigtburg. 2650
 Lorenz: Ut'n Wepelburn. 2 M 40 ⚡; geb. 3 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 2649
 *Leitfaden für den Unterricht über Truppendienst. 13. Aufl. 1 M 60 ⚡; kart. 2 M.; kart. und durchsch. 2 M 25 ⚡.
 *Constantin v. Zepelin. (2. Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1910.) 70 ⚡.
 Stellenbesetzungen in der Marine. Frühjahr 1910. 60 ⚡.

Richard Mödel, Verlag des „Kosmos“ in Leipzig. 2642
 Moderne illustrierte Wochenschrift für die Interessen des gesamten Reiseverkehrs. 1 M 95 ⚡.



- Georg Müller Verlag in München.** 2658/59, 63
 *Arpibaschew: Aufruhr. 3 *M.*; geb. 4 *M.*
 *Kuprin: Die Gruft. 3 *M.*; geb. 4 *M.*
 *Brentanos Werke. Bd. 5 u. 10. à 6 *M.*; geb. 8 *M.* 50 *g.*
- H. Piper & Co., Verlag in München.** 2664
 *Kurth: Harunobu. (Klassische Illustratoren, Bd. VIII.) Geb. 4 *M.*
- G. Nagocz's Universitäts-Buchhandlung (R. Rüd) in Freiburg i. B.** 2662
 von Oertzen: Nebensachen. Geb. 2 *M.* 80 *g.*
 — Auf Schwarzwaldwegen. 3. Auflage. Geb. 3 *M.*
- Friedrich Reinhardt in Basel.** 2664
 Stuckert: Jesusgeschichten für den religiösen Jugend-Unterricht. Kart. 2 *M.*
- Ernst Reinhardt in München.** 2669
 Berlepsch-Valendäs u. Hansen: Die Gartenstadt München-Perlach. 2 *M.* 80 *g.*
- Edwin Runge in Gr. Lichterfelde.** 2662
 Müde: Anti-Janßen. 3. Bd. 20 *M.*
- Camillo Schneider in Ach-Leipzig.** 2668
 *Klingebeil: Ein bestechender Irrtum und sein Opfer. 1 *M.*

- Ottmar Schönhuth Kbf. (Stobbe, Dulz u. Co.), München.** 2655
 *Besuchskarten. Sechs Radierungen v. Hubert Wilm. 10 *M.*
- Schulthess & Co. in Zürich.** 2662
 *Bosshard: Bürgerliches Kochbuch. 6. Aufl. Kart. 2 *M.*
 *Vöglin: Geschichte der deutschen Dichtung. Geb. 3 *M.*
 *Weisserbach: Arbeitsschulkunde. II. Teil. 7. Aufl. 2 *M.* 40 *g.*
- Julius Springer in Berlin.** 2650
 Reichs-Kursbuch. März-April-Ausg. 1910. 2 *M.* 50 *g.*
- Alfred Töpelmann in Siegen.** 2668
 *Eliot: Die Religion der Zukunft. Etwa 80 *g.*

Verbotene Druckschriften.

Das königliche Amtsgericht Ostrowo hat durch Beschluß vom 17. Februar 1910 die Beschlagnahme der im Jahre 1907 im Verlage der Buchhandlung von J. K. Zupanski in Posen erschienenen Druckschrift »Dzieje narodu polskiego« von Josef Chociszewski bestätigt, weil ihr Inhalt gegen § 130 St.-G.-B. verstößt.

Ostrowo (Bez. Posen), 18. Februar 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3327 vom 26. Februar 1910.)

Nichtamtlicher Teil.

Die Vordatierung von Büchern.

Von Rechtsanwalt Dr. Leo Goldschmidt, Charlottenburg.
 (Vgl. 1909 Nr. 233, 304; 1910 Nr. 2, 8 d. Bl.)

*In der Märznummer 1910 der Zeitschrift »Markenschutz und Wettbewerb« (Verlag von Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf) nimmt zu der hier mehrfach erörterten Frage der Vordatierung von Büchern Dr. Leo Goldschmidt, Rechtsanwalt in Charlottenburg, das Wort. Mit gefällig erteilter Erlaubnis lassen wir seine Ausführungen nachstehend folgen:

Im Buchhandel herrscht die Gepflogenheit, Bücher, insbesondere solche von wissenschaftlichem Inhalte, die gegen Ende oder doch in der letzten Hälfte des Jahres erscheinen, bereits mit der Angabe des nächsten Jahres als des Erscheinungsjahres zu versehen. Dieser Brauch hat sich so eingebürgert, daß er von den betreffenden Berufsgenossen als etwas durchaus Gewöhnliches und Statthaftes angesehen wird. Bei näherer Betrachtung steigen indes Zweifel über die Zulässigkeit der Vordatierung auf. Die Frage ist: handelt es sich hier um eine Sitte oder Unsitte, die sich allmählich durch Gewohnheit der betreffenden Kreise zu einem allgemeinen Brauch, zu einer Verkehrssitte des Buchhandels ausgebildet und einen sittlichen und einwandfreien Charakter angenommen hat, oder ist eine derartige Vordatierung als ein Mißbrauch anzusehen, der mit den zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln zu bekämpfen ist. Fuld vertritt in seinem Kommentar zum unlauteren Wettbewerbs-Gesetz (Seite 136) die Ansicht, daß in vielen Fällen eine derartige Angabe gegen § 3 des unlauteren Wettbewerbs-Gesetzes verstößt und daher nicht zulässig ist. Dieser Ansicht ist meines Erachtens nicht beizutreten.

Was zunächst den Anlaß einer solchen Vordatierung betrifft, so ist der Grund meist der, den Eindruck des Neuesten auf dem Gebiete des in dem vordatierten Werke behandelten Stoffes zu erwecken. Wer sich über die

Wissenschaft orientieren und ein wissenschaftliches Werk erstehen will, pflegt gewöhnlich die allerneueste Auflage zu kaufen, allein schon um deswillen, weil bei dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft usw. auf jedem Gebiete täglich neue Probleme aufgestellt, neue Forschungen gemacht, neue Methoden und Analysen entdeckt werden, neue Ansichten und Gegenstände austauschen. Es entspricht daher dem Interesse des Kauflustigen, ein solches Werk zu erlangen, das alle bisher bekannten Entdeckungen und Errungenschaften, die Meinungen und Urteile der neuesten Zeit enthält. Es werden zu diesem Zwecke vom Käufer oft ungewöhnlich hohe Mittel aufgewendet und Opfer gebracht, um eben die Fortschritte der neuesten Abhandlung genießen zu können. Es erübrigt sich, im einzelnen noch die Vorteile hervorzuheben, die sich der Verkehr von der neuesten Auflage eines Werkes verspricht. Beweist doch schon genug der Umstand, daß bei neuen Ausgaben die älteren Auflagen in der Regel an Wert verlieren und oft weit unterm Preis abgegeben werden.

Soviel geht jedenfalls aus dem Angeführten hervor, daß die Vordatierung eines Werkes in vielen Fällen den Anschein eines besonders günstigen Angebots erweckt und vielfach beim Publikum — z. B. bei einem im Jahre 1909 herausgekommenen und mit der Jahreszahl 1910 datierten Buche — die Annahme hervorruft, daß die fragliche Schrift erst in dem auf dem Titelblatt angegebenen Jahre erschienen ist und alle die bis zu diesem Zeitpunkt bekannt gewordenen Forschungen usw. berücksichtigt. Es werden daher dem Werke Eigenschaften beigelegt, die es wertvoller erscheinen lassen, obwohl ihm diese Vorzüge nicht beizuhören.

Weiter ist nicht in Abrede zu stellen, daß die Vordatierung eine Angabe über geschäftliche Verhältnisse, und zwar über die Beschaffenheit und den Ursprung der Bücher und der dortselbst niedergelegten gewerblichen Leistungen enthält und somit Umstände anführt, die an sich für den Wettbewerb erheblich sind und die Fähigkeit be-

figen, den Absatz zu fördern und das Publikum nicht selten irrezuführen. Es ist auch, objektiv betrachtet, nicht zu bezweifeln, daß die Ausstattung eines Werkes mit der Jahreszahl des der Erscheinungszeit folgenden Jahres an sich zu Unrecht geschieht und eine unwahre Angabe enthält. Aus diesen Gesichtspunkten erblickt daher Fuld in der Vordatierung eine unlautere Reklame, die den Anspruch auf Unterlassung löst, da an sich eine objektiv unrichtige Angabe über geschäftliche Verhältnisse in öffentlichen Reklamen zu Wettbewerbszwecken anzunehmen ist.

Indes wird hierbei der wichtige Umstand übersehen, ob denn die Vordatierung nach der Auffassung aller gerecht und billig denkenden Berufsgenossen als ein illoyales Mittel zur Förderung und Hebung des Absatzes anzunehmen ist, oder ob sie nicht vielmehr nach den Anschauungen und geschäftlichen Gewohnheiten der in Betracht kommenden Interessentengruppe den Charakter einer Verkehrssitte angenommen hat.

Nun besteht nicht nur in Deutschland, sondern zum Teil im internationalen Buchhandel die Gewohnheit der Vordatierung von Büchern, und zwar ist dieser Brauch auf die Gepflogenheit des Sortimentsbuchhandels zurückzuführen, wonach ein Buch meist nur ein Jahr als neu gilt, und zwar nur das Jahr hindurch, das als Erscheinungsjahr auf dem Buche angegeben ist. Nach Kausnik's Ansicht (im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel vom 31. Dezember 1909, Seite 16 027) bedeutet daher die Jahreszahl nicht so sehr das Jahr des Erscheinens, als vielmehr das Jahr, in dem das Buch im Buchhandel als Neuigkeit vertrieben wird. Der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler hat sich bisher gegen die Vordatierung nicht ausgesprochen und damit durch sein Stillschweigen zu erkennen gegeben, daß es sich um eine alte, begründete und allgemeine Geschäftsgewohnheit handelt. Auch in der Eingabe an das Reichsamt des Innern vom 11. April 1908 betreffend die Wettbewerbsnovelle hat der Vorstand wohl über eine Reihe von Mißständen Klage geführt und Vorschläge zu deren Abstellung gemacht, aber dabei die Vordatierung mit keinem Worte erwähnt. Wenn nun auch sonst die Formen des unlauteren Wettbewerbes, unter denen der Buchhandel zu leiden hat, sich nicht schlechthin mit den Formen decken, die für andere Erwerbs- und Geschäftszweige in Betracht kommen, vielmehr spezieller Art sind und sich aus den besonderen Eigentümlichkeiten des Buchhandels erklären, so handelt es sich doch bei der Vordatierung um eine Gepflogenheit, die auch im sonstigen kaufmännischen Leben häufig zu beobachten ist.

Zunächst ist zuzugeben, daß Geschäftsgewohnheiten oder auch Unsitten, selbst wenn sie üblich sind, schlechthin nicht dadurch zu erlauben werden; insbesondere hat die fortschreitende Ethisierung des Erwerbslebens, die in der Verschärfung der Vorschriften der Novelle ihren Ausdruck gefunden hat, dazu geführt, daß in dem Konkurrenzkampfe nur laudere, den Gepflogenheiten des achtbaren Geschäftsmannes entsprechende Mittel angewendet werden dürfen. Der Hinweis auf gewisse eingerissene Mißbräuche kann daher nicht in allen Fällen mißbräuchliche Gewohnheiten der Geschäftswelt entschuldigen; nur dürfen die Anforderungen auch nicht ins Ungemessene gespannt und zu hoch geschraubt werden. Was dem redlichen Kaufmann als »fair«, als sittlich einwandfrei gilt und als Übung im Verkehr beobachtet wird, dem muß sich auch der einzelne Konkurrent, dem dies Verhalten unbecquem ist, unterwerfen. Er kann nicht einen ihn im Einzelfalle belästigenden allgemeinen Brauch im Wege der Klage abstellen, sondern unterliegt einem derartigen Verkehrsbrauch ebenso wie die Konkurrenten.

Betrachtet man nun die verschiedenen Berufskreise, so lassen sich Vordatierungen und gleichliegende ähnliche Handlungen auf den verschiedensten Gebieten des gewerblichen

und kaufmännischen Lebens, des Handels sowohl wie der Industrie, beobachten. So preist der Fahrradhändler oder die Gewehrfabrik usw. Räder, Automobile, Revolver oder Flinten, an deren Vervollkommnung und Verbesserung in dem laufenden Jahre gearbeitet ist, und die bereits gegen Ende des Jahres in der neuen Aufmachung in den Verkehr gebracht werden, als Modell des folgenden Jahres an und vertreibt sie allgemein unter der Bezeichnung Modell 1909, 1910 usw., auch wenn sie bereits gegen Ende des vorhergehenden Jahres hergestellt und vertrieben wurden. Dieselben Gepflogenheiten lassen sich in der Bekleidungsindustrie bei Herauskommen der neuen Moden feststellen. Auch hier werden Stoffe und fertige Kleidungsstücke mit der Angabe des dem Entstehungsjahr folgenden Jahres versehen und als Modelle und Muster des kommenden Jahres angepriesen.

Was aber auf anderen Gebieten recht und billig ist, muß auch dem Verleger zugestanden und ihm schlechthin gestattet werden, das gleiche Recht für sich in Anspruch zu nehmen und die im Laufe der letzten Hälfte, mindestens aber die gegen Ende des Jahres erschienenen neuen Werke der Literatur usw. mit der Angabe des dem Erscheinungsjahr nächsten Jahres zu versehen. Es handelt sich eben in allen diesen Fällen nach den örtlichen und zeitlichen Verhältnissen und Anschauungen um einen allgemeinen Brauch, der nach der Auffassung aller Kreise, innerhalb deren der betreffende Vorgang sich abspielt, nicht die Bezeichnung als Mißbrauch verdient, vielmehr als Verkehrssitte angesprochen werden muß und sogar teilweise internationale Geltung gewonnen hat. Ist das aber der Fall, so kann die Vordatierung nicht als eine im Sinne der Vorschrift des § 3 des Unlauteren Wettbewerbs-Gesetzes unrichtige und unlautere Reklame, die den Unterlassungsanspruch löst, angesehen werden. Hier muß vielmehr die buchstäbliche Auslegung des Gesetzes der Verkehrssitte weichen und die Anwendbarkeit der Vorschrift der Novelle ausgeschlossen sein. — Streng hiervon zu trennen ist die hierher nicht gehörige und hier nicht zu erörternde Frage, ob etwa der Kauf von derartigen Werken vom Ersterer wegen Irrtums, Täuschung usw. angefochten werden kann.

Aus dem Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig.

Die Lehre vom Gesichtssinn und den Farben als Grundlage der Photographie.

Im Maschinenaal des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig hat gegenwärtig die Sammlung von Apparaten Aufstellung gefunden, die unter Leitung des Herrn Dr. Goldberg, Lehrers an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, von seinen Schülern der Abteilung für photographische Reproduktionstechniken hergestellt wurden und in der Gruppe Belehrung und Unterhaltung der Internationalen Photographischen Ausstellung in Dresden 1909 ausgestellt waren. Auf Befürwortung der Direktion der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe hat das Ministerium seine Genehmigung zur leihweisen Überlassung der Apparate an den Deutschen Buchgewerbeverein erteilt.

Durch diese Apparate, die mit verhältnismäßig geringen Mitteln hergestellt sind, ist der Versuch gemacht, die wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie weiteren Kreisen zugänglich zu machen und in anschaulicher Form die für den denkenden Photographen wichtigsten Gesetze und Ergebnisse der Psychologie, Physiologie und Physik zusammenzufassen. Wenn schon die einfarbige Photographie durchaus auf den Forschungsergebnissen dieser Wissenschaften fußt, so ist dies bei der Farbenphotographie noch weit mehr der Fall. Trotzdem ist die Kenntnis der einfachsten Tatsachen aus diesen Gebieten äußerst selten anzutreffen, jedenfalls weit seltener als umfassende Kenntnisse der photographischen Chemie.

Diese Reihe von Apparaten soll von dem Standpunkte beurteilt werden, daß es sich nur um einen Versuch handelt und die Apparate durchweg von zunächst wenig erfahrenen Schülern hergestellt sind, weshalb man von ihnen auch nicht die Widerstandsfähigkeit gegen unvorsichtige Behandlung erwarten kann wie von Arbeiten aus mechanischen Werkstätten.

Die Vorführung der Apparate beginnt mit einer Zeichnung des menschlichen Auges, an dem die Analogie der einzelnen Teile eines photographischen Apparats mit solchen des Auges veranschaulicht wird. Danach entspricht die Hornhaut des Auges dem Objektivschutz, die Pupille der Blende, die Kristalllinse dem Objektiv, die Netzhaut der lichtempfindlichen Schicht, die Netzhautgrube der schärfsten Stelle des Bildes, die Bindehaut dem Kammergehäuse und der »blinde Fleck« einem Plattenfehler.

Die Apparate 2 und 3 zeigen die Akkommodation des Auges und veranschaulichen, daß auch unser Auge verschieden einstellbar ist, eine große Brennweite besitzt und die nahen Gegenstände unscharf zeichnet. Trotzdem kann durch eine im Auge angebrachte Vorrichtung eine Änderung der Objektivbrennweite und somit genügende Schärfe herbeigeführt werden. Als Erläuterung zeigt der Apparat eine Kamera mit festem Auszug, in welchem zwei Linsen verschiedener Brennweite angebracht sind. Als Objekt dienen zwei elektrische Lampen, die in verschiedenen Entfernungen von der Linse stehen. Beim Einschalten der ersten Linse ist die eine Lampe scharf, bei der zweiten die andere. Beide Lampen gleichzeitig scharf zu erhalten ist unmöglich. Apparat 4 führt die Blendeneinrichtung des Auges vor. Bringt man das Auge möglichst nahe an die Öffnung des Apparates und betrachtet die schwarze Pupille (Blende) des Auges, schaltet dann durch Druck auf den Taster eine zweite Lampe ein, die das Auge stark belichtet, so sieht man, wie sich die Augenblende in demselben Moment zusammenzieht. Apparat 5 liefert den Beweis, daß auch das Auge einen Lichthof (Irradiation) besitzt. Apparat 6 vergegenwärtigt den Unterschied des Sehens mit einem Auge und mit beiden Augen. Während das Sehen mit einem Auge die umgebende Natur unplastisch, wie eine gewöhnliche Photographie erscheinen läßt, bringt das Sehen mit beiden Augen ein Bild stereoskopischen Charakters hervor. Die Blutgefäße im Auge, die das Sehen bis zu gewissem Grade störend beeinflussen, veranschaulicht der Apparat 7. Bringt man das Auge möglichst nahe an die Öffnung und stellt es so ein, daß das Weiße des Auges möglichst stark belichtet ist, so taucht vor dem Auge eine Erscheinung auf, die an die Darstellung der Flüsse auf Landkarten erinnert. Apparat 8 zeigt den sogenannten »blinden Fleck«. Da an einer Stelle der Bindehaut eine lichtunempfindliche Stelle vorhanden ist, so können wir unter Umständen gewisse Teile eines Bildes nicht wahrnehmen. Dies läßt sich dadurch feststellen, daß man auf einen schwarzen Karton ein größeres kreisrundes weißes Papier und in einiger Entfernung davon ein kleines weißes Quadrat aufklebt. Haltet man das Auge fest auf den Kreis und entfernt den Karton allmählich vom Auge, so verschwindet das kleine Quadrat völlig. Apparat 9 gibt eine Bestätigung der chromatischen Aberration des Auges, also die Unmöglichkeit, zwei verschiedene Farben gleichzeitig scharf einzustellen. Dies zeigt sich, wenn wir auf eine grüne oder blaue Fläche rote Formen auftragen; es erscheinen dann die roten Teile plastisch. Durch den Apparat 10 sehen wir bei schwachem Licht, also ähnlich wie in der Dämmerung, daß wir die Fähigkeit verlieren, Farben genügend unterscheiden zu können, während Apparat 11 zeigt, daß wir geringe Helligkeitskontraste nur dann zu erkennen vermögen, wenn sie unmittelbar aneinandergrenzen, und Apparat 12 veranschaulicht, daß Grau, neben eine farbige Fläche gesetzt, eine Färbung in deren Komplementärfarbe erhält. Eine ähnliche Wirkung ruft der Apparat 13 hervor, indem er erkennen läßt, daß, sobald wir nach längerem Sehen auf eine farbige Fläche den Blick auf Weiß richten, wir dort die Komplementärfarbe wahrnehmen. Apparat 14 zeigt mit Hilfe rotierender Scheiben, daß unser Auge die einzelnen Teile der Scheibe, wie z. B. die Speichen eines Rades, bei schneller Umdrehung nicht mehr wahrnimmt, — eine Tatsache, die bei der Kinematographie klar zutage tritt, indem die einzelnen aufeinanderfolgenden Bilder wie ein einziges fortlaufendes erscheinen. Apparat 15 behandelt die Bewegungen in der Momentphotographie, Apparat 16 die intermittierende Beleuchtung.

Eine schnell rotierende Scheibe, die abwechselnd weiße und schwarze Felder aufweist, erscheint uns desto heller, je größer das Verhältnis ihrer lichten Stellen zu den dunklen ist. Apparat 17 zeigt, daß, geringe Unterschiede in der Beleuchtung festzuhalten, vom Verhältnis derselben und nicht von der Lichtstärke abhängig ist. Apparat 18 bestätigt, wie durch optische Mischung zweier Farben eine Mischfarbe entsteht, deren Neigung nach der einen oder anderen Farbe hin durch das Verhältnis der beiden zueinander bestimmt wird. Auf dieselbe Weise veranschaulicht Apparat 19, wie der Grad der Sättigung einer Farbe durch Vermischung mit Grau abnimmt, wogegen Apparat 20 die Helligkeitsgrade durch Vermischung mit Weiß oder Schwarz erkennen läßt. Apparat 21 kennzeichnet die Eindrücke des Gegenjages von Hell und Dunkel, da wir je nach der Beleuchtung der Umgebung des Gegenstandes diesen einmal sehr licht, das andre Mal sehr dunkel erblicken können. Apparat 22 zeigt uns als tiefstes Schwarz das Innere eines mit schwarzem Stoff ausgeschlagenen Kastens, wogegen der außerhalb des Kastens befindliche schwarze Stoff grau erscheint. Apparat 23 führt die additive und subtraktive Farbmischung vor. Tragen wir auf eine runde Scheibe verschiedene Farben auf, so erhalten wir durch schnelle Drehung eine Mischfarbe (additive Mischung). Lassen wir dagegen ein einfarbiges Licht durch eine andersfarbige Scheibe fallen, so wird von der ersten Farbe die zweite gewissermaßen abgezogen (subtrahiert) und so in unser Auge eingeführt. Die Apparate 24, 25 und 26 bieten die additive Mischung aller Farben, die Grundfarben bei der additiven Mischung in zweierlei verschiedener Darstellung und Wirkung. Die Apparate 27 und 28 vergegenwärtigen die mangelnde Schärfe des Auges einmal durch farbige Linien, das andere Mal durch Mischung farbiger Körner. Apparat 29 macht die additive Farbmischung bei farbigen Lichtstrahlen kenntlich, wogegen Apparat 30 die subtraktive Mischung bei Beleuchtung eines farbigen Körpers mit farbigem Licht sehen läßt. Apparat 31 veranschaulicht gleichfalls die subtraktive Mischung unter Anwendung farbiger Pulver, Flüssigkeiten usw. Apparat 32 gibt das Schema einer Lochkamera und zeigt, wie das durch diese aufgenommene Bild bei Entfernung der Mattscheibe immer größer und bei Einschränkung der Öffnung immer schärfer wird. Die Gesetze der Spiegelung, die darauf beruhen, daß das Licht in demselben Winkel reflektiert wird, wie es auffällt, macht der Apparat 33 klar. Apparat 34 bietet die Brechung des Lichtes im Prisma, während Apparat 35 die Brechung in verschiedenen Substanzen vorführt. Die Apparate 36 und 37 zeigen die Beugung des Lichtes und Entstehung des Spektrums, wie die Beugung des Lichtes im Autotypieraster, wogegen Apparat 38 die verwandtschaftlichen Beugungserscheinungen der Interferenz, wie wir sie bei Seifenblasen oder in der Zwischenschicht zweier fest aufeinandergepresster Glasscheiben beobachten, wiedergibt. Apparat 39 erklärt die Absorption des Lichtes durch verschieden dicke Schichten eines gleichmäßig alle Teile des Spektrums durchlassenden Stoffes, wobei nur die Helligkeit des Spektrums beeinflusst wird. Mit Hilfe der Apparate 40 und 41 können wir dagegen die selektiv-Absorption und das Absorptionsspektrum wahrnehmen und sehen, wie die allermeisten Stoffe die verschiedenen Bestandteile des weißen Lichtes verschieden stark absorbieren und daß eine Änderung der Absorption mit der Schichtdicke, auch das Aussehen des Absorptionsspektrums herbeiführt. Manchmal ändert sich das Absorptionsspektrum bei Änderung der Schichtdicke so stark, daß der Farbton der Schicht in den direkt entgegengesetzt enumschlägt, und wie im Apparat 42, dichroitische Substanzen entstehen. Apparat 43 erläutert die Absorptionskurve, und der Apparat 44 dient dazu, die Beziehungen zwischen der Absorption und dem Farbton eines Stoffes zu zeigen.

Auf dem Gebiete des Sehens bilden diese Apparate ein vorzügliches Anschauungsmaterial. Mit ihrer Hilfe sind die wichtigsten Lehren vom Licht leichter verständlich zu machen.

Eruft Riesling.

Aus dem Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig.

Französische Lithographien aus der Zeit der Romantiker.

(Vgl. Nr. 40 d. Bl.)

II.

Die von uns bereits besprochene Ausstellung französischer Lithographien aus der Zeit der Romantiker hat jetzt eine zweite Abteilung erhalten, die uns ausschließlich das Schaffen des genialsten satirischen Sittenschilderers jener Zeit, Honoré Daumiers, veranschaulicht. Die aus der »Sammlung Eduard Fuchs« stammenden Blätter geben sein graphisches Werk in solcher Vollständigkeit und in so vortrefflichen Drucken wieder, wie man sie zum zweiten Mal wohl kaum zu sehen Gelegenheit finden dürfte. Was soll man an diesem Werk mehr bewundern, den Reichtum der Gestalten oder die bewundernswerte Sicherheit der Hand, mit der sie festgehalten sind, die eminente Kraft des Ausdrucks oder das sprühende dramatische Leben, das sich in ihnen offenbart!

Daumiers Formensprache trägt einen ausgesprochen barocken Zug und ist doch von einer bewundernswerten Naturtreue. Er ist anmutig und heroisch, humorvoll und scharf satirisch, wie es der jeweilige Vorwurf erfordert. Seinem lebendigen Künstlerinn entgeht scheinbar nichts, was das Leben bietet. Da ziehen in typischen Gestalten alle Stände, vom Bettler bis zum König, an uns vorüber. Er schildert das Bürgertum mit ebenso sicherem Erfassen wie die elegante Welt, das Leben der Straße nicht minder sicher, als das der Bühne und des Hofes. Aktuelles und Phantastisches veranschaulicht er mit stets gleicher unverwundbarer Gestaltungskraft.

Er beginnt seine künstlerische Laufbahn mit politischen Karikaturen in den Zeitschriften »Charivari« und »Caricature«, schildert den »Lebenslauf des Junggesellen« (1839), die »Blaustrümpfe« und macht mannigfaltigste »Ausdrucksstudien«, illustriert die »Geschichte der Alten« (1842), die »Pariser Bootsfahrer« (1843), die »Fremden in Paris«, den »Robert Macaire«, bringt Bilder »Aus dem Leben König Louis Philipps«, schildert »Die braven Bürger« und »Die Herren der Justiz« (1846—1847), ferner Episoden beim Erscheinen des »Komet von 1857«, »Jdyllen im Parlament«, »Die schönen Augenblicke des Lebens«, »Die Kunstausstellung von 1859«, die Hoffnungen der Künstler beim Einliefern der Kunstwerke, Verkäufe, die Trübsal der Refusierten usw., ja selbst der »Krieg von 1870—1871« ist vor seinem ägenden Spott nicht sicher. Welche Fülle der Gesichte, die er seinen Zeitgenossen bot und noch späteren Generationen vor Augen führt, die aber längst der Vergessenheit anheimgefallen wären, wenn ihnen nicht ein so bedeutender künstlerischer Inhalt innewohnte! Ernst Kiesling.

Die Tätigkeit der preussischen Staatsarchive im Jahre 1909.

Während des Jahres 1909 haben in den preussischen Staatsarchiven 2089 amtliche und 6535 außeramtliche Benutzungen stattgefunden. Letztere setzten sich zusammen aus 1966 Benutzungen, die durch Benutzer persönlich an Ort und Stelle erfolgt sind, und 4569, die von Archivbeamten auf schriftlichem Wege durch Übersendung von Akten, Bescheiden und Berichten erledigt wurden.

Im ganzen sind die Archive von 3805 Privatpersonen benutzt worden, die Gesamtzahl der Arbeitstage aller persönlichen Benutzer betrug 19 660.

Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres waren 2076 amtliche, 6406 außeramtliche, 1771 persönliche Benutzungen, 4635 schriftliche Bescheide und Berichte, 3613 Privatpersonen, 17 957 Arbeitstage.

Die auf Veranlassung und mit Unterstützung der Archivverwaltung im Verlage von S. Hirzel in Leipzig erscheinenden Publikationen aus den preussischen Staatsarchiven sind um drei Bände weiter geführt worden:

Band 82: »Koser und Droysen, Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Voltaire«. 2. Teil,

Band 83 und 84: »Bär, Westpreußen unter Friedrich dem Großen«. 2 Bände.

Von den im gleichen Verlage erscheinenden »Mitteilungen aus der Preussischen Archivverwaltung« wurden veröffentlicht Heft 12: »D. Meinardus und R. Martiny, das neue Dienstgebäude des Staatsarchivs zu Breslau und die Gliederung seiner Bestände«; Heft 13: »A. Warschauer, Mitteilungen aus der Handschriftensammlung des Britischen Museums zu London, vornehmlich zur polnischen Geschichte«; Heft 14: »Th. Jgen, die wiederaufgefundenen Registerbücher der Grafen und Herzöge von Cleve-Mark« und Heft 15: »D. Mente und A. Warschauer, die Anwendung der Photographie für die archivalische Praxis«.

Das Preussische Institut in Rom hat den 12. Band der von ihm herausgegebenen Zeitschrift: »Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken« (Verlag von E. Loescher & Co. in Rom) publiziert, sowie den 5. Band der 3. Abteilung der Nuntiaturberichte aus Deutschland: »Die süddeutsche Nuntiatur des Grafen Bartholomäus von Portia 1575—1576«, bearbeitet von K. Schellhaß.

Mit Unterstützung der Archivverwaltung wurden veröffentlicht: »Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens«, Band 27, und »Forschungen zur Geschichte Niedersachsens«, Band 2, Heft 2—4, herausgegeben vom Historischen Verein für Niedersachsen;

»Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen«, Jahrgang 24, und »Monatsblätter für die Provinz Posen«, Jahrgang 10, herausgegeben von der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen;

»Regesten der Landgrafen von Hessen«, 1. Lieferung von 1247—1308 von D. Grotefend und die »Chroniken des Wigand Gerstenberg von Frankenberg«, bearbeitet von H. Diemar, herausgegeben von der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck;

»Limburger Chronik des Johann Nechtel«, bearbeitet von K. Knecht, herausgegeben von der Historischen Kommission für Nassau, und

das »Triersche Münzwerk«, Teil 2, bearbeitet von Dr. Freiherrn von Schrötter, herausgegeben von der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

An wissenschaftlichen Privatarbeiten von Archivbeamten liegen aus dem Jahre 1909 vor:

Bär: »Die Regimenter in Westpreußen zu Friderizianischer Zeit« in den Mitteilungen des Westpreussischen Geschichtsvereins. Band 8.

»Das Kadukrecht der Stadt Danzig« in der Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins. Band 51.

»Aus der Vergangenheit Westpreußens«. Berlin.

Baillieu: »Königin Luise's letzte Tage« im Hohenzollern-Jahrbuch. 1909.

Croon: »Zunstzwang und Industrie im Kreise Reichenbach« in der Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens. Band 43.

»Nochmals die Wirkungen des preussischen Merkantilismus in Schlesien«. Ebenda.

»Löwenberger Steinmetzzeichen« in Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift N. F. Band 5. Breslau.

Domarus: »Schicksale eines Schnorrers« in den Mitteilungen des Vereins für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung. Jahrgang 12.

Friedensburg: »Der Ausgang des Mittelalters« in der von von Pflug-Hartung herausgegebenen Weltgeschichte. (Mittelalter).

»Fünf Briefe von George Bizel« im Archiv für Reformationsgeschichte. Band 6.

Heyderhoff: »Johann Friedrich Benzenberg, der erste rheinische Liberale«. Düsseldorf.

»Zimmermanns politische Anschauungen« in den Preussischen Jahrbüchern.

Hille: »Vom Grafen Woldemar Friedrich von Schmettow« in der Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte. Band 39.

»Die außerordentlichen Lasten der Stadt Husum in den Kriegs- und Friedenszeiten von 1681—1723.« Ebenda.

Hirschfeld: »Schloß Schöneck« in den Mitteilungen des rheinischen Vereins für Denkmalpflege. Koblenz.

»Bücherverzeichnis der Stadtbibliothek Koblenz 1896—1909.« Koblenz.

Hoogeweg: »Inventare der nichtstaatlichen Archive im Kreise Alfeld« in den Forschungen zur Geschichte Niedersachsens. Band 2, Heft 3.

Huysskens: »Otto der Schüz und seine Gemahlin Elisabeth von Cleve« in der Festschrift des Historischen Vereins zur Feier der 300jährigen Zugehörigkeit Kleves zur Krone Preußens.

»Der Hospitalbau der heiligen Elisabeth und die erste Wallfahrtskirche zu Marburg« in der Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Band 43.

Israel: »Adam Adami und seine Arcana pacis Westphalicae.« Berlin.

Karge: »F. M. Dostojewsky« in der Jubiläumsnummer der Ostpreussischen Zeitung zu Königsberg vom 18. Januar 1909.

Keller: »Herder und Leibniz und die Sozietäten des Humanismus im siebzehnten Jahrhundert« in den Monatsheften der Comeniusgesellschaft. Band 18.

»Schiller und Albrecht Friedrich Lempp«. Ebenda.

»Die Sozietäten des Humanismus und die Sprachgesellschaft des 17. Jahrhunderts.« Jena.

Klinkenberg: »Ansicht der friesischen Geschichte im Mittelalter« in der historischen Zeitschrift. Band 102.

Knetsch: »Der Forsthof und die Ritterstraße zu Marburg.« Marburg.

»Über den heutigen Stand der genealogischen Forschung in Hessen« in den Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins. Neue Folge. Bb. 17.

Knipping: Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter. 3. Band. 1. Hälfte. 1205—1261. Bonn.

Krumholz: »Westfälisches Urkundenbuch Band 8. Abteilung 2. Die Urkunden des Bistums Münster von 1310 bis 1316.« Münster.

Krusch: »Das älteste fränkische Lehrbuch der Dionysianischen Zeitrechnung« in den Mélanges Chatalain. Paris.

»Die Wahlen protestantischer Bischöfe von Osnabrück vor dem westfälischen Frieden« in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück. Band 23.

Der Staatsstreich des fränkischen Hausmeiers Grimoald I. in der Zeumer Festschrift. Weimar.

Kuch: »Das hessische Wappen zur Zeit Heinrichs II.« in der Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Band 43.

»Eine Quelle zur Geschichte des Landgrafen Ludwig I.« Ebenda.

Liebe: »Die Bewaffnung ländlicher Aufgebote bis zum 17. Jahrhundert« in der Zeitschrift für historische Waffenkunde.

»Der Militärdienst der preussischen Geistlichen im Herzogtum Magdeburg« in der Zeitschrift des Vereins für Kirchengeschichte der Provinz Sachsen.

»Aus der Jagdgeschichte der Lezlinger Heide« in den Geschichtsblättern für Stadt und Land Magdeburg. Band 44.

»Ein Schmahgedicht von 1580.« Ebenda.

»Verfassung, Recht, Wirtschaft im Mittelalter« in Gebhardts Handbuch der deutschen Geschichte. Stuttgart.

Martiny: »Kulturgeographie des Koblenzer Verkehrsgebietes in den Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. Band 18. Heft 5. Stuttgart.

»Ein geschichtlicher Atlas der östlichen Provinzen des Preussischen Staats« im Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Jahrgang 57.

Meinardus: »Das Halle-Neumarkter Recht von 1181« in den Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte. Heft 8. Breslau.

»Ein Glaspokal der Josephinenhütte im Staatsarchiv zu Breslau« in Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Neue Folge. Band 5. Breslau.

Mery: »Zur Geschichte des Wiedertäufers Bernhard Rothmann zu Münster« in der Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Münster.

»Zur Geschichte des bischöflich-münsterschen Militärs in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.« Ebenda.

»Eine Rundreise des Königs Ernst August im Landdrostei-

bezirk Osnabrück« in den Mitteilungen des historischen Vereins zu Osnabrück. Band 23.

»Der rheinisch-westfälische Historiker und Genealoge A. Fahne als Geschichtsfälscher« in den Beiträgen zur Geschichte von Dortmund und der Grafschaft Mark. Heft 18.

Meyer: »Lupold von Bebenburg. Studien zu seinen Schriften« in den Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte. Band 7. Heft 1 und 2. Freiburg i. Br.

»Zur Vorgeschichte des ersten uns überlieferten Hausgesetzes der Hohenzollern« im Historischen Jahrbuch. Band 30.

Müsebeck: »Karl Candidus, ein Lebensbild zur Geschichte des religiös-spekulativen Idealismus und des elsässischen Geisteslebens vor 1870.« München.

»E. M. Arndts Stellung zu den Reformen des studentischen Lebens.« München.

»Neue Briefe Schleiermachers und Niebuhrs an Georg Reimer und Schleiermachers an E. M. Arndt« in den Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte. Band 22.

Peters: »Braunschweig Hannover Oldenburg« in den Jahresberichten der Geschichtswissenschaft. Band 30.

»Inventar der nichtstaatlichen Archive im Kreise Gronau« in den Forschungen zur Geschichte Niedersachsens. Band 2. Heft 4.

von Petersdorff: »Heinrich von Treitschke« in der Allgemeinen Deutschen Biographie. Band 55.

von Pflugk-Hartung: »Splitter und Späne aus Geschichte und Gegenwart.« Berlin.

»Völkerwanderung und Frankreich« in der von ihm herausgegebenen Weltgeschichte (Mittelalter). Berlin.

»Fünfzehntes Jahrhundert« in dem von ihm herausgegebenen Werk: Im Morgenrot der Reformation. Stuttgart.

Philippi: »Einleitung« zu den von ihm herausgegebenen Beiträgen zur Wirtschaftsgeschichte des Siegerlandes. Münster.

»Die erste Industrialisierung Deutschlands (im Mittelalter).« Münster.

»Die älteste Zeit« in der Festschrift »Grafschaft Mark«. Dortmund.

Prümers: »Geschichte der Posener Loge« in der Zeitschrift der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen. Jahrgang 24.

Redlich: »Zur Kirchenpolitik des Herzogs Wilhelm V.« in der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Band 42.

Richter: »Rezension der rheinischen und westfälischen Archivinventare« in den Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Band 30.

»Die kurtrierische Kanzlei bis zum 16. Jahrhundert« im Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der Deutschen Geschichtsvereine. Jahrgang 57.

Rosenfeld: »Vom Magdeburger Dombau« in den Geschichtsblättern für Stadt und Land Magdeburg. Band 44.

Salzer: »Denkwürdigkeiten des Generals Friedrich von Eisenhart.« Berlin.

Schulz: »Zunftstreitigkeiten im Tuchgewerbe zwischen der Altstadt Magdeburg und Sudenburg unter der Regierung der Erzbischöfe Ernst und Albrecht« in den Geschichtsblättern für Stadt und Land Magdeburg. Band 44.

»Die Invenatre der Erzbischöfe Friedrich III. und Friedrich IV. von Magdeburg.« Ebenda.

Spangenberg: »Landesherrliche Verwaltung, Feudalismus und Ständetum in den deutschen Territorien des 13. bis 15. Jahrhunderts« in der historischen Zeitschrift. Band 103.

Stephan: »Die Ansprüche Preußens auf Hela im Jahre 1772« in den Mitteilungen des Westpreussischen Geschichtsvereins. Band 8.

Warschauer: »Andreas Skladny« in den historischen Monatsblättern für die Provinz Posen. Jahrgang 10.

»Die Epochen des Hochschulgedankens in der Provinz Posen.« Ebenda.

»Führer durch Posen.« Posen.

Winter: »Maximilian I. Reformation, Gegentreformation, dreißigjähriger Krieg« in Gebhardts Handbuch der Deutschen Geschichte. Stuttgart.

Wolff: »Die Reichspolitik Bischof Wilhelms III. von Straßburg Grafen von Honstein 1506—1541.« Berlin.

»Der deutsche Bauernkrieg 1525, seine Ursachen und Veranlassungen« in den deutschen Geschichtsblättern. Jahrgang 11.

Wutke: »Die Gründung des landschaftlichen Pensionsfonds für arme adlige Witwen und Waisen durch Friedrich den Großen« in der Zeitschrift für Geschichte Schlesiens. Band 43.

»Über das Todesdatum der Herzogin Margarethe von Oels Äbtissin von Trebnitz.« Ebenda.

»Die angebliche italienische Heerfahrt Boleslaw's I. des Langen von Schlesien 1195—1198« in der Oberschlesischen Heimat. Band 5. (Deutscher Reichsanzeiger.)

Kleine Mitteilungen.

Zum Züricher Goethefund. (Vgl. Nr. 44, 45, 47 d. Bl.) — Aus Bern wird der Vossischen Zeitung (Berlin) gemeldet:

Der Eigentümer des Züricher Goethefundes ist nicht ein Schultheß, sondern Dr. med. Heinrich Denzler in Zürich, Stadelhoferstraße 38. Die Entdeckung erfolgte am 31. Januar. Über das weitere Schicksal des Manuskriptes ist noch keine Entscheidung getroffen; wahrscheinlich wird es dem Goethearchiv in Weimar abgetreten werden. Die »Züricher Post« bemerkt, das Manuskript gehöre nach seiner Bedeutung und Natur nach Weimar; in anderen Schweizer literarischen Kreisen macht sich jedoch die Auffassung geltend, daß der Fund der Züricher Stadtbibliothek einverleibt werden sollte.

Vom schwedischen Sortimentbuchhandel. — Die Buchhandlung Axel Ahlberg in Stockholm, Östermalmstorg, nebst Filiale Karlavägen Nr. 24 ging für 30 000 Kr. mit Inventar, Lager, Aktiven und Passiven in den Besitz einer Aktiengesellschaft über, die unter der Firma Aktieföretaget Ahlbergs bokhandel die Geschäfte fortsetzt. Das Aktienkapital beträgt 60 000 Kr., wovon die Hälfte eingezahlt ist, die andere Hälfte bis 13. Januar 1912 einzuzahlen ist. Der Vorstand besteht aus Buchhändler Axel B. Ahlberg (war seit 1901 Besitzer der 1864 gegründeten Handlung), der allein die Firma zeichnet, Direktor G. A. Lövman und Disponent C. O. L. Anfarcona.

Aus A. Fr. Envalls bokhandel in Malmö sind Joh. Ad. Thulin und Fr. Edv. Willman, die seit 1900 Besitzer waren, ausgetreten; das Geschäft wird von dem bisherigen Vorsteher Anders Fredt. Envall fortgesetzt.

***Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden 1911.** (Vgl. Nr. 18, 37 d. Bl.) — Das kgl. Württembergische Ministerium des Innern hat eine Bekanntmachung erlassen, worin es die ihm unterstellten Behörden, sowie die württembergischen Stadt- und Amts-Körperschaftsverwaltungen einlädt, sich an der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden 1911 zu beteiligen.

Bibliothek-Versteigerung in Kopenhagen. — Die hinterlassene Bibliothek des kürzlich verstorbenen Bischofs von Seeland Dr. Skat Rördbam (Primas der dänischen Kirche) in Kopenhagen wird im April d. J. dort versteigert werden. Die wertvolle, etwa 15 000 Bände umfassende Bücherammlung wird durch Buchhändler Herman Lynge (in Firma Lynge & Søn, Antiquariat, Kopenhagen) geordnet und katalogisiert. (»Nordisk Boghandlertidende.«)

Internationaler Eisenbahnkongreß in Bern 1910. — In den Tagen vom 4. bis zum 16. Juli 1910 wird in Bern der Achte internationale Eisenbahnkongreß zusammentreten. Man erwartet rund 1200 Teilnehmer. Der Erste internationale Eisenbahnkongreß wurde im Jahre 1885 in Brüssel abgehalten. Damals feierte man das fünfzigjährige Jubiläum der ersten Eisenbahnlinie des europäischen Festlandes Brüssel—Reheln. Fast alle europäischen Regierungen und auch amerikanische Staaten hatten Vertreter entsandt. Um sich von Zeit zu Zeit auf Kongressen über eisenbahnwissenschaftliche und eisenbahntechnische Fragen zu verständigen und einen regelmäßig wiederkehrenden Anlaß zu haben, die Fortschritte und Entwicklungen des Eisenbahnwesens unter den Fachleuten zu besprechen, beschloß man auf dem Brüsseler Kongresse, die Zusammenkunft der Eisenbahnfachleute in Zeitabschnitten von einigen Jahren zu einer regelmäßigen Einrichtung zu machen. Derzeit besteht ein Direktions-Ausschuß mit

dem Sitz in Brüssel, dem ein ständiger Ausschuß, bestehend aus Vertretern der einzelnen Staaten, beigegeben ist. Um die laufenden Geschäfte zu erledigen, treten diese Ausschüsse mindestens einmal im Jahre in Brüssel zusammen. Die Kosten für die Tagungen werden durch jagungsmäßige Beiträge aufgebracht. Die Kongresse traten nach der Brüsseler Tagung in Mailand (1887), Paris (1889), St. Petersburg (1892), London (1895), abermals in Paris (1900) und in Washington (1905) zusammen. In Washington wurde die Schweiz mit der Veranstaltung des nächsten Kongresses beauftragt. (Nach: »Kölnische Ztg.«)

***Ausstellungen von Werken französischer und amerikanischer Künstler in Berlin.** (Vgl. 1909 Nr. 278, 1910 Nr. 14, 21, 23 d. Bl.) — Die Ausstellung französischer Werke der Malerei des achtzehnten Jahrhunderts in der Königlichen Akademie der Künste in Berlin wird am Sonntag den 6. März geschlossen werden. Die Zahl der Besucher hat bis jetzt 60 000 weit überschritten.

Am 20. März wird in denselben Räumen eine Ausstellung von Werken amerikanischer Künstler eröffnet werden. Diese wird der deutschen Kunstwelt zum ersten Male einen vollständigen Überblick über die Erfolge amerikanischer Malerei von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis zur Gegenwart bieten. Ihre hervorragendsten Werke werden auf der Ausstellung vertreten sein. Von Berlin wird die Ausstellung nach München gebracht und auch dort gezeigt werden.

***Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.** — Die elfte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre des Verlags für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin, Leipzig, Hamburg wird am Dienstag den 22. März, mittags 12 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Berlin W. 35, Steglitzer Straße 11/11, abgehalten werden. (Vgl. die Anzeige auf S. 2684 d. Bl.)

Tägliche Rundschau G. m. b. H. in Berlin. — Handelsregister-Eintrag:

Berlin.
In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 16. Februar 1910 folgendes eingetragen worden:

Nr. 7495. Tägliche Rundschau Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb und Fortführung der Zeitung »Tägliche Rundschau«, Erwerb gleichartiger oder ähnlicher Unternehmungen, Beteiligung an solchen, Betrieb zulässiger Handelsgeschäfte jeder Art, Erwerb von Grundbesitz. Das Stammkapital beträgt 1 300 000 M. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Dr. Gustav Breithaupt in Schlachtensee, Verlagsbuchhändler Georg Adermann in Charlottenburg. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Januar 1910 festgestellt. Jedem Geschäftsführer steht die selbständige Vertretung der Gesellschaft zu. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Es bringen in die Gesellschaft ein: 1. der Verlagsbuchhändler Dr. Gustav Breithaupt in Schlachtensee, 2. der Verlagsbuchhändler Georg Adermann in Charlottenburg, 3. der Verlagsbuchhändler Gustav Hempel in Charlottenburg, 4. der Chefredakteur Heinrich Rippler in Berlin das ihnen gemeinschaftlich gehörige Zeitungsunternehmen der Zeitung »Tägliche Rundschau« einschließlich des Urheberrechts an dieser Zeitung zum festgesetzten Werte von 1 200 000 M., wovon auf die Stammeinlagen angerechnet werden: bei 1. 500 000 M., bei 2. 350 000 M., bei 3. 250 000 M., bei 4. 100 000 M.

Berlin, den 16. Februar 1910.

Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 49 vom 26. Februar 1910.)

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**
Form und Farbe. Von Friedrich Naumann [Reichstags-Abg. D.] 8°. 219 S. Berlin-Schöneberg 1909, Buchverlag der »Hilfe«. Kart. 3 M.; geb. 4 M.

Unter dem Titel »Form und Farbe« hat Friedrich Naumann im Buchverlag der »Hilfe« eine Reihe gelegentlich entstandener Aufsätze über Kunst und Künstler älterer und neuerer Zeit erscheinen lassen, die durch die Schärfe des

Urteils, Wärme des Ausdrucks und durch den Standpunkt des Verfassers, den er der Kunst gegenüber einnimmt, für Künstler sowohl wie Laien gleich interessant, anregend und belehrend wirken. Diese Aufsätze bilden keine systematische Reihenfolge, haben aber auch keinen inneren Zusammenhang, da sie rein aus momentanen künstlerischen Eindrücken entstanden sind. Darum fehlt es dem Ganzen an Einheitlichkeit, ja der Inhalt des Buches zeigt sich selbst von Widersprüchen nicht frei. Trotzdem bieten diese Abhandlungen, die nicht der Feder eines berufsmäßigen Kunstschriftstellers entstammen, so viel Fesselndes, daß das Buch von Anfang bis Ende interessiert. Denn die freien und hohen Gesichtspunkte, die der Verfasser den verschiedensten Erscheinungen und Persönlichkeiten im Gebiete der Kunst gegenüber einnimmt, lassen auch den Leser einen freien Standpunkt gewinnen, und aus der Art der Darlegung wird jeder Einsichtige zu der Überzeugung gelangen, daß hier ein mit feinfühlerndem Sinne begabter Mann zu ihm spricht, dem die Kunst Herzenssache ist und der immer den Kern der Sache zu finden weiß.

In seinen frischen und geistvollen Abhandlungen beschäftigt sich Raumann in dem Abschnitt »Ältere Meister« mit Rembrandt und Rubens, mit der »Delfter Malerei« und den »Reitern der Offenbarung«. Der Abschnitt »Fromme Maler« enthält unter anderen Betrachtungen Aufsätze über: »Die Engel in der Kunst«, sowie über Cornelius, Gebhardt, Thoma, Steinhagen, Ludwig Richter und Uhde. Es folgen dann Abschnitte über: »Menschengestalten«, »Landschaftskunst«, »Malereiprobleme«, »Bildhauerei«, »Baukunst« und »Kunstbildung«.

Der Verfasser will sich nicht an die ausübenden Künstler wenden, sondern nur für die Schreiben, die nicht recht wissen, was sie in der Kunst sehen und wie sie Kunstwerke betrachten sollen. Diesen will er Anregung zu richtigem Schauen und Genießen geben. Aber wenn Raumann auch nicht für die Künstler geschrieben haben will, so verdienen seine sachlichen und inhaltvollen Ausführungen doch das weitgehendste Interesse auch der Fachleute in der Kunst, denn seine Ansichten entspringen der lautersten Überzeugung und sind oft in so geistvolle Form gekleidet, daß er auch solche Leser zu fesseln weiß und zum Nachdenken anregt, die nicht immer mit ihm gleicher Meinung sind.

Neuer Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig aus dem Jahre 1909. 8°. 42 S.

Das Recht. Rundschau für den Deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel in München. Verlag der Helwingschen Verlagsbuchhandlung in Hannover und Leipzig. XIV. Jahrg. Nr. 4. 25. Februar 1910. 4°. Sp. 145—184.

Schulbücher - Bestellzettel Ostern 1910. Zur Erleichterung der Lagerbestellung überreicht von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. Fol. 10 S. Nebst Anschreiben und Formular für die Schulleiter.

Verzeichnis kirchlicher Gedenkscheine. M. einer Einl.: »Gedenkblätterwert und Gedenkblätternot« von C. Sattler, Pfarrer in Staden (Hessen). Hrsg. v. der Wartburg-Buchhandlung, G. m. b. H., Darmstadt. gr. 8°. 48 S. m. Abbildungen.

* **Beilage zum Börsenblatt. Nachtragsverzeichnis Februar 1910 zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910.** — Der heutigen Nr. 48 des Börsenblatts liegt das »Monatliche Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Februar 1910« (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910) bei.

Personalnachrichten.

Personalnachrichten aus dem Buchhandel Finnlands. — Der Sekretär des finnischen Verlegervereins, Herr A. Risberg, erhielt am 14. Februar vom Zaren den Abschied aus seinem Amt als Finanzkammerer, da er sich weigerte, den Beschluß des Senats über die Militärkontributionen von Finnland an Rußland zu unterzeichnen.

Die Vorsteherin des Buchverlags der finnischen Literaturgesellschaft (Finska Litteratursällskapet) in Helsingfors, Fräulein M. Bohm, verläßt am 1. Mai ihre Stellung, die Fräulein E. Koskinen (bisher bei Akademiska boghandel, dort) übernimmt.

Aus dem Dienst des großen Verlags Förlagsaktiebolaget Otava in Helsingfors ist Herr L. O. Salo ausgeschieden; sein Nachfolger ist Herr A. Kohonen, Volksschullehrer, der für die Firma Profura erhielt.

Die Industriebehörde Finnlands ernannte Herrn Buchhändler Bankdirektor A. Fredrikson zum Vorsteher in der Leitung der neuen Handelsschule in Jyväskylä.

(Nach »Bokhandelstidning för Finland«.)

Gestorben:

am 9. Februar der Buchhändler Herr Erhard Flensburg in Roskilde, Dänemark.

Im Jahre 1874, am 1. Juni, übernahm er, erst 24 Jahre alt, nach Arends' Tode dessen Sortimentbuchhandlung in Roskilde, die 1853 von Otto B. Wroblewski gegründet worden war. Er war einer der tüchtigsten Vertreter seines Standes; eine Reihe von heute selbständigen Buchhändlern hat ihre Ausbildung bei ihm empfangen. Er war einer der angesehensten Bürger der Stadt und bekleidete viele Ehrenämter. — Seine Buchhandlung wird von der Witwe fortgesetzt, mit dem Sohne, cand. phil. Andreas Flensburg, dem bisherigen Prokuristen der Firma, als Geschäftsführer.

(Nach »Nordisk Boghandlertidande«.)

Gestorben:

am 9. Februar, dreiundfünfzig Jahre alt, durch einen Unfall (er brach auf einem Abendspaziergang bei Saltjöbaden im Eise ein) Herr Emil Hammarlund, Direktor der Verlagsaktiengesellschaft der Schwedischen Lehrerzeitung »Svensk Lärartidnings Förlagsaktiebolag« in Stockholm. Er war einer der hervorragendsten Mitglieder und Vorkämpfer des schwedischen Volksschullehrerstandes und gründete 1881 die Zeitschrift und den Verlag, der 1897 an eine Aktiengesellschaft überging. Er war auch ein sehr tätiges und geachtetes Mitglied der Ersten Kammer des schwedischen Reichstags.

G. Bargum.

Arbois de Jubainville †. — Am 26. Februar starb in Paris im Alter von 83 Jahren ein bekannter Gelehrter, Marie Henri d'Arbois de Jubainville, Mitglied des Instituts und Professor der keltischen Sprache am Collège de France. Er war am 5. Dezember 1827 in Nancy geboren, studierte zunächst Rechtswissenschaft, trat aber dann in die Ecole des Chartres ein, die Archivare und Bibliothekare ausbildet, und wurde nach bestandenen Prüfungen als Archivar des Aube-Departements angestellt, welches Amt er 30 Jahre lang bekleidete. Als im Jahre 1882 am Collège de France ein Lehrstuhl der keltischen Sprache und Literatur gegründet wurde, wurde Arbois de Jubainville auf diesen berufen. Die Académie des Inscriptions et Belles-Lettres krönte zwei seiner Arbeiten mit Preisen und ernannte ihn im Jahre 1884 an Stelle François Lenormants zu ihrem Mitgliede. Er hinterläßt eine ganze Reihe linguistischer und archäologischer Arbeiten, die sich zumeist mit den Keltten und ihrer Zivilisation beschäftigen, und war in letzter Zeit Leiter der »Revue Celtique«. Seine hervorragendsten Werke sind: »Histoire des ducs et comtes de Champagne« und »Etude sur l'état des Abbayes«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Beschlagnahmen.

Heute wurden auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft bei mir nachstehende Bücher mit Beschlag belegt:

1. 14 Munkwitz, Weniger Kinder (Dresden);
2. 1 Dr. Halffdan, Atmen (Prüber & Lammers, Berlin);

ferner, aus angekauften Bibliotheken stammend:

- I. 6 Weibliche Schönheit (Stredler & Schröder);
- II. 3 Schönheit der Frauen (Hermann Schmidt);
- III. 11 Frauen im Schönheitspiegel;
- IV. 20 Intime Geschichten.

Bestere alles alte, einzelne Hefte.

Breslau, 26. Februar 1910.

Schröder's Gewerbebuchhandlung.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine Firma:

Kurbuchhandlung Wilhelm Borngraeber, Bad Elster

heute an

Herrn Paul Babendererde

verpachtet habe.

Herr Paul Babendererde, dem ausreichende Geldmittel zur Verfügung stehen, führt das Geschäft für seine Rechnung aber unter meiner Firma weiter.

Den Herren Verlegern Offenhaltung der Konten anheimstellend

hochachtungsvoll

Berlin W., 25. Februar 1910.

Wilhelm Borngraeber.

Im Anschluss an obige Mitteilung wiederhole ich, dass ich die Firma:

Kurbuchhandlung Wilhelm Borngraeber, Bad Elster,

pachtweise für eigene Rechnung übernommen habe und meinen Verpflichtungen den Herren Lieferanten und Verlegern gegenüber stets prompt nachkommen werde. Ich bitte um Kontoeröffnung und Zusendung von Prospekten über alle Neuerscheinungen.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Referenzen: Vorschuss-Verein, Rostock; Hofbuchhändler Emil Brückner, Neubrandenburg; Dr. jur. Georg Senftner, Berlin W. 30; Verlag Neues Leben Wilhelm Borngraeber, Berlin.

Bad Elster.

Paul Babendererde.

Hierdurch bringen wir dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, dass wir in

Magdeburg, Dreiengelstrasse 13,

eine Versandbuchhandlung gegründet und hierzu das Warenlager, sowie die Aussenstände der Reiseabteilung von **Albert Rathke** am gleichen Platze aus der Konkursmasse käuflich erworben haben.

Unsere Vertretung übertragen wir

Herrn Robert Hoffmann
in Leipzig,

welcher stets in der Lage sein wird, Barverlangtes für uns einzulösen.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, den 28. Februar 1910.

Braumann & Koch
G. m. b. H.

Kommissionswechsel!

Langjährige freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, die Besorgung unserer Kommission in Leipzig ab 1. März Herrn Robert Hoffmann zu übertragen. Herrn E. F. Steinacker sagen wir auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank für die vorzügliche Vertretung unserer Interessen bis heute.

Wien, 28. Februar 1910.

Friese & Lang
Fr. Grottendiek's Verlag.

Hiermit beehre ich mich dem gesamten Buchhandel mitzuteilen, dass ich die in schönster Blüte stehende Buchhandlung meines bisherigen Prinzipals Herrn Max Böhler, der sich infolge langwieriger schwerer Krankheit seit längerer Zeit zurückziehen musste, mit sämtlichen Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und in unveränderter Weise unter der alten Firma **Max Böhler Buchhandlung** weiterführen werde. Da ich das Geschäft unter meinem Prinzipal schon bisher selbständig geführt habe, so tritt keine weitere Änderung ein, und ich bitte die Herren Verleger höflichst, mich durch Offenhalten der Konten gütigst zu unterstützen.

Meine Kommission besorgen wie bisher Herr K. F. Koehler in Leipzig und die Herren Neff & Koehler in Stuttgart.

Rottweil a. N., den 26. Februar 1910.

Max Boehler Buchhandlung
(Inhaber Karl Müller).

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Carl Friedr. Peter,

Buch- und Papierhandlung
in **Leipzig - Kleinzschocher,**
Dieskaustrasse 5.

Leipzig, 26. Februar 1910.

Max Prager.

P. P.

Ich gebe hierdurch ergebenst bekannt, dass ich unter heutigem Tage meine

Sortimentsbuchhandlung

an Herrn **Erich Schultz** käuflich abgetreten habe, um mich fernerhin ausschliesslich meinem Verlage widmen zu können. In Herrn Schultz glaube ich einen Nachfolger gefunden zu haben, der mein in guter Entwicklung befindliches Geschäft weiterhin gedeihlich ausbauen wird, und empfehle ich ihn dem Wohlwollen der Herren Verleger. Aussenstände und Verbindlichkeiten verbleiben mir, und werde ich über Bezüge in Rechnung 1909 zur Ostermesse, wie alljährlich, pünktlich abrechnen, wogegen am Tage der Übernahme vorhandenes Kommissionsgut mein Herr Nachfolger zur Abrechnung übernimmt.

Ich selbst werde mich nunmehr meinem Verlage ungeteilt widmen und führe ihn unter der Firma

Hans Bartholdi,
Verlagsbuchhandlung
in **Wismar a. Ostsee**

weiter.

Meine Kommission verbleibt in den bewährten Händen des Herrn **F. Volckmar** in Leipzig.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen danke, zeichne ich

hochachtungsvoll

Wismar, den 1. März 1910.

Hans Bartholdi.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung ergebenst bezugnehmend, beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die **Buch- und Kunsthandlung des Herrn Bartholdi** käuflich — ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten — erworben habe. Ich werde sie unter der veränderten Firma

Bartholdi'sche Buchhdlg.
(Erich Schultz), **Wismar**

in bisheriger, durchaus solider Weise weiterführen. Meine bisherige berufliche Tätigkeit und die dabei gesammelten Erfahrungen — ich war unter anderem in den angesehenen Firmen: **Bremer's Buchhandlung (W. Zensch), Stralsund, L. Meder Nachf. (P. Hönicke), Heidelberg, Osiander'sche Buchhandlung, Tübingen** tätig — lassen mich erhoffen, das Geschäft mit gutem Erfolge fortentwickeln zu können, um so mehr als ich dafür auch reichliche Barmittel bereitstelle. Ich bitte somit die Herren Verleger, mir Konto offenhalten, resp. neu eröffnen zu wollen und mir das gleiche Vertrauen zu schenken, dessen sich mein Herr Vorgänger zu erfreuen hatte. Meinen Verbindlichkeiten werde ich jederzeit pünktlich nachkommen und den Verkehr mit meiner Firma zu einem lohnenden zu machen suchen. Das Einverständnis der betreffenden Verlagsfirmen voraussetzend, übernehme ich das am Tage der Übernahme vorhandene Kommissionsgut.

Ich bitte um Übersendung aller Verlagskataloge, Anzeigen über Neuerscheinungen und von Vertriebsmaterial. Unverlangte Neuigkeitssendungen sind mir dagegen nicht erwünscht, da ich meinen Bedarf sehr sorgfältig selbst wählen werde.

Freundschaftliche Beziehungen zu der Firma **Carl Fr. Fleischer** veranlassen mich, dieser meine Vertretung für **Leipzig** zu übertragen. Sie wird stets von mir instand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen angelegentlich empfohlen halte zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Erich Schultz

i. Fa. **Bartholdi'sche Buchhandlung**
(Erich Schultz).

Wismar, den 1. März 1910.

Referenzen:

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,
Meckl. Hypotheken- u. Wechsel-
bank Agentur Wismar.

Berlin NW. 23, Klopstockstr. 29.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine hieselbst, Klopstockstrasse 29 I, unter der Firma

Mrose & Schindler

Inh. Frhr. v. Steinaecker

bestehende Versandbuchhandlung in direkte Verbindung mit dem Buchhandel gebracht habe und meine Vertretung Herrn Carl Cnobloch in Leipzig übertrag.

Ich bitte die Herren Verleger freundlichst um Kontoeröffnung und um Übersendung von Zirkularen, Rundschreiben etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst und habe daher meinen Kommissionär beauftragt, unverlangte Sendungen zurückzuweisen.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich
hochachtungsvoll

Freiherr v. Steinaecker
in Fa. Mrose & Schindler.

Referenz: Carl Cnobloch, Leipzig.

Die Firma:

Ⓜ **Richard Mödel,**
Verlag des „Kosmos“ in Leipzig

hat mir die Vertretung und Auslieferung übertragen.

Ich liefere fortan die wöchentlich erscheinende „Moderne illustrierte Wochenschrift für die Interessen des gesamten Reiseverkehrs“, Preis $\text{M} 1.95$ ord. bar, unter folgenden Bedingungen:

1—25 Expl. m.	33 $\frac{1}{2}$ %	Rabatt =	10 $\frac{1}{2}$ p. Expl.
26—49 " "	40%	" =	9 $\frac{1}{2}$ " "
50—99 " "	45%	" =	8 $\frac{1}{4}$ " "
100 u. mehr Expl. m.	50%	" =	7 $\frac{1}{2}$ " "

und bitte Probenummern von mir reichlich zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 28. Februar 1910.
Seeburgstr. 100

Otto Klemm.

Hierdurch bringe ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, dass ich meiner Photographischen Kunst- und Lichtdruck-Anstalt einen Verlag angegliedert und

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Kommission und die Auslieferung meines Verlages übertragen habe.

Über mein erstes Verlagswerk: „Ut'n Wepeldurn“ befindet sich ein besonderes Inserat in der heutigen Nummer des Börsenblattes.

Hochachtungsvoll

Boitzenburg (Uckerm.), 1. März 1910.

Albert Lorentz.

Vom 1. März ab befindet sich mein Verlag in **Stuttgart-Cannstatt**, Theobald Kernerstr. 12. Auslieferung nach wie vor ausschliesslich bei F. A. Brockhaus in Leipzig. Bei dieser Gelegenheit bitte ich erneut, zu beachten, dass ein grosser Teil des Buchverlags der Firma Fischer & Franke — darunter „Jungbrunnen“, „Teuerdank“ und die bekannten Zwei-Mark-Bücher — in meinen Besitz übergegangen ist.

A. W. Franke's Verlag,
bisher Steglitz bei Berlin.

Die Firma:

**Zentralverband der deutsch-österr.
Volksbildungsvereine**
in Wien I, Tegetthoffstrasse 4

übertrag mir die Kommission.

Leipzig, Februar 1910.

Otto Weber.

Die k. k. Behörde in **Mähr.-Ostrau** hat die Fortführung der **Prokisch's Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung** dem Herrn H. Kubiczek nicht weiter gestattet. Ich sehe mich daher veranlasst, die bisher bestandene Prokisch's Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, um Differenzen zu entgehen, unter der Firma

Julius Kittl,
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
in **Mähr.-Ostrau**, Johannystrasse,

weiterzuführen.

Bestellungen, die unter Prokisch's Buchhandlung M. Kubiczek oder Buchhandlung M. Kubiczek oder Buchhandlung H. Kubiczek einlaufen sollten, dürfen nicht zur Ausführung gelangen, da diese sonst seitens der k. k. Behörde der Konfiskation unterliegen. Alle unter oben erwähnten Firmen einlaufende Bestellungen sind nur mir zuzusenden.

Meine Kommissionen haben die Herren L. Staackmann in Leipzig, Moritz Perles in Wien übernommen.

Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenberechnung retour.

Hochachtungsvoll

Julius Kittl, Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,
Mähr.-Ostrau.

Ich bringe hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich die Kommission für folgende Firmen besorge:

F. Aengenheyster & Co. Ltd., Musikalien- und Instrumentenhandlung in Sydney

P. & A. Beyer, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Gand

Dyke, Evans & Callaghan, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Vancouver

J. Giralt é Hijo, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Habana (Cuba)

F. A. Heisecke, Musikalienhandlung in Buenos-Aires

J. M. Kamieniecki, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Lodz

Heinrich Lange, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Görlitz

Karl Lungershausen, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Bad Reichenhall

Fritz Mallach, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Kaiserslautern

L. Mandrés, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Rosario de Sta. Fé

R. Mañach, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Paraná

W. Martius, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Seattle (Wash.)

E. Müller, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Santiago de Cuba

R. Paternotte-Gaucheron, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Gand

Pfister Frères, Musikalienhandlung in Paris

Jos. Rauscher, Musikalien- und Instrumentenhandlung in München

B. Szczepankiewicz, Buch- und Musikalienhandlung in Kalisch

Woods & Burns, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Seattle (Wash.).

Leipzig, 25. Februar 1910.

Friedrich Hofmeister.

Im Anschluss an das Inserat in Nr. 43 beehren wir uns anzuzeigen, dass wir Vertretung und Auslieferung der Firma

Hygienischer Wegweiser, Alois Mayer
in Hamburg

übernommen haben.

Leipzig, 26. Februar 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

Die zahlreich einlaufenden Abschlüsse von 1909, die mich nicht betreffen, veranlassen mich, auf mein Inserat bei der Übernahme der Fa. Karl Heß Buchhandlung aus der Konkursmasse hinzuweisen, daß ich die Firma **ohne Passiva** übernahm.

Die alten Forderungen waren bei der Konkursverwaltung anzumelden. Ich bitte dringend um Beachtung dieser zweimal erscheinenden Anzeige, eventuell werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Darmstadt.

Karl Heß Buchhandlung
Nachfolger **Alfred Hofer.**

Die Firma

Leonhard Tietz
Grands Magasins,

Société anonyme,

Brüssel

hat mir für ihre Buch- u. Musikalien-Abteilung die Kommission übertragen und bittet um Übersendung aller Prospekte und Rundschreiben. Ihren Bedarf wird sie dahingegen selbst wählen, und werden deshalb unverlangte Sendungen zurückgewiesen.

Leipzig, März 1910.

Otto Weber.

Mein Geschäftslokal befindet sich vom 1. März d. J. ab

Grabenstr. 20.**Düsseldorf.****Ernst Ohle, Hofbuchhdlg.**

Fritz Worm.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Buch- und Kunsthandlung in nordd. Großstadt ist zu verkaufen, weil Inhaber leidend ist und sich dem umfangreichen Geschäft nicht nach Erfordernis widmen kann. Umsatz ca. 60 000 M. Preis 30 000 M. Näheres auf Anfragen unter N. N. 834 durch die Geschäftsstelle des B. V., jedoch nur an ernste Reflektanten.

Baldigst zu verkaufen:

Vorräte und Verlagsrecht von:

Hoffmann, Georg, Pastor an Bernharden, Breslau, Herr, lehre uns beten. Ein evangelisches Gebetbuch.

— Unser Glaube ist der Sieg. Predigten von demselben Verfasser.

Ulrich, Martin, Pastor in Krakau bei Magdeburg, Auf den Lebensweg. Gedichte.

Dejer, Ästhetische Briefe, herausgegeben von Adalbert Svoboda.

Gute Konfirmationsartikel.

Schweidnitz (Schlesien).

Conrad Verdy.

Billig zu verkaufen

ist anderweiter Unternehmungen halber das Manuskript von

M. Gorki, Drei Menschen,

auch für Zeitungsabdruck sehr geeignet.

Auf Wunsch Zusendung zur Ansicht ohne gegenseitige Verbindlichkeit.

Berlin, im Februar 1910.

Otto Jante.

In herrlich gelegener Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist eine alt-angelegene Sortimentsbuchhandlung (hochfeine Firma — sichere Existenz) für den festen Preis von **32 000 M.** käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz,**
Enderstraße 3.

Buchhandlungs-Konzession

in innerem Bezirke **Wiens** zu vergeben. Anfragen unter J. O. # 826 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein Kunstlager

wegen Platzmangels billig en bloc abzugeben. Interessenten bitte um Aufgabe ihrer Adresse unter Chiffre 921 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung

in Norddeutschland, seit 30 Jahren bestehend, ist bes. Umstände halber zu verkaufen.

Beste Lage, schöner Laden.

Gymnasium, Seminar, landwirtsch. Winterschule und höh. Töchterchule am Plage.

Anfragen unter G. A. # 956 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Ich habe zu verkaufen:

1 altangef. **Sortiment** in **Dresden**. Umsatz ca. 75 000 M. Preis 40 000 M.;

1 gr. **Architektur-Verlag** mit erstklassigen Werken. Preis 1 Million Mark.

Charlottenburg IV. **Theodor Ligner.**

Sortiment u. Papierhandlung in Kreisstadt

(Brandenb.), 10 000 Einw., viele Behörden, sehr gr. Garnison, lgl. Realprogymn., höh. Mädchensch., Lehrer-Sem., für 10 000 M. zu verkaufen. Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig. Verkauf erfolgt wegen Entlastung des Besitzers.

Angebote unter C. E. # 955 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Buchhandlung in größ. Stadt Mitteldeutschlands, auch mit Nebenbranchen, von strebsam. jung. Buchh. bald zu kaufen gesucht. Reichl. Barmittel sind vorhanden. Angebote mit näheren Angaben unt. H. Nr. 831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung in größ. Stadt von solventem Käufer bald zu übernehmen gesucht. Anlage bis M. 30 000.—

Gef. Anerbieten unt. D. G. # 683 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir bekannten jungen Mann suche ich in Wien, aber nur im I. Bezirk, ein größeres solides Sortimentsgeschäft zu kaufen.

Unter Umständen reflektiert derselbe auch auf eine Kommissions- oder Verlags-Konzession; gleichfalls im I. Bezirk. Genügende Mittel stehen zur Verfügung und erbitte ich gef. Angebote baldgef. unter # 412.

Leipzig. **R. F. Koehler.**

Für kapitalkräftigen, tüchtigen, jungen Buchhändler wird wissenschaftliches Sortiment im Rheinlande, am liebsten in Köln, zu kaufen gesucht.

Angebote, denen Diskretion zugesichert wird, erbittet **Robert Hoffmann**, Leipzig.

Für einen mir bekannten jungen Buchhändler suche ich in Mittel- oder Norddeutschland ein solides Sortimentsgeschäft, event. auch mit Nebenbranchen, zu kaufen.

Dem betreffenden Herrn stehen jetzt ca. 15 000 M. zur Verfügung.

Gef. Angebote erbitte unter # 411. Leipzig. **R. F. Koehler.**

Teilhabergesuche.

Wegen Überlastung des Besitzers eines großen, ausgedehnten Geschäftes kann ein kapitalkräftiger Herr, dem 50—100 000 M. zur Verfügung stehen, als Teilhaber speziell der Verlagsabteilung beitreten. Sehr vorteilhafte Abmachungen und aussichtsreiche Verbindungen liegen vor. Die Sache eignet sich besonders für Herren katholischer Konfession.

Angebote mit Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Jüngeren Buchhändler, der ein größeres Kapital einschließen kann, ist Gelegenheit geboten, in ein jüngeres Geschäft von tatsächlich großer Zukunft, in schöner deutsch-österreichischer Universitätsstadt, als Teilhaber einzutreten. Spätere alleinige Übernahme nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote befördert aus Gefälligkeit die Firma **G. F. Steinacker** in Leipzig.

Teilhabergesuch.

Für ein großes erstklassiges internationales Geschäft in Paris mit Sortiment, Antiquariat und Verlag wird zur Entlastung des Besitzers ein kapitalkräftiger Teilhaber mit einer Einlage von ca. 150 000 M. gesucht.

Später alleinige Übernahme des Sortiments und Antiquariates nicht ausgeschlossen.

Erfolgsgemeinte Angebote mit Nachweis der verfügbaren Kapitalien unter # 410 an die Firma **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

„Kunst und Kunsthandwerk“

MONATSSCHRIFT, HERAUSGEGEBEN VOM K. K. OESTERR. MUSEUM FÜR KUNST UND INDUSTRIE

1910. 2. Heft soeben erschienen!

Inhalt: „Beiträge zur Geschichte mittelalterlicher Gefäß-Keramik I., von A. Walcher-Moltheim“. 24 Seiten. 37 Abbildungen.

„Lubereck, einst Sommersitz Kaiser Franz I., von K. v. Bertele“. 13 Seiten. 17 Abbildungen.

„III. Geschichte des Kunstgewerbes (M. Oldenbourg), von H. Fischel“. 11 Seiten. 31 Abbildungen.

„Aus dem Wiener Kunstleben“, von L. Hevesi.

„Sezession“, XXXV. Ausstellung der Vereinigung.

„Berliner Chronik“, von Felix Poppenberg. 6 Seiten.

„Mitteilungen aus dem k. k. ö. Museum“. 4 Seiten.

„Literatur des Kunstgewerbes“. 4 Seiten.

Preis für 1 Jahr M. 20.—

Sonderhefte M. 2.—

Wien, d. 25. Februar 1910.

ARTARIA & Co.

Z Die **sensationelle Debatte**
 im preuß. Abgeordnetenhaus
 über „Fürst Bülow und seine Zeit“
 von **Germanifus**
 und die spaltenlangen Presseartikel darüber
 haben die Aufmerksamkeit von neuem auf das bekannte Buch gelenkt.
 Die Nachfrage ist eine so außerordentlich rege, daß ich à cond. nur noch auf kurze Zeit
 und nur bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern kann.
 Verlangzettel anbei!
 Berlin NW. 52, den 28. Februar 1910. **Spree-Verlag (Paul Werner).**

Verlag von **Aug. Hirschwald** in **Berlin.**

Z Soeben erschien:
Lehrbuch
 der
gynäkologischen Cystoskopie
 und **Urethroskopie.**
 Von
Professor Dr. W. Stoeckel,
 Direktor der Frauenklinik in Marburg.
Zweite, völlig neubearbeitete Auflage
 der „Cystoskopie des Gynäkologen“.
 1910. Gr. 8°. Mit 25 Tafeln und 107 Textfiguren. Preis **16 Mark.**
 Die Cystoskopie, für die Diagnose oft unentbehrlich, wird jetzt Allgemeingut der
 Gynäkologen werden müssen. Das vorliegende, neubearbeitete Lehrbuch einer hervor-
 ragenden Fachautorität wird daher **allen Frauenärzten** höchst willkommen sein.
 Berlin, den 1. März 1910.

Z Soeben erschien:
Moment-Orientierungsplan
 von
Leipzig
 mit allen Vororten, Strassenbahnen, neuesten
 Veränderungen.
 Gefalzt in Umschlag mit Strassen- u. Sehens-
 würdigkeiten-Verzeichnis. Ladenpreis: 50 ¢.
 Dieses neue System schneller Orientierung
 hat sich bei verschiedenen anderen Stadt-
 plänen bereits glänzend bewährt. Vom Kölner
 Stadtplan wurden in wenigen Jahren über
 60 000 Exemplare verkauft.
 Der Plan von Leipzig übertrifft die bisher
 erschienenen an Klarheit und Übersichtlich-
 keit und ist zweifellos der schönste und prak-
 tischste aller bis jetzt erschienenen Pläne
 dieser Stadt.
 Anlässlich der Mitte März stattfindenden
 Engros-Messe werden viele Tausend Fremde
 aus allen Teilen Deutschlands und weiter her
 nach Leipzig kommen, und es dürfte daher
 im Interesse der Sortimenter allerorten liegen,
 den Leipziger Plan auszulegen und zu em-
 pfehlen.
 Ich liefere fest od. bar mit 30% Rab. u. 11/10 Ex.
 Leipzig. **J. H. Robolsky.**

Z **Bern, Deutsche Lyrik**
 seit Goethes Tode bis auf unsere Tage.

Siebzehnte Auflage. Völlig neu bearbeitet und bedeutend erweitert. Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.25 netto,
 M. 1.10 bar und 11/10. Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.50 bar und 11/10. Einband des Freiexemplars 50 Pf. bar.
 Gebunden, Ganzleder mit Goldschnitt (hochelegante Geschenk-Ausgabe) M. 4.50 ord., M. 2.75 bar und 11/10.
 Einband des Freiexemplars M. 1.65 bar.

Wertvolles Konfirmations-Geschenk.

Jetzt Verlag von **Horsch & Bechstedt** in **Köln a. Rhein.**

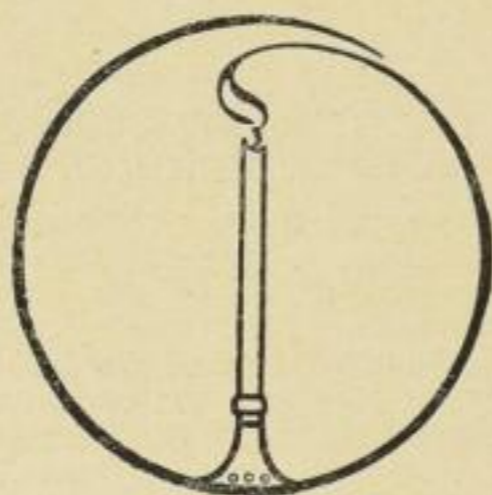


KARL
ROBERT
LANGEWIESCHE
DÜSSELDORF
VERLAGSGEBIETE LEBENSFÜHRUNG WELTANSCHAUUNG KUNST



DAAB: JESUS

DAAB's Buch „JESUS von Nazaret, wie wir ihn HEUTE sehen“ gehört in diesen, durch das Christus-„Problem“ wieder einmal stark bewegten Wochen mit IN DIE FENSTER und auf die Auslagetische. Kleine, ernsthafte Scheiben-PLAKATE gern unberechnet. Mässige Kommissionssendungen des Buches bereitwilligst. Als Charakteristika des Buches darf man zwei Dinge ansprechen: Eine völlige FREIHEIT UND UNABHÄNGIGKEIT von allen Lehr- und Glaubenssätzen, mit denen frühere Zeiten das Geheimnis des Lebens Jesu umkleidet haben. Und zugleich die stärkste EHR-FURCHT vor diesem Leben und seiner Grösse.



BEI MINDESTENS SIEBEN BÄNDEN DES VERLAGES
IN JEDER BELIEBIGEN ZUSAMMENSTELLUNG $41\frac{1}{2}\%$

Grossen Absatz

muss jedes Werk über „Neurasthenie“ — die Krankheit unserer Zeit — haben. Soeben erschien in neuer Auflage:

Dr. med. Kaplan, Die rationelle Behandlung der Nervenschwäche. (Z)

Preis 1.50 *M.* (Verlag Silvana in Genf)

Hohen Rabatt

gewähre ich den Herren Sortimentern:

1—9 Explre.	mit 50%	(à 75 <i>§</i> bar)
11/10	„	50% (à 75 <i>§</i> mit Freieexpl. bar)
22/20	„	60% (à 60 <i>§</i> mit Freieexpl. bar)
55/50	„	70% (à 45 <i>§</i> mit Freieexpl. bar)

Auslieferung: Bernhard Hermann, Leipzig.



Friedrich Reinhardt, Basel
Verlagsbuchhandlung

— **Zum Schulanfang!** —

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Jesugeschichten

für den religiösen Jugend-Unterricht

Don Lic. C. Stuckert, Pfarrer in Schaffhausen.

hübsch kartoniert III. 2.—;

in Rechnung mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Inhalt: Jesu Jugend. Johannes der Täufer. Johannes Predigt. Der erste Tag in Kapernaum. Dem Uebel nicht widerstreben. Veröhnlichkeit. Feindesliebe. Die köstliche Perle. Der Gichtbrüchige. Die Sünderin. Levi Berufung. Ein Ausfätiger. Der Sabbat. Die Ausendung der Apostel. Der reiche Bauer. Die Gadarener. Der Pharisäer und der 36lner. Der barmherzige Samariter. Vom Beten. Der ungerichte Haushalter. Der Bruch mit der Familie. Jesus wandelt auf dem Meer. Der Schalksknecht. Der reiche Jüngling. Anvertraute Pfunde. Zachäus. Ein Blinder. Die Tempelreinigung. Das Ende Jerusalems.

Dieses Buch wird jedem, ob Theologe oder Lehrer, der religiösen Unterricht zu erteilen hat, sehr willkommen sein. Der Verfasser versteht es meisterhaft, die Geschichten und Gleichnisse Jesu aus ihrer Zeit und aus den damaligen Verhältnissen heraus zu erklären und auch für Kinder leicht faßlich zu erzählen.

(Z) Von demselben Verfasser erschien früher:

Die Propheten Israels. Für die Jugend dargestellt. hübsch kartoniert III. 1.20

Inhalt: Amos, Hosea, Jesaja, Micha, Nahum, Jeremia, Habakuk, Ezechiel, der zweite Jesaja, die Rückkehr, Haggai, Sacharia, Joel, Esra und Nehemia, Malachia, Antiochus, Daniel, die Makkabäer, Herodes.

In klarer fesselnder Darstellung führt uns die vorliegende Schrift die Propheten in ihrem gewaltigen Ringen und ihrer Zeit vor Augen, und der Leser vergift manchmal ganz, daß er es mit der Vergangenheit und nicht mit der Gegenwart zu tun hat. Der Verfasser hat den Bibellefern und besonders denen, die andere in die Bibel einführen, einen wichtigen Dienst geleistet. (Die Taube.)

Legen Sie dieses Buch den gleichen Kreisen vor, jeder Religionslehrer ist sicherer Käufer dieses für ihn geradezu unentbehrlichen und dabei äußerst billigen Büchlein. Es handelt sich hier nicht nur um fesselnd erzählte Geschichten, sondern in erster Linie um eine Popularisierung der Ergebnisse der Religionsforschung.

Ich bitte, zu verlangen; à cond. nur in beschränkter Zahl.

Verlag der
Friedr. Kornschen Buchhandlung,
Nürnberg.

(Z) Soeben erschienen:

Biologisches Herbarium

Neugestaltung des Herbariums auf morphologisch-physiologischer Grundlage

von

Wichard Laukamm,
Seminar-Oberlehrer in Plauen.

M. 1.20 ord., *M.* —.90 no., *M.* —.80 bar.

Interessenten sind Seminaristen, Lehrer sowie alle Naturwissenschaftler.

Lehrbuch der Physik und Chemie

Für Lehrer und Lehrerinnen sowie zur Selbstbelehrung

von

Konrad Fuss,
k. Seminardirektor.

4. Aufl. XVI u. 354 Seiten.

Brosch. *M.* 3.25 ord., *M.* 2.40 netto.

Gebdn. *M.* 3.75 ord., *M.* 2.80 netto.

Wir bitten, das Buch höh. Töchterschulen zwecks Einführung zuzusenden.

Kleine Naturlehre für Schulen

Ein Uebungs- u. Wiederholungsbüchlein f. d. Hand der Schüler u. Schülerinnen

von

Konrad Fuss, K. Seminardirektor.

5. Aufl. XII u. 152 Seiten.

Brosch. *M.* 1.— ord., *M.* —.75 netto.

Geb. *M.* 1.40 „ *M.* 1.— „

Wir bitten, auch dieses Werk höh. Töchterschulen zwecks Einführung zu empfehlen.

Rechenaufgaben für Mädchen-, Fortbildungs- u. Sonntagsschulen

von

A. Lieb, Oberlehrer.

3. Aufl. *M.* —.30 ord., *M.* —.23 no.

Der Aufsatzunterricht in der Volksschule

II. Teil (Für die Mittelklasse)

von

A. Lieb, Oberlehrer.

IV. Auflage. XII u. 204 Seiten.

M. 1.60 ord., *M.* 1.20 netto.

Interessenten sind alle Volksschullehrer.

Gewerbliche Rechenaufgaben für Fortbildungs- und Fachschulen.

Ausgabe B.

Teil 1 (speziell für Metallarbeiter)
von

J. Eckardt, Hauptlehrer.

II. Aufl. M 1.50 ord., M 1.13 netto.

Wir bitten, dieses Buch Leitern solcher Schulen zwecks Einführung vorzulegen.

Haushaltungskunde und Wirtschaftslehre

VON

L. Schilffarth, Hauptlehrer.

II. Auflage. VIII u. 150 Seiten.
M 1.20 ord., M —.90 netto.

Koch- und Haushaltungsschulen, Damenpensionate sowie höhere Töcherschulen werden das Buch einführen.

Gesundheitslehre

von L. Schilffarth, Hauptlehrer.

II. Aufl. M —.60 ord., M —.45 netto.

Auch dieses Buch eignet sich für vorgenannte Anstalten.

Weisser Bestellzettel anbei. Wir bitten, zu verlangen.

Friedr. Kornsche Buchhandlung
Abteilung Verlag,
Nürnberg.

Librairie Nilsson Paris — Leipzig Wien.

== Novitäten ==

E. Rostand: CHANTECLER.

Fr. 3.50

Marquis de Ségur: AU COUCHANT
DE LA MONARCHIE. Fr. 7.50

M. Tinayre: L'OMBRE DE L'AMOUR.
Fr. 3.50

H. Austruy: L'HOMME SANS YEUX.
Fr. 3.50

L. Riotor: UN CHAUFFEUR. Fr. 3.50

J. Grand-Carteret: LE JEUNE PREMIER
DE L'EUROPE (Alphonse XIII.) Fr. 3.50

G. d'Espéris: LA GUERRE EN DEN-
TELLES. Fr. —.95

Rétif de la Bretonne: LES NUITS
REVOLUTIONNAIRES. Fr. 1.50

F. Aubier: AMOUR SACRE. Fr. 1.50

C. Val: PETITE PERLE. Fr. 3.50

E. Deschaumes: LA PETITE NEFLE.
Fr. —.95

Ch. Laurent: LE VALET DE CRILLON.
Fr. 3.50

G. de Maupassant: MOUCHE. Fr. 1.50

Lagerergänzungen bitten wir stets
von unserem Leipziger Hause zu ver-
langen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommannstrasse 5.

Wien, Fleischmarkt 6.

Konfirmations-, Ostergeschenke Prämien

Wir bitten, nachstehende Bücher auf Lager zu halten und zur An-
schaffung zu empfehlen:

Z Für junge Mädchen.

Das Büchlein „Immergrün“ heraus-
gegeben
von Gustav Falke, eine Auswahl deutscher Lyrik für junge
Mädchen, mit einem farbigen Titelblatt und reichem Buchschmuck
von Heinrich Vogeler-Worpßwede,
in Leinen-Einband m. Goldpressung u. Goldschnitt geb. 3 M.
in Seiden-Einband m. Goldpressung u. Goldschnitt geb. 4 M.
in Leder-Einband m. Büttenpapier u. Goldschnitt geb. 5 M.
in Pergament-Einband m. Büttenpapier u. Goldschnitt geb. 6 M.
Je 1—5 Probe-Exemplare mit 50%.

Die Rheinlande (Düsseldorfer Monatshefte): Das Büchlein Immergrün möchte ich jedem schönen Mädchen darbieten: Sieh her, so leuchtende Dinge formten die Dichter deines Volkes und formten sie auch für dich, du schöne Menschenblüte! Und eine Dichterhand erwählte Perlen daraus zu dieser herrlichen Kette und sorgte, daß ein Künstler sie faßte in sehr verziertes Gold; damit dir aus dem Stapellager und Marktgeschrei der Literatur ein Buch der Dichtung in die Hände käme, das schön wie diese Hände und selig wie die Ahnung sei, die dir aus reinen Augen leuchtet. Ja Gustav Falke, du feiner kluger Dichtermann aus Hamburg, das hast du schön gemacht und tapfer, und nicht den leisen Spott gescheut, daß du ein Dichter seist für junge Mädchen. Es ist alles so fein und edel, daß es bei Strafe verboten sein sollte, einem Mädchen ein anderes Gedichtbuch in die Hand zu geben, bevor es dieses kannte: Claudius, Goethe, Ahland, Eichendorff, Droste-Hülshoff, Lenau, Mörike, Hebbel, Geibel, J. G. Fischer, Storm, Keller, Fontane, C. F. Meyer, M. Greif. Den Schmuck zeichnete Vogeler-Worpßwede und zeichnete ihn vom Titelblatt abgesehen schöner als sonst, und aller Zierat ist in Gold gedruckt, das zu der goldbraunen Schrift vortrefflich stimmt. Auch der Verleger muß hier mitgenannt werden, kein anderer als Schaffstein, Köln, der uns die schönsten deutschen Kinderbücher gab. With. Schäfer.

Für Knaben.

Don Quijote von La Mancha

von Miguel de Cervantes-Saavedra, für die reifere Jugend
bearbeitet von Höller,

In Liebhaber-Einband von E. R. Weiß, mit Pergament-
rücken und Golddruck geb. 3 M.

mit 5 Original-Radierungen von A. Schroedter, Düsseldorf,
Buchschmuck und Einband von E. R. Weiß, geb. 5 M.

Je 1—5 Probe-Exemplare mit 50%.

Kölnische Zeitung: Die Don Quijote-Ausgaben sind nach dem bekannten
Gebrauche des Verlags typographisch sehr vornehm ausgestattet. Die illustrierte
Ausgabe bringt fünf ausgezeichnete Radierungen des bekannten deutschen Don
Quijote-Illustrators A. Schroedter. Diese Ausgaben dienen vor allem dazu,
das umfangreiche Werk in einem gedrängten Auszug einem größeren Publikum
und besonders der reiferen Jugend zur Kenntnis zu bringen.

Wir bitten, zu verlangen.

Roter Zettel liegt bei.

Herrmann & Friedrich Schaffstein, Köln a. Rh.

Kommunion = Geschenke

In 2. Auflage ist soeben erschienen:

Ⓩ Neues Leben

Ein bilderreiches Übungs- und Gebetbüchlein für Erstkommunikanten, zugleich zu wiederholter Erneuerung des geistlichen Lebens für jedermann. Mit 58 Bildern.

von Friedrich Beetz.

16°. (VIII und 428 Seiten) M 1.70; gebunden in Kunstleder mit Rotschnitt M 2.20; in Leinwand mit Goldschnitt M 2.70.

Wir liefern: In Rechnung u. bar mit 25% Rabatt; auf 12 = 1 broschiertes Freixemplar.

Dass von dem Büchlein schon nach Jahresfrist eine neue Auflage nötig wurde, ist ein Erweis für seine praktische Anlage und Brauchbarkeit.

In kindlich einfacher, leicht verständlicher, zu Herzen gehender und das praktische Leben regelnder Weise sind die Betrachtungen geschrieben, dabei durchweg anschaulich mittels vieler Gleichnisse, Erzählungen und Bilder. Auch der Gebetsteil enthält alles Notwendige für das Kommunionkind in gleich faßlicher Weise für Messopfer, Beichte, Kommunion, Besuchungen, Kreuzweg usw.

Von der hochw. Geistlichkeit und der gesamten katholischen Presse wurde „Neues Leben“ als eins der besten Bücher für Erstkommunion und Firmung empfohlen.

Der Literarische Handweiser (1909 Nr. 13) urteilt: „Unter den Vorbereitungschriften auf die erste heilige Kommunion möchten wir oben an Stellen ‚Neues Leben‘. Die Betrachtungen sind nicht bloß skizziert, sondern vollständig ausgeführt und treffen den für 13jährige Kinder passenden Ton, so daß das Buch dem Kinde ohne besondere Nachhilfe die rechte Stimmung für die Generalbeichte und den Kommuniontag vermitteln und vielbeschäftigten Seelforgern ein gewaltiges Stück Arbeit abnehmen kann.“

Wir bitten unsere Geschäftsfreunde, eine Versendung des Buches an die geistliche Kundschaft, besonders an Katecheten, vorzunehmen. Wir liefern zu diesem Zwecke gern

reichlich in Kommission.

Gleichzeitig ersuchen wir, das Lager mit nebenstehenden, auf rotem Bestellzettel aufgeführten Werken, alles bewährte und beliebte Geschenke für Erstkommunikanten, zu ergänzen.

Als schönstes Osterbuch gehört auf jeden Fallentisch eine Partie des im Vorjahre als „Ostergruß“ erschienenen Werkes von

Bischof von Keppeler, Mehr Freude • — 35. bis 50. Tausend! — Geb. M 2.60, 5.— und 5.50.

Ⓩ 40,000 in zehn Monaten verkauft!

Rührige Firmen verkaufen fortgesetzt größere Partien!

Bestellen Sie umgehend!

Herdersche Verlagshandlung
..... Freiburg in Baden

Ⓩ Die schönste Tugend. Für die reifere Jugend und die Eltern. Von P. St. Dosenbach S. J. 6. Aufl. M 1.20; geb. in Leinwand M 1.70

Die weiße Jungfrau. Gedanken und Ratschläge von P. A. von Doff S. J. Für gebildete Jungfrauen bearbeitet von H. Scheid S. J. 9. Aufl. M 2.60; geb. in Leinwand M 3.80

Gedanken und Ratschläge. gebildeten Jünglingen zur Beherrschung. Von P. A. von Doff S. J. 17. Aufl. M 2.40; geb. in Halbfr. M 3.60

Sturm und Steuer. Ein ernstes Wort über einen heikeln Punkt an die studierende Jugend. Von Dr. K. Holl. 2. Aufl. M 1.80; geb. in Leinwand M 2.40

Wahn und Wahrheit. Ein Führer auf des Glaubens Sonnenberg für gebildete Jünglinge. Von Dr. K. Holl. M 2.20; geb. in Leinwand M 2.80

Am Morgen des Lebens. Erwägungen und Betrachtungen insbesondere für studierende katholische Jünglinge. Von H. Lucas S. J. M 2.—; geb. in Leinwand M 2.80

Maris Stella. Ein Leitfadens zur Erkenntnis der Wahrheit und des weiblichen Berufes im Lichte des Glaubens. 2. Aufl. M 2.—; geb. in Leinwand M 3.30

Der göttliche Heiland. Ein Lebensbild, der studierenden Jugend gewidmet. Von M. Meschler S. J. 2. Aufl. M 4.50; geb. in Leinwand mit Leberücken M 6.50

Leben des hl. Aloysius von Gonzaga, Patrons der christlichen Jugend. Von M. Meschler S. J. 10. Aufl. M 2.50; geb. in Leinwand M 3.60

Unsere Schwächen. Plaudereien. Von P. S. von Der O. S. B. 8. Aufl. M 1.40; geb. in Leinwand M 2.20

Unsere Tugenden. Plaudereien. Von P. S. von Der O. S. B. 4. Aufl. M 1.40; geb. in Leinwand M 2.20

Edelsteine aus reicher Schatzkammer. Eine Sammlung schöner Stellen aus den Schriften von Alban Stolz. 2. Aufl. M 1.80; geb. in Leinwand M 2.40

Christliche Lebensphilosophie. Gedanken über religiöse Wahrheiten. Weitern Kreisen dargeboten von T. Pesch S. J. 12. Aufl. M 3.50; geb. in Halbleinwand M 4.70

Die heilige Elisabeth. Ein Buch für Christen. Von Alban Stolz. Volksausgabe. 16. Aufl. M 1.50; geb. in Halbleinwand M 1.90, in Leinwand M 2.30, in Leinwand mit Farbenpressung M 2.80

Die Kunst zu leben. Ein Handbüchlein für Erzieher und zur Selbsterziehung. Von Fr. A. M. Weiß O. Pr. 7. Aufl. M 3.20; geb. in Leinwand M 4.20, in Halbfranz M 6.—

Lebensweisheit in der Tasche. Von Fr. A. M. Weiß O. Pr. 12. Aufl. M 3.20; geb. in Leinwand M 4.20; in Halbfranz M 6.—

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Leitfaden für den Unterricht

über

Truppendienst

(Dienstkenntnis)

auf den

Königlichen Kriegsschulen.

Auf Veranlassung der General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens bearbeitet.

Dreizehnte Auflage.

№ 1.60 ord., № 1.20 netto;
kart. № 2.— ord., № 1.50 netto;
kart. u. durchschossen № 2.25 ord.,
№ 1.70 no.

Constantin v. Zepelin

Königlich Preussischer General
der Infanterie.

**Ein Beitrag zur Geschichte
des Preussischen Offizierkorps der
Befreiungskriege.**

Von seinem Enkel **C. v. Zepelin**
Generalmajor a. D.

(2. Beiheft zum Militär-Wochenblatt
1910.)

70 ʒ ord., 50 ʒ netto.

Stellenbesetzungen

in der

Marine.

Frühjahr 1910.

60 ʒ ord., 45 ʒ netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Ⓩ **Selbstanmeldung**
von
Patenten und Schutzmarken

im In- und Auslande.

Von **Theo Klopp**, Patentanwalt.

Mit 16 in den Text gedruckten Figuren, 114 Mustertafeln
und 1 Tabelle.

Preis: gebunden M. 2.75 ord., M. 2.10 no., M. 1.85 bar
Freiexemplare 13/12.

Wie eine Patentanmeldung formell und sachlich richtig zu be-
werkstelligen ist, behandelt dieses von einem berufenen Fachmann
herausgegebene Buch. Es gibt eine Anleitung zur Herstellung vor-
schriftsmäßiger Zeichnungen und zur Abfassung der dazu gehörigen
textlichen Unterlagen. Auch die für die übrigen Kulturstaaten
geltenden Vorschriften sind darin erklärt.

Oskar **Leiner** Leipzig

Ⓩ Heute ist erschienen:

Handbücher zur Volkskunde, Band V:

Sitte und Brauch

von

Paul Sartori.

I. Teil:

Die Hauptstufen des Menschendaseins.

8°. (VIII u. 186 Seiten).

Brosch.: M. 2.— ord., 1.40 à c., 1.28 no. bar.

Geb.: M. 2.75 ord., 1.83 no. bar.

Wie die früheren Bände enthält auch dieser ein reichhaltiges Literatur-
verzeichnis; es umfasst, abgesehen von den Noten unter dem Text, 26 klein ge-
druckte Seiten. Als sichere Abnehmer kommen in Betracht: Folkloristen, Ger-
manisten, Kulturhistoriker, Lehrer usw., ganz besonders aber die Käufer der
bereits erschienenen Bände: Wehrhau, Die Sage — Taimme, Das Märchen —
Scheel, Das Volkslied — Wehrhan, Kinderlied und Kinderspiel.

Diese Bände empfehle ich erneut Ihrer tatkräftigen Verwendung.

Der Interessentenkreis ist gross — der Verdienst lohnend.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 1. März 1910.

Wilhelm Heims.

Brillante Schaufenster-Artikel!

Ⓩ Soeben erschien:

Manneschönheit

durch gesunde körperliche Ausbildung
von **Albert Stolz.**

Mit 135 Abbildungen Gr. 8°. Kart.
Preis M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Der Verfasser, dessen Werke durch ihre Originalität und fachliche Gediegenheit sich auszeichnen, hat mit diesem neuesten Buche ein Dokument gesunder, schönheitlicher Körperausbildung geschaffen. Ein geradezu klassisches Buch.

Der freie Ringkampf

(catch as catch can)

von **Albert Stolz.**

Mit 40 Abbildungen. Gr. 8°. Eleg. Kart.
M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar.

Die interessanteste Neuerscheinung der Ringkampf-Literatur. Käufer ist jeder der unzähligen Amateure.

Ihre gefällige Verwendung für diese hervorragenden sportlichen Novitäten wird durch eine umfassende Reklame in zahlreichen Zeitschriften unterstützt werden. Ich bitte Sie um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfes, bemerke jedoch, daß ich reine à Cond.-Bestellungen nicht ausführen kann.

Leipzig, den 1. März 1910.

Hermann Dege.

Ⓩ Folgende juristische Einzelabhandlung verlässt soeben die Presse und liegt zur Versendung bereit:

Schadenersatz

wegen

**Ehebruchs, Eheverlassung
und in ähnlichen Fällen.**

Von Dr. jur. **Karl Strupp.**

Preis: broschiert M 1.20 ord.

Die klar geschriebene und den Stoff erschöpfende Abhandlung wird nicht nur den **Professoren der Rechtswissenschaft**, sondern auch den **praktischen Juristen**, Richtern wie Anwälten, willkommen sein, da sie eine bisher noch nicht geklärte Rechtsmaterie von einschneidender praktischer Bedeutung unter Benutzung der gesamten einschlägigen Literatur gründlich untersucht und aufhehlt.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Gotha, den 26. Februar 1910.

Friedrich Andreas Perthes, A.-G.

Ⓩ Gangbarste, gute Schriftenvorlagen in 20 Blatt!**Vorlagen für Schreib- und Zierschriften.**

Großoktav quer, 20 Blatt
brochiert

1 M 25 Ⓢ ord., 90 Ⓢ netto, 85 Ⓢ bar.

Diese **billige und praktische, brauchbare Sammlung** enthält beste Schriftenvorlagen vom deutsch. Schreibalphabet bis verziert Gotisch u. deutsch. Renaissance-Alphabete, englisch. u. französisch. Schriften, auf 8 Blatt römisch. Schrift. u. anderes noch — für alle Maler, Graveure, Schriftzeichner u. **alle Interessenten** vieler Gewerbe u. des Kunstgewerbes von **Nutzen und von Wert.** Gefällige Verwendung hat guten Erfolg. Verlang-Zettel anbei. Ihr tätiges bestes Interesse erbittend,
hochachtend

Leipzig, Talstr. 15, März 1910.

Richard Bauer.

Ⓩ

Ut'n Wepeldurn.**En Schock plattdütsche Gedichten.**

Ladenpreis: geheftet M 2.40; in geschmackvollem Einband M 3.—

Das unter obigem Titel kurz vor Weihnachten erschienene Buch enthält Läschen und Gedichte ausschließlich heiteren Inhalts.

Von der großen Menge plattdeutscher Literatur, die nach Reuter auf den Markt gekommen ist, hat überaus wenig Eingang ins Publikum gefunden, weil fast jedes Buch ein anderes Plattdeutsch brachte und somit dem Leser zugemutet wurde, sich immer wieder mühsam durch ihm fremde Sprachformen zum Verständnis des Gelesenen hindurchzuarbeiten.

Obiges Buch ist in dem bekannten Reuterschen Platt, von ihm selbst als medlenburgisch-vorpommerische Mundart bezeichnet, geschrieben, und bietet das Verstehen des Werkchens somit wohl niemand Schwierigkeiten.

Urteile:

Stralsundische Zeitung: Um ein weiteres gebiegenes Werk ist die plattdeutsche Literatur durch Lorenz' „Ut'n Wepeldurn“ bereichert worden. Jeder, der dies Buch liest, muß Freude daran empfinden.

Reichsbote, Berlin: Es geht ein echt Reuterscher Zug, ein feiner Humor in hübscher poetischer Form durch dieses Büchlein. Es sei allen Freunden unserer gemütvollen plattdeutschen Muse warm empfohlen.

De Eckhom: Enen Börtog hebben diß Läschen vör ehr Bröder: Se vertellen meist wat Rigs, un dat will wat seggen.

Bezugsbedingungen: à cond.: 25%, bar: 33 1/3% und 11/10.

Auslieferung durch Robert Hoffmann, Leipzig.

Ich bitte, auf beigegebenem Bestellzettel zu verlangen.

Boizenburg (Mk.), 1. März 1910.

Albert Lorenz.

Ⓩ Soeben erschienen:

Publications

of the

Princeton Expedition to Abyssinia

by

Enno Littmann.

Vol. I. Tales, Customs, Names and Dirges of the Tigre Tribes: Tigre Text. (XV, 287.) 8°. Preis M 15.—

II. English Translation. (XVII, 344. With 25 Ill.) 8°. Preis M 10.—

☛ Auf Verlangen à cond. zu bekommen.

Leiden, 1. Februar 1910.

**Buchhandlung und Druckerei
vormals E. J. Brill.**

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs - Kursbuch

März/April-Ausgabe 1910

Preis M 2.50 ord., M 2.— netto bar.
Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, 28. Febr. 1910. **Julius Springer.**

Rittelmeyer. Der Pfarrer. Gebunden
2 M 50 Ⓢ ord.,
1 M 90 Ⓢ no.

Nietzsche u. d. Religion. 1 M 80 Ⓢ ord.,
1 M 35 Ⓢ no.

Tolstois relig. Botschaft. 2 M ord.,
1 M 50 Ⓢ no.

Gott und die Seele. Mit Dr. Geyer
herausgegeben. Geb. 7 M 50 Ⓢ ord.,
5 M 62 Ⓢ no.

Heinrich Kerler, Verlagskonto, Ulm.

Z

ZUR REISE NACH ITALIEN

R. Saitschick, Menschen und Kunst der **italienischen Renaissance**.

2 Bde. geh. M. 16.—; 2 Halbfrbde. M. 20.—

G. Gronau, **Tizian**.

269 S. geh. M. 3.60; Leinen 4.80

E. Solmi, **Leonardo da Vinci**. Illustriert.

303 S. geh. M. 3.60; Leinen 4.80

H. Mendelsohn, **Böcklin**.

272 S. geh. M. 2.40; Leinen 3.20

All den zahlreichen Reisenden nach Italien bitten wir diese geschätzten Werke vorzulegen. Sie sind eine wertvolle und willkommene Ergänzung der Reiseführer.

≡ Ein Probeexemplar, auf dem rosa Zettel bestellt, mit 40% Rabatt. ≡

Verlag von Ernst Hofmann & Co. in Berlin W. 35.

Soeben erschien:

Z

Professor Dr. L. Kiessling,

Leiter der Kgl. Bayer. Landessaatzuchtanstalt in Weihenstephan,

Über die Bedeutung von Sortenwert und
Saatgutzüchtung für die Landwirtschaft

Ord. M. —.50, netto M. —.35.

Kgl. Forstassessor K. Leistner,

Bemerkungen zur Frage der Erhöhung des Betriebs-
erfolges kleinerer und mittlerer Privat-Waldungen

Ord. M. —.50, netto M. —.35.

Professor Dr. F. Waterstradt,

Direktor des Institutes für Wirtschaftslehre des Landbaues,

Über die Verringerung der Un-
kosten in der Landwirtschaft

Ord. M. —.50, netto M. —.35.

Berlin-Gross-Lichterfelde-West.

Ceres Verlag.

344*

Z Für Ostern sollte nirgends auf Lager fehlen:

DIE KUNST DES XIX. JAHRHUNDERTS

von

DR. FRIEDRICH HAACK

a. o. Professor für Kunstgeschichte
an der Universität Erlangen

Dritte, stark vermehrte
und verbesserte Auflage

Mit 27 Kunstbeilagen und
394 Abbildungen im Text

[Sonderausgabe von Lübke's
Kunstgeschichte Band V]

In feinem Künstler-Einband
M. 10.

Preßstimmen

„... Hervorragend im eigentlichen Sinne des Wortes ist aber die Haacksche Kunstgeschichte ihrer ehrlichen Gesinnung wegen. Nirgends ist hier auch nur ein Versuch gemacht, etwa mit schnoddrigen Bemerkungen un-bequeme Kunstrichtungen von Künstlern abzufertigen. In allem ist guter Wille zum besten Verstehenwollen dem Verfasser und dem illustrierenden Verleger nachzusagen.“

Kunst für Alle, München.

„Wir haben es hier mit einem bedeutenden Werke zu tun, hervorragend nicht weniger durch seine inhaltliche Gediegenheit, wie durch seine fesselnde Darstellung, gleich frei von unpersönlicher Registrierung wie von jenem gerade in der Kunstwissenschaft so beliebten temperamentvollen und geistreichen Subjektivismus...“
Glauben und Wissen.

„... wirklich ein schönes, den Leser vorzüglich orientierendes Buch... eine zusammenhängende Darstellung, die sich sehr gut liest und uns überall fesselt, wo wir in irgend einen Abschnitt uns vertiefen... Die Auswahl der Bilder ist fast durchweg die beste, d. h. es sind möglichst diejenigen Werke reproduziert, welche die Kunst eines Meisters am deutlichsten charakterisieren.“
Der Bund, Bern.

Drei Auflagen in drei Jahren,
der beste Beweis für die ungewöhnliche Absatzfähigkeit dieses Werkes!

Rote Bestellzettel anbei. Ich bitte zu verlangen.

Eßlingen a. N., Anfang März 1910

PAUL NEFF VERLAG
(Max Schreiber).



⌘ PAUL NEFF VERLAG ⌘
(MAX SCHREIBER) ESSLINGEN a/N.

Eins der beliebtesten Bücher für Ostern und die Konfirmation ist:

Z

Kurzgefaßte

Geschichte der Kunst

der

Baukunst, Bildnerei, Malerei und Musik

von

Dr. Ernst Wickenhagen

Zwölfte Auflage

Mit 4 Kunstbeilagen und 325 Abbildungen im Text.

In Geschenkband M. 5.—

„Wickenhagens Geschichte der Kunst ist es wert, gleich im vornhinein gelobt zu werden. Unter den zahlreichen Kunstgeschichten fehlt tatsächlich ein derart gediegenes Werk. Es spricht ja auch schon die Höhe der Auflage für die Güte und Beliebtheit des schönen Buches. Trotz der Knappheit des leichtfaßlich geschriebenen Textes bietet das Werk eine Fülle wertvollen Materials.“

... Die äußere Ausstattung ist ebenso gediegen wie künstlerisch. Gerade für junge Leute paßt das Werk vortrefflich und ich möchte es vor allen anderen ähnlichen Büchern zur Anschaffung empfehlen.“

Deutsche Jugend.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt

Gegen bar 30% Rabatt

Partie: 13/12 Exemplare

In Kommission kann das Buch nur in einem Exemplare geliefert werden, doch übernimmt bei der leichten Absatzfähigkeit dieser Kunstgeschichte ein Sortimentsgeschäft durch Barbezug kein nennenswertes Risiko.

Rote Bestellzettel anbei. Ich bitte zu verlangen.

Eßlingen a. N., Anfang März 1910.

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber.)

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br.

Wir erbitten neuerdings die Beachtung für unsern

Spanischen Verlag

und erbieten uns, gestützt auf unsere lebhaften Beziehungen zum Ausland, zur billigen Besorgung von

Spanischem Sortiment

Direkte und schnellste Lieferung.

Der vollständige Katalog unseres spanischen Verlags und der soeben erschienene spanische Sortimentskatalog, vorwiegend Catholica, letzterer in einem Exemplare, stehen kostenlos zur Verfügung.

NEUE SPANISCHE VERLAGSWERKE:

Espinas y rosas. Novelas del Padre J. B. Diel, S. J. Mit 12 Illustrationen. Brosch. M. 2.40, geb. M. 3.—. Übersetzung von Diel, Novellen. Bildet den 6. Band unserer Sammlung „Herder, Las Buenas Novelas“.

Con los Jesuitas . . . por Castigo. Por P. Ker. Mit 4 Illustrationen. Brosch. M. 2.40, geb. M. 3.20. Gehört zu unserer Sammlung „Herder, Narrador de la Juventud“.

Historia general de la Literatura por G. Jünemann. Recommendada por el Ministro de Instrucción pública de España y adoptada como texto en los Institutos oficiales de Venezuela. 4. Auflage, mit einem Titelbilde und 55 Porträts. Brosch. M. 2.80, geb. M. 3.40.

Desarrollo del Idioma castellano desde el siglo XV hasta nuestros días. Libro de lectura para clases superiores. Dispuesto por el P. C. Lasalde. Geb. M. 2.20.

Buscando las Huellas de Don Quijote. Por Paz de Borbón. Brosch. M. 1.60, geb. M. 2.40.

Historia universal, representada en cuadros de sus más memorables sucesos. Por F. Diaz Carmona. 3. Auflage, mit vielen Bildern. Brosch. M. 3.20, geb. M. 3.48.

Principios de sólida Piedad. Por Eut. Tamalet, SS. CC. Geb. M. 1.72.

El Apóstol del Hogar. Obra escrita por Ad. Schlitter, C. SS. R. 2. Auflage, mit 22 Bildern. Geb. M. 2.40.

La Joven Católica en Familia y en Sociedad. Por M. de los Dolores del Pozo. Mit einem Lichtdruck. Brosch. M. 1.48, geb. M. 2.—.

El hombre tal cual es. Primeras lecciones de la Ciencia de los Santos. Por R. J. Meyer, S. J. Traducción del inglés por M. Peypoch, S. J. Brosch. M. 1.92, geb. M. 2.40. (Deutsche Ausgabe: Erste Unterweisungen in der Wissenschaft der Heiligen. 1: Der Mensch, so wie er ist)

El Deber de los Catolicos en política. Por D. B. Cruz. 3. Auflage. Kart. M. —.36, 100 Stück M. 32.—. Gehört zu unserer „Colección de Opúsculos Selectos“.

Catecismo de Sociología cristiana. Por el Dr. E. Bongiorno. Arreglado para los países de lengua española por Miguel M. de la Mora. Brosch. M. 1.60, geb. M. 2.08. Gehört zu unserer Sammlung: „Dogma y Razón. Manuales de actualidad“.

El Hombre rey de la creación. Estudio de antropología y etnografía por A. Jakob, Rector. Traducción por el Dr. Peña Maya. Mit 54 Bildern. Brosch. M. 3.—, geb. M. 3.80. Übersetzung von Jakob, Der Mensch.

Gramática araucana compuesta por Fray F. J. de Augusta, O. Cap. Brosch. M. 5.—, geb. M. 6.20.

Vocabulario de Medicina doméstica ó terapéutica popular al alcance de todos. 2. Auflage. Mit dem Porträt des Autors. Geb. M. 6.—.

El Romero. Guía de los principales santuarios y monumentos de Roma y de las más importantes ciudades de Italia. Arreglado para peregrinos de lengua española por El Nacar Fuster. Mit 108 Abbildungen, einer Eisenbahnkarte von Italien und einem Plane der Stadt Rom. Geb. M. 6.—.

Maaß & Plank, Hochschulbuchhandlung, Verlags-Konto, Berlin N. 4.

☐

Vorzugs = Angebot!

Als hervorragendes und besonders gediegenes Oster- u. Konfirmationsgeschenk empfehlen wir den kürzlich erschienenen Roman

Ein König von Juda

von Ernst Trampe

Preis gebunden M. 7.50. Bis zum 15. März ausnahmsweise 1 Exemplar bar mit 50%.

Statt jeder weiteren Anpreisung lassen wir nachstehend einige Urteile der Presse folgen:

Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung: Es ist der letzte König auf dem Thron Davids in Jerusalem, dessen tragisches Schicksal das Buch ausmalt. Die biblischen Geschichtsbücher berichten nur die dünnen Tatsachen, die Königsbücher in zwei Kapiteln, die Chroniken nur andeutungsweise; aber das prophetische Buch Jeremia, dieses geisterfüllten Politikers, dessen weiser Rat das Land gerettet hätte, wenn der König ihn befolgte — ist voll von den Schrecken der Zeit und gab dem phantasiereichen und gelehrten Dichter epischen Stoff genug. Aus dieser Quelle hat der Verfasser denn auch reichlich geschöpft; zwei Figuren, den dort genannten Ismeal und den Johanan, erhebt er zu Hauptfiguren, den ersten zum bösen Prinzip des Ganzen, Johanan zum Durchbrecher aller Schwierigkeiten, zum anspruchslosen, edlen Typus und zum Herold einer neuen Zeit. Er ist es, den Zedekias Tochter Tamar zum Gatten wählt, wiewohl er einfacher Herkunft ist. Beide bestehen die Gefahren und Schrecken der Belagerung und der Eroberung Jerusalems und entinnen schließlich der Kette von blutigen Ereignissen, welche der Verfasser mit einer Plastik schildert, daß Angst und Mitleid den Leser garnicht verlassen. Aber das Buch ist dennoch anziehend, sehr gut geschrieben, kulturgeschichtlich wertvoll und reich an hochinteressanten Episoden usw. . . . Wir wünschen dem Verfasser, daß sein Buch verstanden werde usw. . . .

Wiener Zeitung: Zunächst Inhaltsangabe und fährt dann fort: So ist dem Autor die Zeichnung Nebukadnezars in wenigen Strichen gelungen. Man sieht seine ganze prachtvolle Wildheit usw. . . . Prachtstücke des Buches sind eine altertümliche Belagerung mit Sturmbock und geschleuderten Steinen in grausamer Raserei; die melancholische Schönheit Palästinas; die rätselhafte Magie der Chalbäer. Der Roman ist wertvoller als die Arbeiten Ebers.

Centralblatt für Israeliten in den Niederlanden: Ein historischer Roman von nicht geringer Bedeutung. Trampes dichterisches Talent schildert hierin den Untergang des Reiches von Juda auf eine Weise, die Ehrerbietung abzwängt vor seinen poetischen Gaben. Gleich das erste Kapitel bringt einen in solche Spannung, daß man nicht ruht, bevor man das Buch zu Ende gelesen hat. Vor allem für den Bibelkenner ist es ein großer Genuß, denn der Verfasser ist nicht nur ein Meister der Sprache, sondern er verfügt auch über eine bewundernswürdige Kenntnis der Bibel, was ihn besonders befähigt, ein treffendes Bild von längst vergangenen Zeiten zu geben.

Deutsche Israelitische Zeitung: . . . Das ganze Werk fesselt durch seine lebhafteste Schilderung und spannende Handlung vom Anfang bis zum Ende und atmet Sympathie für das unglückliche Geschick der Juden.

Rargauer Nachrichten: Zugestehen wird man dem Verfasser müssen, daß er sein Stoffgebiet bis ins kleinste Detail der altisraelitischen Religionsgeschichte hinein kennt und daß er sehr anschaulich und spannend zu erzählen versteht. Die Sprache des Romans, den es sich schon nur um des Zeitbildes willen zu lesen verlohnt, ist ohne Zwang und Künstelei an die uns aus dem alten Testament vertraute Bibelsprache angelehnt.

Die Schulpflege, Organ des Preussischen Rektoren-Vereins: Der Verfasser, ein Gelehrter und Dichter, versetzt uns in die für das Volk Juda überaus traurige Zeit, in welcher König Zidkija regierte. In treffender, markiger und lebendiger Sprache schildert er die Verarmung, den Niedergang des jüdischen Volkes, die grausame Kriegsführung, die Belagerung und Zerstörung Jerusalems und die Fortführung in die Gefangenschaft. Er hat als feiner Kenner des politischen, gesellschaftlichen, geistigen, wirtschaftlichen und religiösen Lebens der Juden die Charaktere mit psychologischer Meisterhaftigkeit gezeichnet und die Handlungen mit wertvollen kulturgeschichtlichen Schilderungen umwebt. Der Roman ist deshalb vorzüglich geeignet, den Leser mit den damaligen kulturgeschichtlichen Verhältnissen des Volkes bekannt zu machen. Er dürfte bei den Gebildeten als unterhaltende und belehrende Lektüre viel Anklang finden.

Allgemeine Zeitung des Judentums: Victor Klemperer schreibt in einer durch mehrere Nummern gehenden, spaltenlangen Kritik u. a.: . . . Aus diesem idyllischen Vorspiel spinnt sich der novellistische Faden heraus, an dem mit sicherster Hand die gewaltigen Stoffmassen des Romans, Leben, Verzweiflungskampf, Sturz und zähes Aufstehen eines ganzen Volkes, wie Edelsteine aufgereiht sind. . . . Die großen Bilder, die Juda in Krieg und Frieden darstellen und die in ihrer Trefflichkeit an Flauberts karthagische Zeichnungen gemahnen, sind vollkommen besetzte Kunstwerke usw.

Künftig erscheinende Bücher

HAMBURGISCHE HAUSBIBLIOTHEK

Ⓩ Bald erscheint:

Aus der Franzosenzeit
in Hamburg

Erlebnisse von
Wilhelm Perthes
und
Agnes Perthes

96 Seiten. In Leinen gebunden 70 Pfennig

Das bisher noch nicht veröffentlichte Buch tritt hinzu zu der Reihe der Aufzeichnungen aus dem Zeitalter der Napoleonischen Fremdherrschaft, wie sie die Hamburgische Hausbibliothek in den Lebenserinnerungen von Rist, Müller und E. M. Arndt, sowie in dem Hamburgischen Familienbuche „Die Urgrosseltern Beets“ gebracht hat. Es ist selber zugleich eine Darstellung aus dem Familienkreise des bekannten Hamburgischen Patrioten, des Buchhändlers Christoph Friedrich Perthes, aufgezeichnet von seiner Tochter und seinem Neffen, der später sein Schwiegersohn wurde. Besonders die Darstellung der Tochter Agnes Perthes atmet den ganzen Reiz der Unmittelbarkeit, der derartigen intimen Niederschriften eigen zu sein pflegt.

Ich bitte zu bestellen!

Hamburg

Alfred Janssen

GERHARD von AMYNTOR †

Ⓩ Von dem bekannten Schriftsteller erschien in meinem Verlage in 2. stark vermehrter Auflage: **LIEDER EINES DEUTSCHEN NACHTWÄCHTERS** ord. M 1.50, no. M 1.15, bar M 1.—

Die **Tägliche Rundschau** schreibt: „... Seine durchaus konservative und gläubige Gesinnung vertrat er besonders in seinen „Liedern eines deutschen Nachtwächters“.

Bitte zu verlangen. Roter Zettel.

R.MÜHLMANN's Verlag (Max Grosse) HALLE a.S.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

„Die Stadt
im Abend“

Gedichte

von

Freiherr Wladimir von Hartlieb.

Broschiert M 2.50,

in Halbpergament gebunden M 4.—

Mit diesem Erstlingsbuch glauben wir, eine ganz bedeutende und eigenartige lyrische Begabung in die Literatur einzuführen. Es ist sicher, dass es diesem Versbuche aus Österreich an rühmenden Besprechungen nicht fehlen wird. Legen Sie es, bitte, allen Freunden moderner Lyrik vor.

Wien I.

Hugo Heller & Cie.

Ⓩ Mitte März erscheint in unserm Kommissionsverlage in einmaliger handschriftlich numerierter Auflage von 200 Exemplaren

Besuchskarten

Sechs Radierungen von Hubert Wilm.

Mit einem Geleitwort von Richard Braungart.

Subskriptionspreis gebunden 10 Mark.

Der Band soll das Interesse an der gestochenen Karte wieder wachrufen und dürfte durch seine aparte und geschmackvolle Ausstattung den Beifall jedes Bücherfreundes finden.

München

Ottmar Schönhuth Nachf. (Stobbe, Dultz & Co.).

Wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Französische Neuigkeiten.

Aubier, F., *Amour sacré*. Ill. Fr. 1.50
 Barrès, M., *L'ennemi des lois*. Fr. 3.50
 Conteurs galants du XVIII^e siècle. Fr. 3.50
 Deschaumes, E., *La petite nêfle*. Fr. —.95
 Figaro illustré, No. du 1^{er} Mars: Le Maroc.
 Fr. 3.50
 Grand-Carteret, J., *Le jeune premier de
 l'Europe*. Ill. Fr. 3.50
 Maupassant, G. de, *Mouche*. Fr. 1.—
 Mercadé, S., *La période post-opératoire*.
 Fr. 12.—
 Normand, R., *Le patriotisme allemand*.
 Fr. 2.50
 Rostand, E., *Chantecler*. Fr. 3.50
 Tinayre, M., *L'ombre de l'amour*. Fr. 3.50

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Leipzig u. Paris.

Broekhaus & Pehrsson

Französisches Spezialsortiment.

**Schnellste und vorteilhafteste Bezugs-
 quelle für französische Literatur.**

Im Laufe des März erscheint:

Taschenbuch

für

Heizungs - Monteure

von

Baurat BRUNO SCHRAMM

Vierte durchgesehene u. erweiterte Auflage

134 S. kl. 8°. Mit 104 Textabbildungen

In Leinwand geb. Preis ca. Mk. 2.60

In der vorliegenden neuen Auflage des hauptsächlich praktischen Bedürfnissen dienenden Taschenbuchs für Heizungs-Monteure sind zahlreiche Ergänzungen aufgenommen worden, so dass zu hoffen ist, dass der Absatz auch dieser Auflage für Sie ein lohnender sein wird. Ihren Bedarf bitten wir auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

München u. Berlin, Februar 1910.

R. Oldenbourg.

Belehrendes Buch

Verlöbniß und Ehe

von Rechtsanwalt Dr. v. Moers, Berlin, nach den gesetzlichen Bestimmungen erläuternd bearbeitet, gibt die beste Auskunft über Rechte aus dem Verlöbniß und der Eheschließung, enthält auch eine vollständige Aufzeichnung der zur Anfechtung, Nichtigkeit oder Scheidung der Ehe erforderlichen Gründe. Unentbehrlich für Braut- und Eheleute behufs Erhaltung von Rechten und Abwendung schwerer Schäden.

Verkaufspreis M. 1.50, Buch.-Preis —.75.
 Verlag Georg Beck, Berlin, Engelufer 2b.



**K. U. K. HOF-BUCHDRUCKEREI U.
 HOF-VERLAGSBUCHHANDLUNG
 CARL FROMME, WIEN U. LEIPZIG**

Ⓩ In unserm Verlage erscheint Anfang März:

DENKSCHRIFT

ZUR FEIER DES

FÜNFZIGJÄHRIGEN UNUNTERBROCHENEN BESTANDES
 DER

PHILHARMONISCHEN KONZERTE IN WIEN

VON

RICHARD VON PERGER

MIT EINEM STATIST. ANHANG. IN VORNEHMSTER AUSSTATTUNG
 MIT PORTRÄTS UND GRUPPENBILDERN. * PREIS KRONEN 2.—.

DIE WIENER PHILHARMONIKER GENIESSEN EINEN WELTRUF! In ganz besonderer Weise wird daher Mitte März in Wien das fünfzigjährige Jubiläum dieser Körperschaft gefeiert werden. An der Spitze des grossen Komitees für die Veranstaltungen anlässlich dieser Fünfzigjahrfeier steht Unterrichtsminister Graf Stürgkh. Bürgermeister Dr. Lueger eröffnete die erste Sitzung dieses Komitees mit den Worten:

„Die Philharmoniker sind eine Gesellschaft, die der Stadt Wien zur grössten Ehre gereicht, eine Gesellschaft, die den Ruf der Stadt Wien als Musikstadt in alle Länder hinausgetragen hat“ etc. etc.

Die Festlichkeiten werden verrauschen — einen bleibenden, literarischen Wert jedoch hat die gelegentlich dieses Jubiläums erscheinende Denkschrift. Einerseits durch den Aufsatz aus der Feder des früheren Direktors des ehemaligen Wiener Konservatoriums Richard von Perger, in dem das Wirken und die Bedeutung der Wiener Philharmoniker in gebührender Weise gewürdigt wird, andererseits vornehmlich durch das reiche statistische Material, bearbeitet vom Sekretär Franz Heinrich und Archivar Moissl, von dem hauptsächlich wieder den im Laufe der fünfzig Jahre zum Vortrage gelangten Programmen seitens der Fachwelt hervorragendes Interesse entgegengebracht werden dürfte.

In erster Linie wäre daher allen konzertierenden Vereinigungen (Orchestervereinen), dann aber auch allen anderen musikalischen Korporationen, Musikern, Musikfreunden, Konservatorien, Musikschulen etc. die Denkschrift vorzulegen.

Wir bitten, zu verlangen!

Wien, Februar 1910.

Verlag Carl Fromme.



Das Nibelungenlied
wird demnächst in einer Monumental-
Ausgabe, deren Druck-Überwachung und
Ausstattung in den Händen des Herrn Professor Emil
Kudolph Weils in Berlin liegt, und die von Enschédé
en Zonen in Haarlem aus alten Typen gedruckt wird,
erscheinen. — Nähere Mitteilungen folgen durch ein
besonderes Kundschreiben. Der Insel-Verlag

Leipzig, im Februar 1910

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

Demnächst erscheint

Ⓜ



Die Gruft

Roman von A. Ruprin

Aus dem Russischen von E. Philips

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Ruprins „Gruft“ ist trotz des Milieus, in das uns der Autor einführt (die Erzählung spielt in einem Bordell), eines

der ehrlichsten und sittlich wertvollsten Bücher

der jüngeren russischen Literatur. Der Stoff der Erzählung ist bei allem Naturalismus, bei aller grausamen Lebenswahrheit der Schilderungen durchaus künstlerisch ernst, ohne Roheit, vor allem ohne jede Laszivität behandelt und zu einem wohl manchmal erschreckend wirklichkeitsgetreuen, aber gerade darum auch kulturhistorisch und psychologisch einzig wertvollen Gemälde ausgebaut.

In Rußland wurde das Buch von der Kritik mit Begeisterung begrüßt. Sein Geist ist der einer unerschrockenen, aber von tiefstem sittlichen Ernste durchdrungenen Kritik an den Zuständen, die hinter den Kulissen der bürgerlichen Moral, innerhalb der heutigen russischen Gesellschaft herrschen und die als ein Krebschaden zwar rücksichtslos entblößt, keineswegs aber zu frivolen Anreizungen mißbraucht werden. Das Buch wird auch in der ausgezeichneten Übersetzung E. Philips in Deutschland berechtigtes Aufsehen erregen.

Vor Erscheinen: mit 40% und 7/6

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

In Bälde erscheint

Ⓜ



Ein neuer Arkibaschew
A u f r u h r
 und andere Novellen

Einzig autorisierte Übertragung
 von A. Billard

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Arkibaschew behandelt in diesem Bande, der seine letzterschienenen Novellen enthält, einfache Menschen, aber sie wirken ergreifend durch die Probleme, die sie bewegen, die Revolution und die Liebe.

Einige der Erzählungen sind ganz dem großen Sturm der letzten Jahre gewidmet. Sie fallen in die Zeit der einfachen, fast unbewußten Bauernaufstände. Da wird einmal der junge Offizier geschildert, der bei einer Strafexpedition das Leben verliert, dann der deutsche Lehrer einer baltischen Gemeinde, der kleine sentimentale Frühlingsslieder schreibt und als Revolutionär erschossen wird, ohne daß er im Grunde weiß warum. Da ist die Prostituierte, die sich aus dem Sumpfe ihrer Existenz emporrafft und tragisch wieder in die Tiefe zurücksinkt, da sie sich verschmäht sieht.

Das Buch gibt uns Kenntnis vom Leben, Fühlen und Denken jener nebensächlichen, alltäglichen, kleinen Menschen, von denen doch ein jeder sein tiefes Leid mit sich tragen muß. Die Kreise, die Arkibaschew schildert, zeigen einen Ausschnitt der ungeheuren russischen Welt, der deutschen Lesern völlig neu sein wird. Deshalb wird dieser neue Band sicher nicht weniger Beachtung finden als die bisher erschienenen.

Vor Erscheinen: mit 40% und 7/6



J. P. Bachem · Verlagsbuchhandlung · Köln

Anfang April wird in meinem Kommissionsverlag erscheinen:

Ⓜ

XX. Internationaler Eucharistischer Kongreß in Köln vom 4. bis 8. August 1909

Amtlicher Bericht · herausgegeben im Auftrage des Lokalkomitees

Dritte billige Auflage

Etwa 500 Seiten gr. 8°, mit 46 Abbildungen

Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.60 no. · Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.50 no.

Die erste starke Auflage war sofort nach Erscheinen vergriffen, so daß eine große Anzahl fester Bestellungen zurückgestellt werden mußte. Bei der neuen Auflage sind die fremdsprachlichen Berichte fortgefallen, sonst enthält dieselbe alles wie die erste.

Das Buch ist sowohl an Geistliche wie gebildete Laien abzusetzen, wie hunderte, aus den Kreisen der letzteren eingelaufene Bestellungen gezeigt haben.

Zum wirksamen Vertrieb stelle ich broschierte Exemplare in mehrfacher, gebundene in einfacher Anzahl zur Verfügung. Außerdem liefere ich einen Prospekt mit Bestellkarte kostenfrei.

Köln, im Februar 1910

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung

Zeit im Bild

Ⓜ Moderne illustrierte Wochenschrift

Die Nr. 12 vom 16. März erscheint als Sondernummer mit wirkungsvollem Umschlagbild unter dem Titel

Hamburg

Die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung der Stadt Hamburg, insbesondere in ihrer Bedeutung für die Hochstraßen des Seeverkehrs

Aus dem Inhalt:

Der Hamburger Hafen in der bildenden Kunst (reich illustriert)

Das Hamburg der Zukunft (reich illustriert)

Charlotte Niese, Die Insel der Witwen (Finkenwerder)

Otto Ernst, Einschleicher (Erzählung)

Ew. Gerh. Seeliger, Hamburg leb wohl! — Elbabwärts

Hans Foerster, Das Vierlandener Paradies

Robert Walter (Freyr), Sommeralster

Wir bitten, schleunigst direkt zu verlangen!

Preis 20 Pfg.
* 12 Pfg. bar *

Einzelverkauf unbegrenzt!

Berliner Central-Verlag G. m. H., Berlin W. 57.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Georg von Oertzen Nebensachen

Preis gebunden M 2.80 ord., M 2.10 netto, M 1.95 bar.

Auf Schwarzwaldwegen

Dritte Auflage.

Preis gebunden M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar.

==== Freixemplare 11/10. ====

Der ewig junge, nie müde Georg von Oertzen veröffentlicht unter dem Titel „Nebensachen“ ein Bändchen geistreicher Sinnsprüche — jedes Wort ein Schlager —, dem guter Absatz sicher ist.

„Auf Schwarzwaldwegen“ spricht für sich selbst. Die Gedichte, die nun in dritter Auflage vorliegen, sind zu bekannt, als dass es nötig wäre, ein Wort zu ihrer Empfehlung zu sagen.

Ich bitte zu verlangen. Zettel anbei.

Freiburg i. Br. **G. Ragoczy's Univers.-Buchhdlg.**
(Karl Nick).

Ⓜ In den ersten Tagen des März gelangt zur Ausgabe:

Der Kampf um ein geistig hochstehendes Reichsgericht

Von
einem Juristen

Preis 1 M ord., 75 S no., 70 S bar. Frei-Expl. 11/10

In dem Streit, der über die Befreiung des Reichsgerichts von übermäßiger Geschäftslast entstanden ist, vertritt der ungenannte, aber mit den Verhältnissen wohl vertraute Verfasser in fesselnder und überzeugender Weise die Ansicht, daß das Reichsgericht, um auf seiner geistigen Höhe zu bleiben, nicht weiter vergrößert werden darf. Er tritt dafür ein, daß der oberste Gerichtshof des Deutschen Reiches von einem erlauchten Kreis wirklich bedeutender und weitblickender Richter gebildet und nicht zu einer Urteilsfabrik erniedrigt werde.

Alle Juristen, Richter wie Rechtsanwälte, Mitglieder der Handelskammern, Abgeordnete und Politiker sind Käufer.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. März 1910.

Carl Heymanns Verlag.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandl.,
Zürich.

Ⓜ Bei uns erscheint demnächst:

Anna Bosshard Bürgerliches Kochbuch

Sechste Auflage
herausgegeben von
Anna Tittmann
in Dresden.

Preis kartoniert M 2.— ord., 1.50 no.
Bar: 11/10 Ex. mit 30^o/_o; 55/50 Ex. mit
40^o/_o; 110/100 Ex. mit 45^o/_o; 220/200 Ex.
mit 50^o/_o.

Anna Bosshards Kochbuch hat in der Schweiz, ungeachtet der Überproduktion in der schweizerischen Kochbuchliteratur, einen enormen Absatz gefunden; auch diese von einer Buchhändlerkollegin Frau Anna Tittmann in Dresden herausgegebene Auflage dürfte binnen kurzem dieselben Erfolge aufweisen.

Geschichte der deutschen Dichtung

Leitfaden für den Unterricht in den oberen
Klassen der Mittelschulen

von Dr. Adolf Vögtlin,
Professor am Gymnasium in Zürich.

Mit 12 Illustrationen.

Preis gebunden Fr. 3.60 ord. M 3.— ord.
2.70 no. 2.25 no.

Mit Vögtlins Geschichte der deutschen Dichtung soll der Schüler eine möglichst prägnante Übersicht über den Werdegang der deutschen Dichtung in die Hand bekommen; manches, was bisher als unnützer Ballast in den meisten Leitfäden mitgeschleppt wurde, ist in diesem Buche über Bord geworfen.

Arbeitsschulkunde

von
† Elisabeth Weissenbach
II. Teil

Arbeits-, Waren- und Haushaltungskunde
samt kurzer Anstandslehre.

Mit 89 in den Text gedruckten Abbildungen.

7. Auflage.

Gänzlich umgearbeitet von
Friederike Schnüriger-Martin.

Preis: Fr. 2.80 ord. M 2.40 ord.
2.10 no. 1.80 no.

Wir bitten, zu verlangen!

Zürich, Ende Februar 1910.

Schulthess & Co.

Fortsetzung!

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Anti-Janssen

von
Lic. theol. Mücke
III. Band
XLII, 1091 Seiten

Preis: M 20.— ord., M 15.— no., M 13.35 bar
Gr. Lichterfelde-Berlin

Edwin Runge

Ⓜ

Zur Versendung liegen bereit

Ⓜ

Clemens Brentanos Sämtliche Werke

herausgegeben von Carl Schüddkopf

Band X

Die Gründung Prags

herausgegeben von August Sauer und Otto Brechler

Geheftet Mark 6.—, gebunden Mark 8.50, Luxusausgabe Mark 16.—

Nachdem in dem Erscheinen dieses Unternehmens eine kleine Stockung, die durch die Schwierigkeit des zu bearbeitenden Materiales sich ergab, eingetreten ist, kann nun der Verlag das rasche weitere Erscheinen des Unternehmens in Aussicht stellen. Weitere Bände befinden sich bereits im Druck. Als weiterer Band wird Anfang April Band IV „Die Romanzen vom Rosenkranz“ erscheinen. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auf folgendes hinzuweisen:

Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände gewann der Einband des erst edierten Brentanobandes (Band V, Godwi) nicht die ihm zuge dachte künstlerische und technische Vollendung. Der Verlag hält es daher für seine Pflicht, den verunglückten Einband einzuziehen und durch einen neuen zu ersetzen. Er bittet daher, die Subskribenten auf die gebundene Ausgabe zu veranlassen, den bereits erhaltenen V. Band zurückzugeben. Er wird innerhalb dieses Jahres kostenlos gegen ein Exemplar im neuen Einbände umgetauscht. Der X. Band und die weiteren Bände werden nur im neuen Einbände ausgegeben.

Bei dieser Gelegenheit ersucht der Verlag, sich neuerdings für das Unternehmen, das sich bisher schon großen Anklanges erfreute, auf das Angelegentlichste einzusehen. Ich offeriere nochmals

ein Exemplar zur Probe mit 40%

Nach Erscheinen von fünf Bänden wird der Preis erhöht

Georg Müller Verlag, München

R. PIPER & CO.



VERLAG, MÜNCHEN

⑦

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

DR. JULIUS KURTH
HARUNOBU

Klassische Illustratoren Band VII

Mit 54 Abbildungen und einer Farbentafel

Eleganter Halbleinenband M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.40 bar.

Bei Vorausbestellung 40% und 1110 Exemplare

Dr. J. Kurth ist heute unstreitig der bedeutendste Kenner des japanischen Farbenholzschnitts. Auf Grund einer erstaunlichen Beherrschung des Materials gibt er mit dieser Biographie des zartesten und lieblichsten aller japanischen Künstler ganz neue Aufschlüsse. Mit Harunobu setzt eine neue — und zwar die grösste Epoche des japanischen Meisterholzschnittes ein: der volle Buntdruck mit beliebig vielen Platten. Aus dem heraldisch-ernsten Kolorit der Primitiven hat er sich so plötzlich entwickelt, dass die Blätter des Harunobu unter allen andern Holzschnitten wirken wie ein flammendes Blumenbeet in einem grossen Park mit dunklen Bäumen und grünen Rasenflächen. Harunobu hat nicht nur einen Farbenfrühling, sondern auch einen Liebesfrühling hervorgezaubert. Sein Hauptthema ist das lebenswerte Weib, ob Fürstin, Bürgerin oder Kurtisane. Ihm gelten seine Farbenräume, fast alle seine reifen Kompositionen, deren Szenerien zugleich einen wertvollen Einblick in das japanische Kulturleben geben. Früh verstorben, hat Harunobu auf die ganze Holzschnittkunst einen tiefgehenden Einfluss gehabt. Von seiner bürgerlichen Existenz war uns nur wenig bekannt. Was in zahlreichen japanischen Quellen über ihn vorhanden ist, bringt unser Buch. Es enthält auch die erste deutsche Übersetzung einer Dichtung, mit deren handelnden Personen der Meister in enger Beziehung stand, und die er illustrierte: ein farbenreiches Kulturbild aus Alt-Yedo, wie es bisher kaum geboten werden konnte. Der Tenor des Ganzen ist für weite Leserkreise berechnet, nicht nur für den Kenner des Farbenholzschnittes, sondern auch für die, die ihn erst verstehen lernen und lieb gewinnen wollen. Deshalb leitet den Text ein Abriss der Gesamtentwicklung des japanischen Holzschnittes ein.

**Kein Freund japanischer Kunst wird
 ohne unser Buch auskommen können.**

Ⓩ Eine **bedeutsame** literarische Erscheinung aus dem Gebiete der immer noch **brennenden** Frage der
! Mädchenbildung !
 gelangt Anfang März zur Ausgabe:

„Brauchen wir noch Töchterpensionate?“

Eine Frage praktischer Pädagogik, aus Philosophie und Erfahrung heraus beantwortet
 von

Prof. Dr. theol. et phil. FRIEDRICH ZIMMER.

Ca. 10 Bogen. Preis: ca. M. 2.— ord.; 25% netto; 33 1/3% bar. Freixemplare 7/6.

Viele Eltern, die heranwachsende **Töchter** haben, werden jetzt vor **Ostern** vor die Frage gestellt:
 „**Wohin mit meiner Tochter?** In die Studienanstalt, ins Lyzeum, ins **Pensionat?**“

Obiges Werk will den Eltern diese Frage beantworten helfen und ihnen den Weg weisen, auf dem sie die
Bildung ihrer Tochter, den Anlagen entsprechend, weiterführen sollen. Aber auch für die **Vorsteherinnen**
 von Töchterpensionaten, für **Lehrer** und **Lehrerinnen** enthält das Buch eine unendliche **Fülle** von Finger-
 weisen und Anregungen.

Der Name des Verfassers bürgt für die Gediegenheit des Buches.

Die Zahl der Interessenten ist eine sehr grosse!

Leipzig,
 Grimm. Steinweg 10.

Dr. Paul Abel.

≡≡≡ **! 1 Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt!** ≡≡≡

≡≡≡ Für den Kunsthandel. ≡≡≡

Durch unseren Verlag gelangt in den nächsten Tagen ein hervorragendes Kunstblatt zur Ausgabe, eine

Originallithographie von Hermann Struck

Ⓩ „August Bebel“

Format 64×48 cm in 200 nummerierten, vom Künstler und
 von August Bebel handschriftlich signierten Exemplaren.

Preis 30 Mark, nur bar mit 25%. 1 Exemplar zur Probe mit 40%.

Das Porträt gehört zu den besten Werken des bekannten und geschätzten Berliner Künstlers und
 gewinnt für den Sammler besonderes Interesse durch die dargestellte Persönlichkeit, den greisen
 Führer der deutschen Sozialdemokratie, und durch dessen **eigenhändige Unterschrift**. Als
 Käufer sind nicht nur **Kupferstichkabinette** und **Sammler** zu gewinnen, sondern auch
politisch interessierte Intellektuelle, die das schöne, merkwürdige Blatt gerne kaufen werden.
 Wir bitten, zu verlangen.

Wien I.

Hugo Heller & Cie.



A. HARTLEBEN'S VERLAG IN WIEN

In Vorbereitung befindet sich:

Ⓜ

Unterrichtsbriefe

für die

Buchstabenrechnung und Algebra

sowie für

ebene Geometrie (Planimetrie) und Anwendung der Algebra auf Geometrie in Gesprächsform zum

Selbstunterrichte.

Von Direktor a. D. C. G. WEITZEL, königl. sächs. Kammer-Rat.

Gross-Oktav. Vollständig in 30 Lieferungen à 2 Bogen. Jede Lieferung 50 Pf. (2 Bände geheftet à 7 M. 50 Pf.)

Zweck und Einrichtung des Werkes.

Auf Grund einer 25jährigen Schulpraxis und einer noch längeren Lehrtätigkeit ist der Verfasser in den verschiedensten Gebieten der Mathematik auf manche Vereinfachung und klarere Darstellungsart gekommen. Da ist es ihm auch in der Buchstabenrechnung und Algebra durch seine Methode gelungen, den Schüler schon auf Grund nur elementarer Vorkenntnisse in diese Disziplinen einzuführen und ihn von den Grundlehren an bis zu den Gleichungen höheren Grades zu leiten. Durch häufige Wiederholungen, Fragen mit Antworten, ausgerechnete Beispiele, Prüfungsfragen mit Antworten, wird diese Methode noch wesentlich unterstützt.

Den Verfasser leitete hauptsächlich der Gedanke, dass es zweckdienlicher sei, den Lernstoff selbst so einfach zu gestalten, dass es auch dem schwerer begreifenden Schüler möglich wird, ihn zu bewältigen.

Wer ist \equiv Interessent?

Der Interessentenkreis dieses Werkes ist ein sehr grosser. Zunächst ist das Werk bestimmt für die Schüler aller Gymnasien und Realschulen, aller technischen und gewerblichen Fachschulen, überhaupt für Alle, welche Buchstabenrechnung und Algebra sowie ebene Geometrie (Planimetrie) und die Anwendung der Algebra auf Geometrie leicht lernen oder Vergessenes nachholen wollen, oder ohne Beihilfe eines Lehrers auf einfachem und sicherem Wege die Lücken ihrer Kenntnisse zu ergänzen bestrebt sind, z. B. Elementarlehrer, Militärpersonen, Mechaniker, Optiker, Feldmesser, Maschinentechniker, Bautechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Praktiker überhaupt, Kaufleute, Bankbeamte, Versicherungsbeamte usw. Aber auch für viele Lehrer der Buchstabenrechnung und Algebra enthält das Werk manche beachtenswerte Winke.

In jeder Schul- und gewerblich-technischen Vereinsbibliothek ist das Werk darum unentbehrlich.

Lieferung 1 in Kommission (bei 7/6 Exemplaren Kontinuation gratis). Lieferung 2 und Folge nur fest.

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare, bar 30%, 7/6 Exemplare.

Verlorengegangene Lieferungen I werden bereitwilligst gutgebracht. Ab 7/6 Kontinuation Lieferung I gratis.

Wir bitten, zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

S. Haessel Verlag in Leipzig



Demnächst erscheint in meinem Verlage ein neuer Novellenband von

Jakob Bofhart

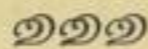
unter dem Titel:

Früh Vollendet

Etwa 14 Bogen in 8^o

Broschiert M. 2.80; gebunden M. 3.75

Jakob Bofhart, den sein erstes Novellenbuch „Im Nebel“ in die vorderste Reihe der deutschen und schweizerischen Schriftsteller gerückt hat, verfügt über die novellistische Technik wie kaum ein zweiter schweizerischer Dichter. Sein Stil ist klar, schön und anschaulich. Er bringt runde, originelle und unverbrauchte Motive und führt sie so klar und plastisch durch, stellt sie so eigen und stimmungsvoll dar, daß Adolf Frey schon bei seinem ersten Auftreten von ihm sagen konnte: Hier ist ein Meister. Der vorliegende Novellenband wird dem Dichter zu seinen zahlreichen alten Freunden viele neue verschaffen.



□ Z

Frühere Werke des selben Verfassers:

Das Bergdorf. Erzählung. Broschiert M. 2.80, gebunden M. 3.75

Die Barettiltochter. Novelle. Broschiert M. 2.80, gebunden M. 3.75

Durch Schmerzen empor. Novellen. Brosch. M. 2.80, geb. M. 3.75

Im Nebel. Erzählungen aus den Schweizer Bergen.

Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—

„Diese Erzählung ist von einer so überzeugenden Schönheit, dass sie von keinem Jeremias Gotthelf oder Rosegger, oder was für Superlative man sonst heranziehen will, übertroffen wird.“ (GRENZBOTEN.)

Zwei gebundene Probe-Expl. für M. 4.— bar

Kontra Ruville!N^o 1.—ard.

—70 à cond.

—60 bar

1—20 Proben 50% — 50

Ⓜ

Anfang März erscheint:

Ein bestechender Irrtum und sein Opfer!Des zum Katholizismus übergetretenen Univ.-Prof. Dr. v. Ruville's Buch
„Zurück zur heiligen Kirche“

mit einem heiteren und einem tränenden Auge betrachtet von

Hermann Klingebell,

Verfasser von: Höchste Güter; Streifzüge eines Wahrheitssuchers.

Camillo Schneider Verlag, Asch-Leipzig.**Zum Weltkongreß für freies Christentum und religiösen Fortschritt, Berlin 1910**

In Kürze erscheint und sei allgemeiner Beachtung empfohlen:

Die Religion der Zukunft

von

Ⓜ

Charles William Eliot

Alters-Präsident der Harvard-Universität

Oktav-Format — Mit auffälliger Schleife — Preis etwa 80 Pfennige
Freieremplare 11/10 in Rechnung, 9/8 gegen bar

Dieser im letzten Sommer an der berühmtesten Pflanzstätte geistigen Lebens in Amerika gehaltenen Abschiedsvorlesung ist drüben um des Redners und der Stelle willen, von wo er gesprochen, un-
gemein große Beachtung zuteil geworden. Das wird verständlich, wenn man in Betracht zieht,
daß Herr Eliot, der weder Prediger, noch überhaupt Theologe, sondern von Beruf Chemiker ist,
als Präsident Harvards während voller 40 Jahre (von 1869—1909) die hervorragendste
Persönlichkeit im Unterrichtswesen Amerikas, ja, man kann wohl sagen, der angesehenste
und einflußreichste Bürger des Landes geworden ist. Erregte doch in manchen Kreisen der
Wechsel in der Regierung Harvards beim Rücktritt des Herrn Eliot mehr Aufsehen und Interesse
als der Wechsel in der nationalen Regierung, als Präsident Roosevelt aus dem Amte schied.

Ich biete Ihnen hiermit einen zugkräftigen Schaufensterartikel
und bitte nach Möglichkeit auch um feste Bestellungen, da ich gezwungen sein könnte, Firmen,
die gleichzeitig fest bestellen, in erster Linie zu berücksichtigen.

Alfred Töpelmann (vormals J. Rickers Verlag) in Gießen.



Verlag von Ernst Reinhardt in München

Soeben erscheint:



Die Gartenstadt München-Perlach

VON

Berlepsch-Valendàs und Hansen

Mit 50 Illustrationen, Grundrissen und Plänen

Preis Mark 2.80 ord., Mark 2.10 netto, Mark 1.95 bar und 7/6

Diese Schrift ist nicht nur von lokaler Bedeutung, denn in ihr gibt der als Architekt und Kunstgewerbler weit über die deutschen Grenzen bekannte Verfasser zum ersten Male einen bis ins einzelne ausgearbeiteten Plan einer grossen Gartenstadt, die allen modernen Anforderungen entspricht.

Es ist eine Programmschrift, die von Architekten, Wohnungsreformern und allen, denen eine Besserung der Verhältnisse am Herzen liegt, mit Begeisterung aufgenommen wird.

Demnächst erscheint:
in 4., gänzlich umgearbeiteter
Ausgabe:

E. Dettling's
Formularsammlung
für Parteischriften im Verkehr mit
den Amtsgerichten
in Zivil-, Straf- und Konkursfachen.
Mit Berücksichtigung der am 1. April d. J.
in Kraft tretenden Gesetzesbestimmungen
vollständig umgearbeitet von
Bernhard Dechlin,
Amtsgerichtsekretär

Groß-8°, ca. 150 Seiten M 2.—
Schwäb.-Hall, 8. Februar 1910
Wilhelm German's Verlag

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Heinrich Wulfers in Cöln:

Görres, Das Reichsbeamten-gesetz.

Geb. M 2.25, für 50 δ pro Ex. 12/10,
25/20, grössere Partien entspr. billiger,
da die ganze Restauflage in meinem Besitze ist.

Moritz Stern in Wien I, Wollzeile 38:
Amelot, Oeuvres compl. Par. 1858. Hlbd.
Anecdotes dramatiques. 3 vols. Par. 1775.
Ldrbde.
Bacon, Oeuvres philos., moral. et polit.
Paris 1836. Ppbd. Lex.-8°. " " " "
Barrat, O., Mémoires posth. 4 vols. Par.
1876. Br. (Unaufgeschn.) (36 fr.)
Boileau, Oeuvres. 5 vols. Amsterd. 1772.
Hlrbde.
Byron, Oeuvres compl. 6. ed. 18 vols.
Paris 1827. Hlrbde.
Corneille, P., Oeuvres. 12 vols. Par. 1824. Br.
Delille, Oeuvres. 10 vols. Par. 1822. Br.
Duval, Oeuvres compl. 9 vols. Par. 1822. Br.
De la Fayette, Oeuvres compl. 5 vols.
Paris 1825. Br. Gr. 8°. " " " "
Florian, Oeuvres compl. Av. 12 planches
de Chodowiecki. 13 vols. Lpz. 1799.
Hlrbde.
Funtanelle, Oeuvres. 5 vols. Par. 1825.
de Grécourt, M., Oeuvres diverses. Nouv.
edit. Av. fig. 4 vols. Londres 1780.
In 4 Ldrbdn.
Proudhon, Correspondance de P. J.
Proudhon. 14 vols. Paris 1875. Br.
(70 fr.)
Staël, Corinne. Paris 1847. O.-Seidenbd.
mit Goldschn.
Théophraste, les caractères, trad. (p.
Bruyère). 9 vols. Lyon 1747. Lnbde.
Volney, Oeuvres compl. Av. 4 planches
et 7 cart. Par. 1838. Lnbde.
Baldfef. direkte Gebote erbeten.

E. Lucius in Leipzig:

Neue Exemplare!

Ibsen, dram. Werke, hrsg. v. W. Lange.
Berlin. 3 ff. Lwdbde. (10 M)
3 M 50 δ bar.
Franz Hoffmanns Jugendbibliothek. Orig.-
Kart. (à 75 δ ord.)
10 Bdehn. 3 M bar.
100 " 25 M bar.
Ariost, rasender Roland. Uebersetzt von
H. Kurz, durchges. v. P. Heyse. **Illustriert**
von G. Doré. Folio. Orig.-Prachtbd.
(110 M) 22 M 50 δ bar.
Busch, Tagebuchblätter. 3 starke Origlwdbde.
(25 M) 7 M 50 δ bar.
Förster, Geschichte der Befreiungskriege
1813—15. Neueste Aufl. 3 starke
Lwdbde. (40 M) 11 M 25 δ bar.
Scheibert, Kaiser Wilhelm I. u. s. Zeit.
Reich illustriert. 2 starke Origlwdbde.
(25 M) 6 M bar.
Vogt, Weltgeschichte. Reich ill. 6 Origbde.
(33 M) 12 M bar.
Auf der Höhe. Lust und Leid im Lied.
Reich illustr. Gedichtsammlung v. Dietrich
Theden. Folio. Origbd. m. G. (18 M)
4 M 50 δ bar.

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:

Fuchs, erot. Elem. i. d. Karikatur.
Handb. d. Ing.-Wiss.: Wasserbau. 7.
u. A. Geb.
Zeitschr. f. franz. Sprache. 33. Bd. 1—8.

Johs. Waltz in Darmstadt:
Münchner Seession. 1893.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Ende der Woche erscheint:

Alexander Baumgartner S. J. :: Die Stellung der Deutschen :: Katholiken zur neueren Literatur

1. bis 5. Tausend.

== M. 1.— ==

In Rechnung 30%, gegen bar 33 1/3 % Rabatt; Freix. 13/12.

Zur Literaturkontroverse Muth-Kralik, die die weitesten Kreise beschäftigt, hat sich P. Baumgartner in drei Aufsätzen in den »Stimmen aus Maria-Laach« geäußert. Dieselben haben große Beachtung gefunden und erscheinen auf vielfachen Wunsch nunmehr, durch ein Vor- und Nachwort vermehrt, separat in Form einer Broschüre.

Die Abhandlungen P. Baumgartners orientieren über die zwei wichtigsten in dieser Literaturkontroverse erschienenen Schriften, widerlegen den Vorwurf der geistigen Inferiorität des Katholizismus auf dem Gebiete der Literatur und entwickeln die wichtigsten Grundsätze, um in der Literaturkontroverse den katholischen Standpunkt innezuhalten.

Wir geben bei besonderer Verwendung gern reichlich in Kommission.
Bestellen Sie umgehend.

Freiburg i. B.,
28. Februar 1910.

Herdersche Verlagshandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Aufgehobene Ladenpreise.

Von nachstehenden Werken (**Auflage-Resten**) sind bis auf weiteres die Ladenpreise aufgehoben:

- M. Diers, Jüngling Tod. Bisher M 2.—
E. Georgy, Morgenröte. Bisher M 2.—
O. F. Gensichen, Blutschuld.
Bisher M 2.—
G. Mengs, Wen du nicht verlässest,
Genius. Bisher M 2.—
O. Mysing, Ein werdender Gott.
Bisher M 1.—
W. Nissen, Der verzauberte Philister.
Bisher M 1.—
J. G. Seeger, Hirschkatzen. Bisher M 2.—
J. Rauh, Zwei v. d. Armen.
Bisher M 1.—
R. Raunau, Ich will Dir viele Schmerzen
schaffen. Bisher M 1.—

Zur Vermeidung von Differenzen ist diese Anzeige an dieser Stelle dreimal wiederholt. Die remissionsberechtigten Exemplare werden natürlich zum vollen Nettopreise zurückgenommen und soweit Disponenden gestattet waren, auch innerhalb des laufenden Jahres.

Berlin, Ende Februar 1910.

Otto Janke.

Angebotene Bücher ferner:

- L. Kirschner-Engler in St. Gallen:
Frey, A., Arnold Böcklin. 1903. Geb.
Dresslers Kunstjahrbuch 1908. Geb.
Frey, A., Zürcher Festspiel. 1901. Geb.
Jäger, Geschichte d. XIX. Jahrh. 3. A.
1899. Geb.
Oechsl, vor hundert Jahren (die Schweiz
i. d. Jahren 1798—99). Geb.
Langmesser, Conr. Ferd Meyer. 3. A.
1905. Geb.
Kraemer, d. XIX. Jahrh. in Wort u. Bild.
Bd. 1 u. 3. Geb.
Süppel, die Schweiz im XIX. Jahrh. Bd 3.
Geb. (Bern 1900).
Schulte, Lex. d. Uhrmacherk. (Bautzen 1902.)
Scheffel, J. V., u. Emma Heim, eine
Dichterliebe. Geb.
Ducommun, Taschenbuch f. d. Schweiz.
Botaniker. 2. Ausg. 1881. Geb.
Adams, Frau, die Gesundheit im Hause.
Gebunden.
Keller, Gottfr., nachgelass. Schriften u.
Dichtungen. Geb.
Hansen, Typen a. Appenzell. 24 Stu-
dienblätter in Mappe.
Ostini, Meister Grützn. 25 Kupfer-
ätzungen i. Mappe. (Neu 40 M.)
Wolff, das Wildfangrecht. Geb.

Louis Naumann in Leipzig:
Engelmann, das bürgerl. Recht Deutsch-
lands. 1903.

Gustav Priewe im Seebad Heringsdorf:
Kleist, H. v., Erzählungen. 2 Bde. Berlin
1810—11. Ppbde. In altem Bunt-
papier geb.

Goethe, Faust. Ein Fragment. 8. Ausg.
Leipzig, Goeschen. 1790. Imit. Hdbd.

Arnim, d. Günderode. 2 Bde. Grünberg
u. Leipzig 1840. Tit. gest. Ppbde.

Hoffmann, E. T. A., d. Elixiere d. Teufels.
2 Bde. Berlin 1815—16. Etwas fleck.
Ppbde.

Müller, J. H. F., Abschied v. d. k. k.
Hof- u. Nationalschaubühne. Wien 1802.
Gänzlich unbeschn. Exemplar.

Göckhausen, E. A. v., d. Werther-Fieber.
Mit einer Vignette und Titelkupfer.
Niederdeutschland 1776. Ldbd.

Schlegel, Dtschs. Museum. 4 Bde. Wien
1812—13. Hlbfrzbd.

Schiek, Joh., Spott- u. Jubelalmanach f.
Dtsche. Mit Kupfer. Hamburg 1815.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:

Albert, E., Lehrb. d. spec. Chirurgie.
Bd. 2. 3. Auflage. Geb.

Veit, J., Handb. d. Gynäkol. 2. Bd.
2. Aufl. Geb.

Rauber-Kopsch, Anatomie. 7. Aufl. Bd. 1,
3—6. Geb. (Einbd. beschädigt.)

Emert, Lehrb. d. gerichtl. Medizin. 1900. Geb.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. Aufl.
2 Bde. Geb.

Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. Therapie.
7 Bde. 1902—03. Geb.

Binswanger, Lehrb. d. Psychiatrie.
2. Aufl. Geb.

Noorden, Handb. d. Pathologie. 2. Aufl.
2 Bde. Geb.

Bendix, Lehr. d. Kinderheilkunde. 5. A.
1907. Geb.

Leser, spec. Chirurgie in 60 Vorlesungen.
7. Aufl. Geb.

Korányi u. Richter, phys. Chemie u.
Medizin. 1907. Geb.

Ziemssen, Handb. d. spec. Pathol. u. Therap.
21 Bde. Neueste Aufl. Kplt. Geb.

Meisterwerke des Rijksmuseums zu Amster-
dam. Text. v. Breduit.

Restauflage.

Die Pflanze im Zimmer und Hausgarten.

Allen Freunden des Gartenbaues u. d.
Blumenpflege gewidmet.

Hrsg. v. Mainzer Gartenbau-Verein.

Die Restauflage, ca. 800 Exemplare,
dieses reich illustrierten Buches, 250 Seiten
stark, ist zu verkaufen.

Interessenten steht ein Exemplar zur
Einsicht zu Diensten.

L. Wilckens, Mainz.

Carl Gess in Konstanz:

Gartenlaube. Jahrg. 1863—91. Geb.
Gut erhalten.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:

Zeitschr. f. angewandte Chemie, hrsg. v.
Rassow. Jg. 1908—09 kplt.: 1910, 1—6.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

P. P.

Im Laufe des nächsten Monats erscheint:

ABC der landärztlichen Praxis.

Leitfaden der Taktik und Praktik der Land- und Kleinstadtärzte.

== II. Auflage ==

besorgt von Dr. Meyer in Bernstadt i. S.

Preis ca. M 3.50; in Rechnung mit 30% und bar mit ca. 40%,
fest und bar 11/10.

Über die erste Auflage sagte Dr. Guttmann in der *Ärztlichen Praxis*:

... Dass hier der Niederschlag der Erfahrungen eines gereiften Mannes, der Poesie und Prosa des Lebens scharf voneinander zu trennen vermag, vorliegt, wird jeder Leser bald selbst merken. Autor hat, wie er selbst sagt, oft zu sehen Gelegenheit gehabt, wie junge Kollegen neben ihm in die Praxis traten, und wird dabei häufig bemerkt haben, wie unpraktisch und wenig lebensklug sich mancher dabei benommen hat. Zu solcher Nutzen und Frommen gibt er frank und frei seine innerste Überzeugung nach eigener und anderer Kollegen Erfahrung zum besten. . . .

Ausführliche Prospekte liefern kostenlos.

Ende vorigen Jahres erschienen; konnte da jedoch nicht allen Handlungen mehr geliefert werden:

Die wichtigsten Nervenkrankheiten in Einzeldarstellungen für den praktischen Arzt.

Herausgegeben von Dr. med. Gg. Flatau in Berlin.

Heft 10:

Muskelatrophien

von

Dr. med. Toby Cohn-Berlin

Preis M 2.—,

in Rechnung M 1.50, bar M 1.40 u. 11/10.

Bitten, die

Fortsetzungslisten zu beachten.

Hierdurch wurde vollständig:

Die wichtigsten Nervenkrankheiten

in Einzeldarstellungen für den praktischen Arzt

unter Mitwirkung von

G. Buschan-Stettin, R. Cassirer-Berlin, Toby Cohn-Berlin, Max Neumann-Karlsruhe, E. Trömner-Hamburg

herausgegeben

von Dr. med. Georg Flatau

(Assistenzarzt an Professor Dr. Oppenheims Nervenklinik, Berlin).

Band I.

Preis geheftet M 15.—, in Rechnung M 11.25, bar M 10.50, fest u. bar 11/10.

Preis gebunden M 16.30, bar M 11.50.

Die Geschlechtskrankheiten bei Mann und Weib.

Allgemeinverständlich und ausführlich dargestellt von

Dr. med. Keul, Karlsruhe i. B.

geheftet M 4.—; in Rechnung M 2.80; bar M 2.40;

gebunden M 5.—; bar M 3.15.

Wir bitten deshalb, jetzt mitzuverlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Benno Koenig Verlag.

Angebote Bücher ferner:

Johs. Storm in Bremen:
1 The Works of Shakespear in 9 Vols with a Glossary. Carefully printed from the Oxford Ed. in Quarto 1744. London: Printed for J. and P. Knapton, S. Birt, T. Longsman a. o. m. 1748 In 12^o gebunden.
Gebote direkt erbeten.

Karl Graeser & Kie. in Wien:
Zeitschrift für analytische Chemie. Bd. 1 —20 (1862—81).
Rose, analytische Chemie. 2 Bde. 1867.
Bischoff, Geologie. 3 Bde. 1863.
Cotta, Erzlagerstätten. 2 Bde. 1861.
Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bde.
Lellmann, organische Synthese. 1887.
Gebote direkt erbeten!

L. Wilckens in Mainz:
Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh. (Hirt.) 3 Bde. Ohfz. Schönes Ex.
Deckert, Nordamerika. 2. A. Ohfz.
Kiepert, Differentialrechng. 10. A. Ohfz. — Integralrechng. 8. A. Ohfz.
Moritz, Grundregeln der Maschinentechnik. Ohfz.
Young, the Ceramick Art. Lond. 1879. Lwd.
Garnier, Histoire de la Céramique. 2. éd. Tours 1882. Hfz.
Reber, Gesch. d. dtshn. Kunst. L. 1884. 3 Bde. Br. Unaufg.
Schaat, Gesch. d. Buchdruckerkunst. Mainz 1830/31. 3 Bde. Pp.
Kapp, Gesch. d. Buchhandels. Bd. 1. L. 1886. Hfz.
Lorck, Handb. d. Gesch. d. Buchdruckerkunst. Leipz. 2 Bde. Hfz.
Deutsche Buchhändler-Akademie. Hrsg. v. Weissbach. Weimar 1884. Hfz.
Wattenbach, Schriftwesen im Mittelalter. Leipzig 1875. Hfz.
Magazin f. d. dtshn. Buchhandel. Hrsg. v. Schürmann. Lpzg. 1874. Hlwd.
Sue, les mystères du peuple. Paris 1887. 12 Bde. Hfz. Wie neu.
My secret life. Amsterdam o. J. 11 Bde. Led.
Dorat, les baisers. China-Papier. Expl. No. 79. Rouen 1880.
Contes à rire. Bruxelles 1881. Leder.
Claire de C., Mémoires d'une duchesse du second empire par L. de B. D. 1877. Leder.
Voltaire, la pucelle. Rouen 1880. Leder.
Boccacio, der Kern der lustig. u. scherzhaft. Erzählung. d. Bocaz. 1772. Hfz.
Contes et nouvelles en vers. Exp. No. 277. Rouen 1878. Leder.
Mémoires d'un vieillard de vingt-cinq ans, par Rochemond. Amsterdam. 2 Bde. Leder.
Wagner, Rich., die Kunst u. Revolution. Lpzg. 1850. Hlwd. Erste Ausgabe.
— das Kunstwerk der Zukunft. Lpzg. 1850. Hlwd. Erste Ausgabe.
— Oper u. Drama. 2. A. Lpzg. 1869. Hlwd.
10 Bierbaum, der bunte Vogel. 1897 u. 1899. Br. Unaufg.
Schmid, das französ. Generalstabswerk. Bd. 1—7. Olwd. Neu.
Schwertfeger, Gesch. d. kgl. dtshn. Legion. 2 Bde. Hannov. 1907. Ohfz.
Vierteljahrsheft f. Truppenführg. u. Heeresk. 1904, 05, 06. Br.
Grote, Geschichte Griechenlands. 6 Bde. Hfz.
Winterfeld, Geschichte d. ritterl. Ordens St. Johannis. Berl. 1859. Ohfz.
Cohausen, der röm. Grenzwall in Deutschland. 2 Bde. Wiesb. 1884. Hlwd.
Annalen d. Vereins f. Nassauer Altertumskunde. Bd. 3. 4. 6 bis. 34. Hlwd. 5 Bde. br.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 20—29. Olwd.
Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 14. 16. 17. 18. 21. Olwd.
Psychische Studien, hrsg. von Aksakow. Jahrg. 1878, 79, 93—98. Geb.
Gefiederte Welt, hrsg. v. Russ. 1900-04. Olwd.
Alles komplett und wohlerhalten.
Gebote direkt erbeten.

E. Lucius in Leipzig:
Buonaventura u. Schmidt, altgriechische Unterrichtsbriefe. (16.—) *M* 6.50 bar.
 — **latein. Unterrichtsbriefe.** (20.—) *M* 6.50 bar.
 (Beide Haberland, in Orig.-Karton.)
Beauvais, grosse deutsch-franz. Phraseologie. 2 starke Bde. (15.—) Brosch. *M* 3.— bar.
 — do. Geb. (Einbd. nicht frisch.) *M* 4.— bar.
Löwes italien. Sprachbriefe. (6.—) *M* 2.65 bar.
 — **span. Sprachbr.** (6.—) *M* 2.65 bar.
 — **Handelskorrespondenz** in 3 Sprachen: dtsh.-ital.-span. (7.50) *M* 3.50 bar.

Neue Exemplare!

Hans Friedrich in Leipzig:
 Kleine protest. theologische Bibliothek. Verzeichnis zu Diensten.
Ernst Bredt in Leipzig:
1 Müller, C. O., Denkmäler d. Alten Kunst. 3 Bde. Göttingen 1854. Hlbfrz.
1 Müller, K. O., Handbuch d. Archäolog. Kunst. 3. Aufl. v. Welker. Breslau 1848. Hlbfrz.
1 Torso, Kunst, Künstler u. Kunstwerke d. Alten, v. A. Stahr. 2 Tle. i. e. Bd. Hlbfrz. Braunschweig 1854.
1 Dernburg, K., Pandekten. 3 Bde. Hlbfrz. 2. Aufl. Berlin 1888.
1 Ney, C., Dr. jur., Institutionen u. Pandekten. 3 Lwdbde. Berlin 1891. 2. Aufl.
1 Nordau, Max, Paradoxe. Chicago 1885. Lwdbd.
1 Nordau, Max, d. konventionellen Lügen d. Kulturmenschh. Chicago 1884. Lwd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten
G. E. Stechert & Co. in New York:
 (Angebote nur nach Leipzig.)
 Anthropos, Zeitschr. Bd. 1.
 Archiv f. soz. Gesetzgebung. Bd. 3.
 Archiv f. Mathematik u. Physik. Bd. 50.
 Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen. Bd. 21 u. 22.
 Biedermanns Centralb. f. Agriculturchemie. Bd. 1—3. 5. 6. 8. 24.
 Freie Bühne. Jahrg. I/II. Kplt. u. einz. Nrn.
 Centralbl. f. Anthropologie. Bd. 7. 8.
 Neurologisches Centralblatt. Bd. 1.
 Pharmazeut. Centralhalle. Bd. 1.
 Deutsche Dramaturgie. Jg. II, a. einz. Nrn.
 Euphorion. I—III.
 Gesundheitswarte der Schule. Bd. 1.
 (Crelles) Journal f. d. reine u. angew. Mathematik. Bd. 114. 118.
 Mitteilgn. üb. Forschgs.-Arbeiten a. d. Gebiete d. Ingen.-Wesens, 2—5. 7. 14—16.
 Rheinisches Museum. Supplement zu N. F. Bd. 40.
 Virchows Archiv. 1—10. 12—14. 24. 27. 28. 92 Nr. 1, 183—197.
 Zeitschr. f. mathemat. u. naturwiss. Unterr. Bd. 2.
Schmidt & Spring in Leipzig:
 Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 1—50.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Centralblatt, Chem., 1908, 09.
 (A) Nägeli, Beiträge z. wiss. Botanik. 4 Hefte.
 (A) Centralblatt f. Bakteriologie. II. Bd. 1-22.
 (A) Centralblatt f. innere Med. 1908.
 (A) Civilingenieur. Bd. 1—20. 31—34. 36—42.
 (A) Jahrbücher, Neue, f. d. klass. Altertum 1898—1908.
 (A) Liebig-Kopp, Jahresbericht f. 1897-1903.
 (E) Festschrift z. Otto Hirschfelds 60. Geburtstag 1903.
 (E) Engelmann, antike Bild. a. röm. Hdschr.
 (E) Diodorus, rec. Vogel et Fischer.
 (E) Libanius, rec. Foerster. 4 vol.
 (E) Anthologia latina, ed. Buecheler-Riese.
 (E) Engelmann, Bibl. script. classicor. 8. A.
 (E) Georges, ausf. dtsh.-lat. Handwrtb. 7. A.
 (E) Krebs, Antibarbarus d. lat. Spr. 7. A.
 (E) Gruppe, griech. Mythologie.
 (E) Herzog, Gesch. d. röm. Staatsverf. I. II, 1.
 (E) Nauticus. Jahrg. 4.
 (E) Jahresber. d. Ophthalmol., v. Nagel. 29. Jahrg. (1898).
 (L) Lappenberg, Stadt- etc. -Rechte Hamb.
 (L) Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
 (L) Wundt, Menschen- u. Tierseele. 1863.
 (L) Buckle, Hist. of civiliz. I. 1865.
 (L) Braune, althd. Grammatik.
 (L) Herkner, oberels. Baumwollind.
 (L) Gildemeister-Hoffm., äther. Öle.
 (L) Dahn, ein Kampf um Rom.
 (L) Feith, Antiqu. Homer.
 (L) Münter, Uxor Homer.
 (L) Ranke, der Mensch.
 (L) Buchner, Gesch. d. techn. Künste.
 (L) Ledebur, Metalle.
 (L) Büchel, Streitfragen. 1839.
 (L) Smidt, de adozione.
 (R) Der heilige Krieg 1870—71.
 (R) Kriegs-Depeschen-Album.
 (R) Killing, Grundl. d. Geometrie.
 (W) Ribbert, allg. Path. 3. A.
 (W) Marwedel, allg. Chirurgie.
 (W) Helferich, Frakt. u. Lux. 7. A.
 (W) Lethaea geognostica.
 (W) Robertson, relig. Reden.
 (W) Marshall, Tiere d. Erde.

Richard Scheffel in Frankfurt a/M.:
 *Langhans, Pietismus u. Christentum.
 *Benedix, mündl. Vortrag. I. Ält. gross. gedruckte Auflage.

Herdersche Buchh. in Strassburg i. Els.:
 *Scriptores rei rusticae veteres latini, ed. Gesner et Ernesti. (1773 74.)
 *Scriptores rei rusticae ex libror. scriptor., ed. Schneider. 1794—97.
 *Kellner, lose Blätter.
 *Schwane, Dogmengegeschichte. II u. IV.
 *Gebhardi, krit.-exeget. Studien zu Vergil, Aeneis. (1879.)
 *Kirchhoff, Grundriss d. mathemat. Physik. II. Optik.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Brockes, irdisches Vergnügen in Gott. 9 Bde.
 *Newton, math. Prinzipien d. Naturlehre. 1872.

Lindner's Buchh. u. Ant. in Strassburg i. E.:
 Zingeler, aus altem Geschlecht.
 Thomälen, Elektrotechnik. 3. Aufl.
 Credner, Elem. d. Geologie.
 Kayser, Lehrb. d. Geol. I.: Allg. Teil.
 Mühlmann, lat.-dtshs. Wörterb.
 Heitzmann, anatom. Atlas. 2 Bde.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse:
 1 Munk u. U., die Ernährung d. ges. u. kr. Menschen. 2. od. 3. Aufl. Geb.

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart, Hauptstätterstr. 103:

*Schlegel, K. W. Fr. v., romant. Sagen u. Dichtungen d. Mittelalters.

*Literatur üb. d. Zauberer Merlin.
 Antiquar.-Kataloge üb. Sagen, Legenden, Märchen.

*Spemanns Kunstlexikon.

Heinrich Hermann Rang in Gotha:
 Reichardt, Hügel bei Kindleben.
 Grieb-Schroer, dtsh.-engl. Wörterbuch. Aufl. 1880. Hlbfrz. geb.
 Friderichs' Naturgesch. d. dtshn. Vögel.

Geza Kohn in Belgrad:
 1 Elter, A., Itinerarstudien. I—II. 1908. (Univers.-Programm Bonn.)

Jonck & Poliewsky in Riga:
 Pöllnitz, C. L. Frh. v., Memoiren z. Lebens- u. Regierungsgesch. d. 4 letzten Regenten d. preuss. Staats. 2 Bde. Berlin 1791.

Gustav Budinsky in Graz:
 *Jugend. I. Jahrg. Nr. 9. 19. 20. 45. 49. 50.
 *Hornstein, Buch v. Tabak.
 *Othmers Vademecum. Neuere Aufl.
 *Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand m. Stichen. 8^o. Bd. 7. 9. 21. Stuttg., Cotta.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 *Helferich, Frakturen.
 *Bing, Compend. d. Rückenmarkskrankheiten.
 *Hoffa, Verbandslehre.
 *Bollinger, path. Anatomie. Einz. Bde.
 *Lehmann-Neumann, Bakteriologie. Einz. Bde.
 *Archiv f. Laryngologie. Serien.
 *Freimaurerei. Alles.
 *Günther, v. Urtier z. Menschen.
 *Krauss, Streifzüge; — Anmuth.
 *Baas, gesch. Entwickl. d. ärztl. Standes. 1896.
 *Hygien. Rundschau. Bd. 8, einz. Hefte.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Montag, d. Wunder d. Arithmetik.
 *Kühn, Medizin a. d. altfranz. Dichtg. 1904.
 *Mayer, Th., d. auswärt. Handel Österr. im M.-A.
 *Piegert, Klytämnestra.
 *Voltaire, Théâtre. Kplt. od. Oreste.
 *Conrad, G. (Prinz Georg v. Preussen), Gesamt-Werke. 1870—72. Bd. 1 od. kplt.
 *Lanson, Hist. de la littér. franç.
 *Franke, französ. Stilistik.
 *(Adelung, J. Ch.) Vers. e. Gesch. d. Kultur d. menschl. Geschlechts. 1782.
 *Johnston, d. Kilima-Ndjaru. 1886.
 *Andree, K., Forschungsreisen in Arabien u. Ostafrika etc.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Eger, eisenbahnrechtl. Entsch.
 *Blätter f. Rechtspf. in Thüringen 1900 u. f.
 *Bankarchiv. Soweit ersch.
 *Deutsches Handelsarchiv. Febr. 1889.
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 46—48. 56.
 *Simon, Bilanzen d. Aktiengesellsch.
 *Johows Jahrbuch. Bd. 33—35.
 *Knies, Geld u. Kredit.
 *Ulrich v. Lichtenstein, v. Lachmann.
 *Grünberg, Bauernbefreiung.
 *Zentralbl. f. d. Dtsche. Reich 1906.
 *Rechtspr. d. O.-L.-G. Bd. 14—19.
 *Weiss, bibl. Theol. d. N. Test.
 *Jülicher, Einleitg. in d. N. Test.
 *Perry, höh. Analysis f. Ingen.
 *Serret, Diff.- u. Integr.-Rechng. II.
 *Kobert, Intoxikationen.
 *Koenig, Unters. landw. wicht. Stoffe.
 *Grimm, dtsche. Mythologie.
 *Dilthey, Einl. in d. Geistesw.
 *Fries, J. F., neue od. anthrop. Kritik d. Vernunft.
 *Schultz, d. höfische Leben.
 *Endemann, Vers. e. wiss. Darstellg. d. Gesch. d. n. Philos.
 *Dickens, Copperfield. (Stuttg., Krabbe.)
 *Seneca, Tragödien, übers. v. Sommer. 1834.
 *Valerius Flaccus, übers. v. Wunderlich. 1805.
 *Zosimus, übers. v. Seybold u. H. 1804.
 *Erdmann, Kant. Reflexionen.
 *Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.
 *Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt.
 *Berger, Beitr. z. Entw. d. Maltechnik. 2. 3.
 *Dsanglun, d. Weise u. d. Tor. Tibet.
 *Björnsons Werke. Kopenh. Ausg.
 *Kalewala, übers. v. Paul.
 *Wenzel, Adressb. d. chem. Industrie.
 *Schiffner, Maschineneinrichtg. d. Rohzuckerfabriken.
 Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 1—5. 11—17.
 — f. Laryngologie. Bd. 1—13.
 Centralbl. f. inn. Medicin 1880—82.
 Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 10, H. 1.

Ed. H. de Rot in Dessau:
 Schmidt, anhalt. Schriftstellerlexikon.
 Würdig, Chronik der Stadt Dessau.
 Georges, lat. Wörterb. 2 Bde.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Zinkeisen, Gesch. d. osmanischen Reiches.
 Classen, Handbuch d. analyt. Chemie. Bd. 2.
 Wendt, System d. christl. Lehre. Letzte Aufl.
 Reinhold, Lesson for Jean Paul's Works.
 Renan, Ursprung des Christentums.
 Procop, Vandalenkrieg.
 Ewald, Geschichte des Volkes Israel.
 Delitzsch, Kommentar zu Sprüchen und Hohem Lied Salomonis.
 — jüdisches Handwerkerleben.
 Keil, Kommentar zu Chronika, Jeremias und Ezechiel.
 Gregorovius, Geschichte Roms im Mittelalter.
 Gregorovius, Geschichte Athens im Mittelalter.

Paul Bräuer in Lemgo:
 *Real-Enzyklopädie der ges. Heilkunde, v. Eulenburg. Neueste Aufl. 8 Bde. Geb. Tadell. Explr.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
 *Antonini, Manuale di varii ornamenti. 1781—90. Ev. Bd. 3 ap.
 *Farlati, Illyrica sacra. Kplt. u. einz.
 *(Canisius, P.) de consolandis aegrotis. 1554.
 *Almanach iconologique. 1764, 80, 81.
 *Modestus, Oratio contra M. Luther. 1521.
 *Spagnoli, Opera. Antv. 1576.
 *Capua, Liber parabolar. Alle Ausgaben. Kplt. u. def.
 *Ridinger, Ölgemälde, Handz., Kupferst., Schabkunstblätter etc.
 *Golea Bergwerkbüchlein. Ca. 1500.

Maximilian Macht in Charlottenburg:
 *Kunstwart. Jahrg. 1908—09. Kplt. (Mögl. in Orig.-Bd.)
 *Lie, Dyre Rein.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau V:
 Entsch. d. R.-G. in Civils.
 Globus. Bd. 94.
 Berling, Meissner Porzellan.
 Doenges, Meissner Porzellan.
 Graesse, Guide de l'amateur de porcelaines.

Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig:
 *Archivio glottologico Ital. Vol. 2—15.
 *Sarre, Denkm. pers. Baukunst. 7 Lfrgn.

Dobbertin in Schöneberg-Berlin:
 Prutz-Pfl.-Hartung, Gesch. d. Mittelalt.

Max Weg in Leipzig:
 Koch, natürl. Bausteine Deutschlands.
 Justs Botan. Jahresber. 1905—09.
 Beer u. Mädler, Mond. 1837.
 Tschirch, Pflanzenanatomie.

Otto Enslin in Berlin NW. 6:
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. N. F. Bd. 51/66.
 *Zentralblatt f. Gynaekologie 1909. Kplt.
 *Dieterich' neues pharm. Manual.
 Zeitschrift f. Chirurgie 1883—99.
 Fuchs, l'élément erotique. Billig.
 *Fränkel, Lungenkrankheiten.

C. E. Rappaport in Rom:
 Fischzucht u. Jagd.
 Maschinenwesen u. Technik.
 Luftschiffahrt.
 Flagellantismus.
 Feste. Aufzüge. Feuerwerke.
 Anatomie.
 Kräuterbücher.
 Canada.
 *Schlettstetter, Leben d. Marb. Ebnerin. 1662.
 *Merian, Itinerarium Italiae.
 *Willems, Elzevier.
 *Nagler, Monogrammisten.
 *Al fragani, Rudim. astronom. Ferrara 1493.
 *Capponi, Promontorio Circeo. 1856.

Max Drechsel in Bern:
 *Plieninger, D. Livingstone. 1885.
 *Möller, Mikroskopie d. Nahrungs- und Genussmittel. 2. Aufl.
 *Jahresberichte der Pharmazie.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Documents d'architecture moderne III^e et IV^e année. (Laurens, P.).
 *Tiemann-Gärtner, Unters. d. Wässer.
 *Fischer, d. Wasser, s. Verwendung usw.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Kgr. Sachsen.
 Czapek, Biochemie d. Pflanzen. 1905.
 Wolf, polit. Geschichte d. Eichsfeldes. 1792/93.
 Wolf, eichsfeld. Kirchengesch. 1816.
 Wolf, Kirchengesch. d. Stadt Worbis. 1818.
 Verhandlungen d. internat. botan. Kongresses 1906.
 Linnaea. Bd. 13.
 Schinz, Deutsch-Südwestafrika. 1891.
 Lubbock, Seedlings. 1892.
 Journal f. Ornithologie. 1888.
 Österr. botan. Wochenblatt. Jg. 1851. 1854—59. 63. 70 u. 72.
 Pancic, Flora Knezevine Srbije.
 Porträts von Entomologen (spez. Lepidoptero-
 logen).
 Saccardo, Syll. Fungorum. Kplt. u. einz.
 Annali di Botanica. 1—6 (1904—08).
 Persoon, Observ. mycologicae. 1796—99.
 Sternberg, Rev. Saxifragarum. 1810—31.
 Sandberger, Konchylien des Mainzer Tertiärbeckens.
 Malpighi, Anatome plant.
 Visiani, Flora dalmatica.
 Beck v. Mannagetta, Flora v. Südbosnien.
 Beck v. Mannagetta, Flora v. Bosnien.
 Runen. Alles hierüber.
 Bentham, Flora Hongkongensis.
 Lemme, christl. Ethik. 1905.
 Beck, Flora v. Hernstein. 1884.
 Kerner v. M., Pflanzenleben der Donauländer. 1863.
 Drude, Atlas d. Pflanzenverbr. 1887.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 5.
 *Kalender für 1870 u. 1885.
 *Simplicissimus. Alle Jahrg., auch aus Zirk.
 *Hilfe. (Naumann.) Alle Jahrgänge.
 *Fünfstück, grosser Pflanzenatlas, ev. auch and. Pflanzenatlanten.
 *Eckhardt, Verzameling v. Koopmannsbrieven.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
 *Fruwirth, Züchtung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen. Bd. 1—4.
 *Landwirtschaftl. Zeitungen.
 *Goethes Werke. V. (Minerva.)
 *Schillers Werke. III. (Minerva.)
 *Der Arzt als Erzieher. Alle Jahrgge.
 *Gesundheit in Wort u. Bild. Alle Jgge.
 *Kraft u. Schönheit. Alle Jahrgge.
 *Ratgeber im Obst- u. Gartenbau. Alle Jgge.
 *Berliner Gartenlaube. Alle Jahrgge.
 *Meyers Konv.-Lex. 5.A. Bd. 21 (Suppl.-Bd.)
 *Die Töchter der Wildnis. (Verfasser?)
 *Berlin u. Sanssouci.
 Billigste Angebote sofort direkt erb.

Gebr. Drucker in Padua:
 Schöpf, Tiroler Idiotikon. 1866.
 Schirren, De ratione quae inter Jordanem etc. intercedunt. Dorpat 1858.

S. Bensinger in Wien:
 1 Brehms Tierleben. Bd. 6. 7. 8.

Über diese Materien suche ich dauernd alles und zahle angemessene Preise.

- E. Haag Nachf.** in Luzern:
Liebenau, das alte Luzern.
Prinzing, Handb. d. med. Statistik.
Walther, Gesetz d. Wüstenbildung.
- Gottlieb Leichter** in Wien IV, Margarethenstrasse 25:
*Freytags gesammelte Werke. Bd. 5. 6.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
*Wagner, Finanzwissenschaft. Kplt. u. e.
*Zeitschrift d. Notarvereins 1909.
*Rehbein u. Reineke, Landrecht.
*Passeri, Vita degli artisti.
*Hoffmann, Dtschlds. Flora 1795—1804.
*Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
*Tyroff, württemb. Wappenbuch. 4 Bde.
*Mauthner, kleine Schriften.
*Delff, Prometh. Socrat. Christ.
*— Bekenntn. e. Kulturforsch.
*Mommsen, Beitr. z. Obligat.-Recht. I. II.
*— Unmöglichk. d. Leistung.
*— Lehre v. Interesse.
- Hermann Wildt** in Stuttgart:
*Meyers gr. Konv.-Lex. Nur neueste Aufl.
- L. Hartman's Buchh.** in Agram:
Helmolt, Weltgeschichte. Kplt. od. einz. Bde. Orig.-Einbd.
Einstein, A., üb. d. Relativitätsprinzip u. die aus dems. gezogenen Folgerungen. (S.-A. aus Jahrb. f. Radioaktivität 1908.)
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Krämer, gesammelte Schriften. 1845.
*Linguet u. Tissot, Getreide u. Brot. 1780.
*Posener, Rechtslexikon; — Handb. d. ges. Rechts. 4 Bde.
*Eberstadt, Handb. d. Wohnungswesens.
*Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. V u. VI in 2. A.
*Beyer, Krieg in Deutsch-Südwest-Afrika.
*Jahrb. d. dt. Rechts, v. Neumann. Bd. 5—7.
*Kolonialgesetzgeb., Dt. Bd. 1—6 od. kplt.
*Puchta, Institutionen. 10. A.
*Mommsen, Abriss d. röm. Staatsr. 2. A.
*Kohler, Shakesp. v. d. Forum d. Jurisprud.
*Galilei, Sidereus nuncius. 1610.
*Deutschlands Kalibergbau. 1907.
*Hennet, Beschreibg. v. Rheinsberg.
*Edzardi, d. Saga v. d. Volsungen.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
*Reichling, Appendices ad Hain.
*Aegypt. Urkunden a. d. Kgl. Museen zu Berlin; — griech. Urkunden. Bd. 1, Heft 3. 4. 6; Bd. 2, Heft 6 od. kplt.
*Zeitschr. d. Dtschn. morgenländ. Ges. Bd. 8. Kplt. od. defekt.
*Joward, Monuments de la géographie.
*Amtl. Nachr. d. Reichsversicherungsamts. Beiheft 1. 1900. Statistik d. Unfallversicherung 1885—98.
- Universitäts-Buchhandlg.** Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):
Voigt, Geschichte d. dtschn. Ritterordens. Berlin 1857—59.
- Schrobsdorff'sche Bh.** in Düsseldorf:
Bruck, elsässische Glasmalerei.
Lueger, Wasserversorgung d. Städte.
- A. Jedeck** in Wien:
*1 Wagner, C. J., die Beziehungen der Geologie zu der Ingenieurwissenschaft.
- Buchh. des Vereinshauses** in Leipzig:
Hirschberger Bibel.
Grundtke u. Schmidt, evangel. Religions-fakultät 1906.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
Hesekiel, Buchführer von Lemgo.
- Hugo Güther** in Erfurt:
*Dippel, Handb. d. Laubholzkunde.
*Walther, Frau Marquise.
*— Tante Jettchen.
*Meyers gr. Konv.-Lex.
*Muret-Sanders, Englisch-Deutsch.
*Grimm, deutsche Heldensagen. 3. Aufl.
- F. Schneider & Amelang G. m. b. H.**, Berlin Antiquarisch.
Die wahren Ursachen v. Tode Lassalles. 1895.
Lassalles Tagebuch, hrsg. v. Lindemann.
Kabbalah, übers. v. Gelinek-Franke.
Mayr, Handb. d. Astrologie.
James, Grunert. 2 Bde.
Lassar-Cohn, Einführg. in d. Chemie. Geb. Neue Auflage.
— Chemie d. tägl. Lebens. Geb. Neue A.
- Wolf & Hohorst Nachf.** in Hannover:
Hedin, Transhimalaja.
Seydlitz, Handb. d. Geogr.
Brockhaus' Konv.-Lex.
Meyers gr. Konv.-Lex.
— kl. Konv.-Lex.
Saar, österr. Novellen.
Storm, Werke.
Raabe, Werke. Einzelausg.
Keller, Werke. Einzelausg.
Ebner-Eschenbach, Werke. Einzelausg.
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
Treitschke, dtsche. Geschichte im 19. Jh. Geisteshelden. Kplt., ev. einz. Bände.
Langenscheidts Klass.-Bibl. Band 2—4, 9—29, 40, 62, 66—76, 78—94, 96 bis 101, 103, 107, 108.
Moll, ärztl. Ethik.
- Johs. Storm** in Bremen:
1 Jaffé, das englische Bankwesen.
- J. L. Schrag** in Nürnberg:
*Alle Kataloge, erschienen von 1810 bis 1827, des Verlags Johann Leonhard Schrag in Nürnberg. Käuf. od. leihw.
- Emil Mönlich** in Würzburg:
*Kocher, chirurg. Operationsl. 5. A.
*Bardeleben, Handb. d. Anat. d. M. 1. 11. 15.
*Beiträge zur pathol. Anat., hrsg. von Freyler. Kplt.
*Brehms Tierleben. 3. A.
*Stiche u. Werke von Linz u. Oberösterr.
*Grisebach. Biblioph.-Kat.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde m. Inseraten.
*Buchner, Metallfärbung.
*Rotherz, Karten u. Skizzen. III u. IV.
*Lorenz, Lehrb. d. Gesch. f. realist. Mittelschulen.
*Hofmeier, Frauenkrankheiten. 1908.
*Wullstein-W., Chirurgie.
*Schmidt, K., Gesch. d. Pädag. 3. Aufl. 3 Bde. 1873.
*Lehmann, prakt. Hygiene.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Fechhelm, Album de dessins orig. des décorateurs du XVIII. siècle.
Mémoires secrets et inédits de Stanisl. Augusta. Leipzig 1862.
Meisel, Miscellaneen artist. Inhalts. H. 11.
Britten, old clocks and watches a. their maker.
Virolleaud, compt. chaldéenne.
Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsammlungen. 14. 16—28.
Bock, Kleinodien.
— liturg. Gewänder.
Cahier-Martin, Mélanges d'arch. I, ev. kplt.
Dreger, künstl. Entwickl. d. Weberei.
Errera, Catalogue of Embroideries.
Fischbach, Webeornamente.
— Gesch. d. Textilkunst.
Forrer, Gräber der Textilfunde.
Huet, la décoration au XVIII^e siècle.
Chalcondylas, Histoires (text grec), éd. Rouen.
Mérimee, Peintures de l'église S. Savin.
Müntz, Florence et Toscane.
Müntz, Précurseurs de la renaissance.
Müntz, Raphael.
Müntz, Renaissance en Italie et en France.
Laborde, Renaiss. des arts à la cour de France.
Delécluze, Louis David.
Paukert, Zimmergotik; — Altäre.
Geymüller, Projets primit. p. l. Basilique de Saint-Pierre.
King, antique gems and rings.
Layard, Ninive and Babylon.
Mantz, Antoine Watteau.
Lefort, French painting of to-day.
Mely et Courel, les lapidaires de l'antiquité et du moyen-âge.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Borberg, Prosaisten d. röm. u. d. hellen. Atertums.
*Samml. d. gewerbehygien. Museums in Wien: Einricht. z. Schutze d. Arbeiter. Gute Lesezirkel-Exemplare von:
*100—150 Reclams Universum 1909.
*50 Fliegende Blätter 1909.
*50 Meggendorfer-Blätter 1909.
*50 Buch für Alle 1909.
*Schadeck, Gedichte. Kplt. 4 Bde. Geb.
*Czoernig, Geschichte von Goerz.
- Max Harrwitz** in Nikolassee b/Berlin:
Briefe an L. Tieck, hrsg. v. Holtei. 1864.
Kuh, Dichterbuch aus Oesterr. 1863.
*Fischer, Mutterherz. 1854.
*Simrock, Rheinsagen.
Malten, Schloss Stolzenfels.
Niederrhein. Volkskalender. (Ält. Jahre.)
Neue geneal.-hist. Nachr. (Ranft.) Einz. Bde.
Lavater, physiognom. Fragmente. 4 Bde.
- C. Roelle** in Ratibor:
1 Stratz, d. Schönheit d. weibl. Körpers.
1 Jahrg. Alte u. Neue Welt 1908 od. 09.
1 „ Dtschr. Hausschatz 1908 od. 09.
1 „ Die Welt (Germania) 1908 od. 09.
- Hermann Krumm** in Remscheid:
*3 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 21 Bde. Gew. od. Pracht-Ausg. Nur tadellose Expl. Angebote direkt.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Soltau, Briefe über Russland. Petersburg 1810 oder Berlin 1811.
 *— Hamburgische Zuckersiedereien. Hamburg 1820.
 *Alkmar, Reineke Fuchs, von Soltau. Braunschw. 1823.
 *Fox, Geschichte James', übers. v. Soltau. Hamburg 1810.
 *Cervantes, Erzählungen, übers. v. Soltau. 6 Bde. Königsberg 1801.
 *Boccaccio, Dekameron, übers. v. Soltau. 3 Bde. Berlin 1803.
 *Soltau, Pfauenfedern. Hamburg 1810.

Georg Daur in Lüneburg:
 *Lettow, von Gastein bis Langensalza. I. Antiqu.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Graetz, Elektrizität. 14. A.
 *Schleiermacher, Idee z. e. Katechismus d. Vernunft f. edle Frauen.
 *Bonnet, Lehrb. d. Entwicklungsgesch. Geb.
 *Hertwig, Lehrb. d. Zoologie. 8. A.
 *Blase, Gesch. d. Plusquamperfekts im Latein.

Wilhelm Solinus in Düren (Rhd.):
 *Verhandlungen d. deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Bd. 1 u. f.
 *Handbuch der praktischen Chirurgie.
 *Bardenheuer u. Grässner, Technik der Extensionsverbände bei der Behandlung der Fraktur u. Luxation d. Extremität.
 *Kocher, chirurgische Operationslehre.
 *Grashey, Atlas typischer Röntgenbilder vom normalen Menschen.
 *— Atlas chirurg.-patholog. Röntgenbilder.
 *Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1 u. f.
 *Zentralblatt für Chirurgie. Bd. 1 u. f.
 *— für Gynaekologie. Bd. 1 u. f.
 *Mitteilungen auf den Grenzgebieten der Medizin u. Chirurgie. Bd. 1 u. f. mit Supplement-Bänden.
 *Stoepel, Gesetz-Codex. Bd. 7.
 Nur für neueste Auflagen und vollständige Exemplare habe ich Verwendung.

Jos. Strauss'sche Bh. in Frankfurt a/M.:
 Direkte Angebote!
 *1 Gildemeister und Hoffmann, die ätherischen Öle.
 *1 Benedikt und Ulzer, Analyse der Fette und Wachsarten.

August Wehner Buchh. in Frankfurt a. M., Kaiser Wilhelm-Passage:
 *Ganghofer, d. Bacchantin. 2 Bde. O. geb.
 *Frenk Norris, an Epic of Wheat. Vol. III. (New York.)

H. Hugendubel in München:
 *Wolf, Geschichte der Astronomie.
 *Meyer, Geschichte der Botanik.
 *Glock, Symbolik der Bienen.
 *Strackerjahn, Sagen aus Oldenburg.
 *Lola Montez. Alles über sie.
 *Kants Werke, v. Rosenkranz u. Schubert.
 *Gomperz, griechische Denker. 3 Bde.
 *Ranke, englische Geschichte.
 *Husserl, logische Untersuchungen.
 *Döllinger, akadem. Vorträge. Auch einz.
 *Vischer, Shakespeare-Vorträge. Bd. 1—3.

J. Halle, Antiquariat in München:
 *J. J. Bodmer. Alles von ihm.
 *Die Cherusker. Schausp. Augsb. 1778.
 *Hausen, C. R., Leben u. Charakt. Chr. Ad. Klotzens. Halle 1772.
 *Odoardo Galotti, Vater der Emilia. Augsb. 1778.
 *Alles über Schiessen u. Schützenfeste.
 *Lana. Von d. Luftschiffkunst. 1784.
 *Magazin d. deutschen Kritik, v. Schirach. 1773.
 *Momus, Der gerechte. 1780.
 *Jacob beyrn Brunnen. 1780.
 *Gesänge d. Liedertafel. Berlin 1811.
 *Gesänge der jüngeren Liedertafel. B. 1820.
 Krünitz, Encyklopädie: d. Bd. Schützenwes.
 *Jäck, Lebens-Werke d. Künstler Bamberg's.
 *Hölderlin, Porträt.
 Otto. Alles üb. diese Familie, Porträts etc.
 *Heller, Leben u. Werke d. Künstler Bamberg's.
 *Gedichte von e. pohn. Juden. Mitau 1772 u. Anhang dazu.
 *Sculdetus, Armamentarium chirurgicum. 1655. Fol.
 *Fuchs, Leonh., Stirpium historia. Bas. 1545. 1551 u. alle kleinen Ausgaben mit Abbildungen.
 *Musenalmanach, v. A. Wendt. 1830, 31.
 *Taschenbuch, Goth., d. freiherrl. Häus. 1866.
 *Sammelweiss, Aetiologie d. Kindbettfiebers. Orig.-Ausg.

Dieterich'sches Antiqu. in Göttingen:
 Cramer, Nervosität.
 Verworn, allg. Physiologie.
 Houwald, Werke. 5 Bde. Lpzg. 1858.
 Lieder Gottfr. v. Neifen, hrsg. v. Haupt.
 Konr. v. Würzburg, gold. Schmiede. Berl. 1840.
 Bodenstedt, ges. Werke. Berl. 1866—69. Olwd.
 Petrich, 3 Kapitel v. romant. Stil.
 Niklaus, Manuel, hrsg. v. Baechtold. 1878.
 Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal. I.
 Holthausen, altsächs. Elementarb. 1900.
 Schauspiele d. M.-A., hrsg. v. Mone.
 Wolfram v. E.s Parzival u. Titurel, v. Martin.
 Maupassants Werke. (Billige Ausg.)
 Helmholtz, Tonempfindungen.
 Lasker, Common sense in chess.
 Kluge, etymol. Wörterb. Vorletzte A.
 Bartsch, Chrestom. de l'anç. fr. 9. A.
 Biblia. Lüneburg (Sterne) 1672.
 Appel, Ritter-, Räuber- u. Schauerrom.
 Ibsens Werke. Volks-Ausg. 5 Bde.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus, Würzburg:
 Marryat. Stuttg., Hofmann, 1857. Bd. 5. 11. 20 u. Folge.
 — do. Stuttg., Grabbe, 1843. Bd. 4. 8. 17. 27. u. Folge.
 Mémoires de Mons. de Colonie. Autrecht, chez Etienne Neauline 1548. Bd. I.
 Hoffmann. Europa, seine Naturerzeugnisse u. seine Bewohner. Stuttg. u. Leipzig 1836. I/II.
 Pope, Werke. Mannh. 1719. I. u. V.
 Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe.

Fr. Strobel in Jena:
 *Handwörterbuch d. Staatswissenschaft. 2. Aufl. Geb. (Bis M 40.—)
H. Lindemann in Hannover:
 *Karmarsch, mechan. Technol. 5. Aufl. 1875. Nur diese.

Loescher & Co. (W. Regenber) in Rom:
 Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums.
 *Jülicher, Gleichnisreden Jesu. Bd. II.
 *Mommsen, Hist. de la monnaie rom., trad. par Blacas.
 *Sombart, Kapitalismus. Bd. I.
 *Pernice, Labeo. (Zahlen guten Preis.)

Bruno Becker in Eilenburg:
 *Im Volkston, II. (Sonderheft d. Woche.)

Księgarnia Polska in Lemberg:
 *1 Naumann, Zarathustra-Kommentar. Angebote direkt.

L. E. Hansen in Budweis:
 *1 Richthofen, Führer f. Forschungsreis. Antiquarisch. Brosch. Angebote direkt.

H. Eisendrath in Amsterdam:
 Mettenleiter, Sammlung v. Meisterschr. Nürz, Schrift. u. Schreibgeräte verschied. Völker u. Zeiten.
 Madler, Lehrbuch d. Kalligraphie.
 Strahlendorf, Entwickl. d. Schrift u. des Schreibunterrichts.
 Ebensberger, der Schönschreibunterricht.
 Jacobi, Schönschreibunterricht.
 Kalbe, der goldne Schnitt in Zeichnung u. Schrift.
 Das Gesamtgeb. d. Kalligr. Grimma 1845.
 Zschille, Carstans; — Mad. Jaffé.
 Janke, Schreiben u. Schrift.
 Wassermann, Schule u. Schreibgeläufigkeit.
 Helmich, Neues u. Altes v. Schreibunterr.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
 Angebote direkt!
 *Gross, Chr., Lessings theolog. Schriften.
 *v. Schmidt, Goezes Streitschriften gegen Lessing.
 *Roepe, Joh. Melchior Goeze. Eine Rettung.

Ant. Creutzer, vorm. M. Lempertz in Aachen:
 Wolfsgruber, Giov. Gersen.
 Daheim. Jahrg. 1. Mögl. Origbd.
 Dumas, A., Affaire Clémenceau. Wien 1866. — au lit de mort. Paris 1867.
 — Parisiens et provinciaux. Paris 1867.
 Feval, Rivale de cartouche. Paris 1867.
 Feydau, Secret du bonheur. 1—2. Paris 1864.
 Gautier, Madem. Dafné. Paris 1867.
 Schefer, Laienbrevier.

C. Lang in Rom, Via Quattro Fontane 157:
 *Ansichten u. Panoramen d. Villenstadt Frascati bei Rom.
 *Gmelin, Dissert. di Tivoli e di Albano. 1816.
 *Ansichten d. Stadt Palestrina u. d. dort befindl. Tempels der Fortuna.
 *Alles über Julius II. u. Leo X., spez. über das Leben an ihrem Hofe 1503-23. Memoiren, Briefe v. Zeitgenossen etc. Mein Kunde kauft bei annehm. Preisen das gesamte einschlägige Material. Ich bitte daher, diesem Gesuch dauernd aufmerksame Beachtung zu schenken.
 *Cassanione, de Gigantibus. Ca. 1590.

Otto Maier G m. b. H. in Leipzig:
*Brehms Tierleben. Bd. 5. 6. Gut erhalten.
Angebote direkt.

Max Spielmeier in Berlin SW. 48
*Kugler, Friedrich d. Gr., illustr. v. Menzel.
Kl. Ausg.
*Fellinger, Bautischler. II.
*Das moderne Grabmal. I. (Wolfrum.)
*Textile Kunst u. Industrie. I. II. In Heften.
*Hagedorn, Kunstverglasungen.
*Jedlitzschko, Schildmalerei. III
*Meyer, Handbuch der Ornamentik.
*Pedrotti, Stuckateur.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. exper. Pathol. u. Therapie. Kplt. u. e.
Bericht üb. d. Fortschr. d. Anatomie, v.
Merkel. Bd. 1858.
Süddeutschl. Blätter f. höh. Unterrichts-
anstalten. Kplt. u. e.
Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. I.
Boer, Unters. üb. d. Nibelungensage.
Detmer, pflanzenbiolog. Praktikum 3. A.
Elster, Literaturwissenschaft. 1897.
Encycl. d. math. Wissensch. Bd. 1.
Hettner, Literaturgesch. d. 19. Jahrh. 5. A.
Humboldt, Kosmos. Atlas apart.
Jacobsen-Blau, Ohrenheilkde. 3. A.
Krause, System d. Philosophie. Bd. 2 u. kplt.
— Grundwahrh. d. Wissensch. Bd. 2 u. kplt.
Lehmann, Gesch. d. Burgen d. Bayr. Pfalz.
Leunis, Synopsis d. Zoologie. 3. A.
Luthardt, Römerbrief.
Mellish, Gedichte e. Engländer. 1818.
Mörkofer, Ulr. Zwingli. 1867.
Müller, psychophys. Massmethode.
Rhein. Museum f. Philologie. N. F. Bd. 6.
Nord u. Süd. Bd. 35.
Rahbeck, Erinnerungen. 1829.
Schipper, engl. Kultur- u. Literaturgesch.
Theater Wiens. Kplt.
Thoel, Handelsr. Bd. 2: Wechselrecht. 4. A.
Festgabe f. Wilke (Jurist). 1900.
Zwingli, Schriften, v. Christoffel.
Beitr. z. Erläuterung d. Entwurfs eines
B. G.-B. Kplt. u. e.
Sammlg. v. Vorträgen üb. d. Entw. e.
B. G.-B. Kplt. u. e.

Gerold & Co. in Wien:
*Kremer, Mittelsyrien u. Damaskus.
*Achleitner, Bezirkshauptmann.
Nieritz, Volkskalender, enth.: Reinhart,
Pulvermacher von Nürnberg. 186?
Ottino-Fumagalli, Bibliotheca bibliogra-
phica italiana. 6 vols.
Saphir, wilde Rosen.
Plan d. Stadt Venedig a. d. 14. Jahrh.
u. d. Original gez. v. Camesina.
Wien zwischen 1605 u. 1613, nach Huf-
nagl. Wien 1865.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Prokesch-Osten, Herzog v. Reichstadt.

C. Werneburg in Frankenhausen a. K.:
Luegers Lexikon d. ges. Technik.
Müldener, Kyffhäuser u. alles andere.
Günther, homöopath. Tierarzt.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1:
Axenfeld, Bakteriologie d. Auges.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Lünig, Theatrum ceremoniale.
*Veit Weber, Sagen d. Vorzeit. Bd. 7. 1791.
*Arnim, Pöpstin Johanna.
*Dilthey, Schleiermacher.
*Anzengruber, Bekannte v. d. Strasse.
*Byr, ein deutsches Grafenhaus.
* — zwischen zwei Nationen.
*Jókai, Himmelsstürmerin.
* — feindl. Pole.
*Kadich, Hamsibeg.
*Khuenburg, heiterer Himmel.
* — Liebesleiter.
*Lewinsky, vor d. Kulissen.
*Torresani, mit 1000 Masten.
*Polko, getrennt.
*Bockheim, rund um Asien.
*Mitteilungen d. k. k. Geograph. Gesellsch.
Bd. 1—11.
Wildenbruch, Rimini.

Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker
in Leipzig:
*Nettesheim, Agrippa v., magische Werke.
*Singam-Youi-Kultus. Alles.
*Kircher, Oedipus Aegyptiac. Rom.
*Planetenbücher.
*Gichtels Werke.
*Praetorius, astrol. Geographie.
*Rensbergensis Astronomia.
*Kat. üb. Occulta, Curiosa etc. stets.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
Umschau. Jahrg. 1—4.
Glasenapp, R. Wagners Leben.
Gartenlaube. Jahrg. 1—3.
Finkelstein, Säuglingskrankheiten.
Boyes, Hilf dir selbst! Hbg. 1888.
Brehms Tierleben. Kl. Ausg. Geb.
Semmler, tropische Agrikultur. Bd. I.
Richer, Anatomie artistique. 2 vols.
Vervielf.-Kst. d. Gegenw. Bd. 3. Radierung.
Sayn-Wittgenstein, Memoiren. Ca. 1865.
Franz. Ausg.
Kempner, Friederike. Gedichte.
Macaulay, Gesch. Englands. Dtsch.
Alles über d. Geschichte d. Familien u.
d. Städte Nürnberg u. Braunschweig.
Alles über das Amt: „Die Eiche“ in
Braunschweig.
Suhr, P., Bilder von Hamburg.
Vasari, Lebensbeschrgn. d. ber. Maler etc.
Bashkirtseff, M., Tagebücher. Dtsch.
Braun-Wiesbaden, dtische Kleinstaaterei. Gb.
Mommsen, römische Geschichte.
Will, G. A., Nürnberg. Gelehrtenlex.
Bd. II. Nürnberg 1756.
Erman-Horn, Bibliographie d. deutschen
Universitäten.
Pamper, Hilde-Gudrun. Halle 1901.
Bierbaum, Stilübgn. Erstausg.
Erstausgaben: H. Conradi, Hauptmann,
O.E. Hartleben, Holz, Schlaf, Dehmel etc.

Mittler's Sortiments-Buchh. (A. Bath)
in Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:
*1 Jahresber. d. Veterinär-Medizin, von
Ellenberger u. Schütz, 1893, 94.

A. Bergstraessers Hofbh. in Darmstadt:
1 Rehm, Bilanzen d. Akt.-Ges.
1 Simon, Bilanzen d. Akt.-Ges.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Cappeller, Sanskrit-Wörterbuch.
Karabacek, d. angebl. Bilderverbot im
Islam. Wien 1874.
Photii Lexicon, ed. S. A. Naber. Leiden
1864—65.
Anecdota graeca. E. codd. Bibl. Reg. Paris,
ed. Bachmann. 2 vol. Lpzg. 1828—29.
ten Brink, Geschied. d. nederl. Letter-
kunde. Amsterdam 1895—97.
Klass. Bilderschatz. Kplt. u. einz. Bde.
*Archiv f. Anthropologie. Bd. 18—28.
Bibliotheca Geograph. Arab. 8 Bde.
Bibliotheca Tamulica. Ed. Graul.
Daughy, Travels in Arabia.
Girtanner, Stipulation.
Vishme Purana. Transl. by Wilson. Vol. II.
Hillebrandt, ved. Mythologie. Bd. 3.
*Karabacek, mittelalt. Gewebe.
Krehl, Relig. d. vorislam. Araber.
Landberg, Critica Arabica. III.
*Meitzen, Wandern. d. Völker Europas.
Michaelis, Wörterb. d. Taufnamen.
Miklosich, türk. Elemente in südost-
europ. Sprache.
*Toung Pao.
Wagner, Anbaufläche Babylonien.
Musik-Instrum.-Ztg. Jg. 17. (1906—07.)
Janssen, Ges.-Index zu Kluges etymol.
Wörterbuch. 1890.
Aarbøger for nord. Oldkyndighed og Histor.
1866—1909.
Börsenblatt d. Dt. Buchh. 1860—85,
auch Bruchstücke.
Harnack, Gesch. d. altchristl. Literatur.
Tl. 1. 1893.
Prätorius, äthiop. Grammatik. 1886.
Strack u. S., Lehrb. d. neuhebr. Spr. 1884.
Allg. Bauztg. 3. Jahrg. (1838.) Wien.
Restori, Letteratura provenzale. 1891.
Führer v. Haimendorf, Itinerarium Aegypti,
Arabiae etc. 1621.
Arnold, Constructionstaf. f. Dynamobau.
Metzger, geograph.-statist. Weltlexikon.
Hammer, Gesch. d. osman. Reiches. 1. A.
Hampke, Kanalisierung d. Fulda. 1895.
Sandart, Romae antiq. et nov. theatrum.
1684.
Wiebeking, Analyse descript. . . d.
monum. etc. 1875.
Dohme-Cruvenis, Architektur u. Kunst-
gewerbe.
Koehn, wasserwirtsch. Aufgaben Deutschl.
Jellinek, Gesetz u. Verordnung. 1887.
Jahrb. f. d. Gesch. Oldenburgs. Kplt.
Ernst, Kunst des Prägens. 1880.
Bericht d. Ver. f. Naturkde. Kassel. 1—25.
Stratz, Rassenschönheit d. Weibes.
Reinsberg-Düringsfeld, Hochzeitsb. 1871.
Jahresber. d. Bayer. Gewerbemus.
Güldner, Konstrukt. v. Fahrzeugmotor. f.
flüss. Brennstoffe.
Jahrb. f. wiss. Botanik. V.

Theodor Pfeil in Radeberg:
*Casper, Lehrb. d. Urologie. Geb.
*Handb. d. Urologie, hrsg. v. Frisch u.
Zuckerkanal. I—III. Geb.

Paul Cieslar's Buchh. u. Ant. in Graz:
Pastor, Geschichte der Päpste.
Rösselsprungaufgaben. Werke darüber.
Blümner, Technologie u. Terminologie d.
Gewerbe u. Künste bei d. Griechen u.
Römern.
K(illinger), eine Auswahl irisch. Erz. 1847.
Bibl. d. Unt. u. d. W. 1894, Bd. 12.
Pohlhausen-Rebber, die Dampfmaschine.
Fritsch, Schulflora v. Österreich.
Freiherl. Taschenbuch 1903, 05, 07, 09.
Berkow, am Hofe Lorenzos.
Dannemann, a. d. Werkstatt grosser Forscher.
Fischer, W., Lieder u. Romanzen.

Roddewig'sche Buchh. in Insterburg:
Antiquarisch, gut erhalten, mit sämtl. Bei-
lagen, mögl. geb.
Daheim 38.—42. Jahrg. 1902—06.
Kunst f. Alle. 21. u. 22. Jahrg.
Kunst uns. Zeit. 19. u. 20. Jg. 1908, 09.
Leipziger Ill. Zeitung 1906 u. 07.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
*Gerson, les sermons.
*Maurice de Sully, les sermons.
*Chartier (Alain), le Quadrilogue.
*P. Ramus (Pierre de la Ramée), Dialectique.
*Michel de l'Hôpital, Harangue au Parle-
ment de Rouen.
*Dozy, Histoire de l'Islamisme. 1879.

Franz Heigl in München, Königinstr. 8:
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Gothelf, sämtl. Werke. Bd. 22—24.
*Brehms Tierleben. 3. A.

F. Vieweg in Paris:
Simplicissimus. Jg. 1 u. f. Auch einz. Jgge.
Zeitschr. f. d. ges. Staatswissensch. Er-
gänzungsbände.
Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.
Engel, Gesch. d. dtshn. Literatur.

Geza Kohn in Belgrad:
1 Haberlandt, das Schöne als Ausdruck.

E. M. May in Dortmund:
*Meyer, Handb. d. Ornamentik.

Rittersche Buchh. in Soest:
*Kamptz etc., Rechtsprechung d. preuss.
Oberverw.-Gerichts. 4 Bde. u. 4 Erg.-Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.
Kplt. Geb.
*Spalteholz, Handatl. d. Anatomie.

Buchh. der Nationalliberalen Partei
G. m. b. H. in Berlin W. 9, Schellingstr. 9:
Parlaments-Almanach aus d. 70er Jahren.

Burgersdijk & Niermans in Leiden
*1 Liber diurnus roman. Pontif., ed.
Sickel. 1889.
*1 Wichelhaus, akad. Vorlesungen üb. d.
N. T. Bd. 1. 2.
*1 Bergner, Handb. d. christl. Kunst-
altertümer in Deutschland.
*1 Geschichte d. dtshn. Kunst. 1887—
1890. 8 Bde.
*1 Fischer-Winckelmann, Handschriften-
proben des 16. Jahrh. 2 Bde.

Kemink & Zoon's Boekh. in Utrecht:
*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—4.
*Klass. Skulpturenschatz. Bd. 1.

A. Dupont, vorm. Sülpke'sche Bh., Amsterdam:
Huygens, Traité de la Lumière.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel:

*Daheim 1906.
*Winckelmann, Handbuch d. Physik. 2. A.
*Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
*Deutsche Bauhütte. Zeitschrift. Kplt.
*Krieger, top. Lexikon v. Baden. 2. A.
*Kunst f. Alle 1904.
*Schade, althochdt. Wrtrbch. 2. A.
*Lehmann, Graubünden. 2 Bde.
*Schnirer u. Vierordt, Encykl. d. p. Medicin.
*Für alle Welt 1909.
*Alpenrosen 1820.
*Bachofen. Alles auf die Familie Bezügliche.
*Zeitschr. f. schweiz. Recht. Bd. 17—22
u. Neue Folge 3. 6—9. 11 u. Forts.
*Burekhardt, Kultur d. Renaissance.
*Stoll, Suggestiop u. Hypnotismus.

Luzac & Co. in London, W.C.:
*Oriental Bibliography. Bd. 18. 21. 22.
23. 19, pt. 1.

*Brockelmann, Gesch. d. arabischen Liter.
Komplett.

*Le Comte, Nouveaux mémoires de la
Chine. 3. éd. Paris.

*Maçondi, Prairies d'or, tr. B. de Meynard.
Paris. Geb.

*Kalevala. In Finnisch.

*Finnisch-engl. od. deutsch-franz. Wrtrbch.

*Lagarde (P. A.), Prophetæ Chaldaice. 1872.

*Lidzbarski, Hdbch. d. nord-sem. Epigraphik.

*Brunnow, Class. List of cuneiform Ideo-
graphs.

*Boehtlingk, indische Sprüche. St. Pet.
1865. 3 Bde.

*Chevalier, Mission Lac Tchad. 1904.

*Lenfant, grandes sources de l'Afrique. 1909.

Deighton Bell & Co., Trinity Street in
Cambridge:

*Peyron, Lexicon linguae Copticae. Orig-
druck. Taurin 1835.

*— do. und Auctarium. Berol. 1896.

*Edrisi, Descripcion de España de Xerif
Aledris. 1799.

*Guidi, J., Il Jetha Nagazt o legislazione
de rei. Texte. Roma 1894.

*König, E., neue Studien über Schrift etc.
des Äthiopischen. Leipz. 1894.

*Hommel, Namen d. Säugetiere bei den
südsem. Völkern. 1849.

*Overbeck, Galerie heroischer Bildwerke
d. alten Kunst. 1852—53.

Wiener Volksbuchbdlg in Wien VI/1:

*Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausarzt.

*Etlar, der Landesfeind.

*Lange u. Bäumer, Handb. d. Frauen-
bewegung. Kplt.

*Prot. d. Int. Soz. Congr. Zürich 1893.

*Singer, soz. Zustände i. Böhmen.

*Meyers Konv.-Lex. VI. Aufl. Bd. 16—20.
Orig.-Reise-Einbd.

*Rossbach, Gesch. d. Gesellsch. I. Teil ap.

*Leipziger Hochverratsprozess.

*Grillparzers u. Hebbels Werke. (Institut.)
Alles mehrfach.

Heinrich Schwick in Innsbruck:

1 Annegarns Weltgeschichte. Kplt. Geb.
Neueste Auflage. (Antiquarisch.)

Björck & Börjesson in Stockholm:
Runeberg, le Roi Fjalar etc. Trad. par
Hip. Valmore. Paris 1878.

Auswahl einiger schwed. Gedichte von
N. W. Dietrich. Stockh. 1842.

Nordenflycht, schwed. Lieder d. Neuzeit.
Berlin 1861.

Böhmers, Schwedens Dichterheim. Hannov.
1833.

Lobedanz, Album schwedisch-finnischer
Dichtung. Lpzg. 1868.

Runeberg, Gedichte. I. II. Strassburg
1836 (?)

Wilatzen, Nordlandsharfe. Elberf. 1858
und Bremen 1859.

Revue des deux Mondes 1839.

Das Magazin für die Literatur des In-
u. Auslands, Jan. 1840 od. event. die
ganzen Jahrgge.

Alb. Röder in Barmen:

*Richter, Anatomie f. Künstler. (Deutsch
oder französ.)

*Buttlar, Riekchen u. Tienchen. (Bilderb.)

Kössling'sche Bh. in Leipzig:

Wundt, geometr.-opt. Täuschungen.

Potthast, Bibliotheca historica.

Gaupp-St., Civilprozessordnung.

Epictets Unterredungen, v. Link.

Diogenes Laertius, ed. Jamblich.

Diogenes Laertius, v. Passenegger.

Stobaei florilegium, rec. Meinecke.

Arsenii violetum, v. Walz.

Epictets Unterredungen, v. Enk.

Aubert, Physiologie d. Netzhaut.

Hess, Farbenblindheit.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Chem. Centralblatt. Kpltte. Serie.

*Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Kpltte. Ser.

*Lermer u. Holzner, Gerste. 1888.

*Fick u. B., griech. Personennamen.

*Kühner, ausf. Gramm. d. lat. Sprache.

*Thausing, Dürer.

*Loch u. Reichel, Schrift. d. Alten Test.
1885.

*Samson, Schutzheiligen.

*Hirsch, Bau- u. Kunstdekm. Lübecks.

*Wilmowski, Mosaiken v. Trier.

*Linde, Gesch. d. Erfind. d. Buchdrucker-
kunst.

*Gehring, Index Homericus. 1891—95.

*Boas, Magenkrankheiten. 2 Bde. A. e.

L. Wilckens in Mainz:

*Gartenlaube 1909.

*Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkrkh. 5. A.

*Sienkiewicz, mit Feuer u. Schwert.

*Verhandlgn. d. II. Hess. Kammer 1878
—1884.

*Ebert, Schelm v. Berge.

*Otto, Wilh. Raabe.

*Bürgel, Ortslexikon u. Nachschlagebuch.

*Muthesius, das englische Landhaus.

*Kneipp-Buch, Das grosse.

*Pan. Jahrg. 1.

*The Studio. Bd. 5—8.

*Hilss, Reichspalast b. Ingelheim.

W. B. Hollmann Nachf. in Bremen:
Kalthoff, sämtl. Schriften. Brosch. Gut erh.

Leuschner & Lubensky's Bh. in Graz:
1 Figliera, la grammatica e la lingua di Sallustio Crispio.
1 Schanz, Zug n. d. Osten.
1 Vischer, Fr. Th., krit. Gänge. 1 3.
1 Baechtold, Gottfried Kellers Leben (m. d. Briefen).
1 Händel-Mazzetti, Meinrad Helmpersgers denkw. Jahr.
1 Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatomie.
1 Ruland, Auflösungen z Heis' Sammlung 1/2.
1 Kunze, Sallustiana. Heft 3.
1 Jul. Verne, Prachtausgabe. Alles.
1 Seyfried, Beethoven-Studien. Wien 1832
1 Praeger, R. Wagner, wie ich ihn kannte.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Viennensia und Kataloge darüber.
*Movers, d. phönizische Altertum.
*Dühring, natürliche Dialekte.
*Regis, Swift-Büchlein.

Jul. Werner Ant. (früher Ant. Karl Groos Nachf.) in Heidelberg:
*Häusser, dtsche. Geschichte.
*2 Muther, Gesch. d. Malerei.
*Entscheidungen d Reichsgerichts in Civilsachen 1900 u. f.
*Conrad, polit. Ökonomie. I/II.
*Stölzel, Schulung f. d. civ. Praxis.
*Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
*Nonne, Syphilis.
*Nothnagel, Epilepsie. (Path. u. Ther. XII, I, 1.)
*Staudinger, Kommentar zum B. G.-B. Kplt. u. einz
*Dernburg, B. G.-B.
*Alte Spielkarten, stets Ansicht erwünscht.

B. H. Blackwell, 50 and 51, Broad Street in Oxford:
Bang, Materialien VII, 2.
Erotici scriptores graeci. Teubner-Text.
Baumeister, Denkmäler.
De Marchi, Religione nella vita domestica.
Weigand, Essays z. Psychol. d. Dekadenz.
Dialect. ital. exempl., ed. Schneider. I.
Photius, ed. Bekker.
Dedekind, was sind und was sollen die Zahlen?
Grein, Bibl. d. angels. Poesie. Vol. I. 1857.
Hippolytus Refutatio omnium Haeresium, ed. Duncker et Schneidewin.
Oracula chaldaica.
Avenarius, dtsche. Lyrik d. Gegenw. 1884.
Poehlmann, d. Altertum u. die Gegenwart.
Du Meril, Origines lat. du théâtre mod.
Bianchi, Vorlesgn. üb. Different.-Geometrie.
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. A. Billig.
Mataja, Unternehmer-Gewinn.
Meinong, über Annahmen.
Zerniki, Memoiren.
Stieber, Feldpolizei. 1866 u. 70.
Berghaus, physikalischer Atlas.
Mangoldt, Lehre v. Unternehmerrgewinn.

Otto Nagel jr. in Budapest VIII:
*1 Winkelmann, Handbuch der Physik. 6 Bände. 2. Auflage.
*1 Hirths kulturgesch. Bilderbuch. II—VI. In Halbleder.

Ch. Künzi-Locher Buchh. in Bern:
Hahn-Hahn, Cécil.
— — Siegism. Forster.
Racinet, d. polychrome Ornament.
Schweiz. Herald. Archiv vor 1900.

Max Drechsel in Bern:
Aus dem Handb. d. Ingenieurwissensch.:
*I, 5: Tunnelbau.
*I, 2: Erd- u. Felsarbeiten.
*V, 2: Berechnung etc. d. Oberbaus.

L. Hornickels Buchh. in Nordhausen:
Bertling, was ist Wahrheit. 1. Aufl.

Julius Herz in Wien I, Rothenthurmstr. 19:
*Rich. Wagners Schriften. 10 Bde. Geb. Nur 4. Aufl.
*Naumann, ill. Musikgesch. Nur neueste Aufl.
*Gnevkow, Manöverstütze.
*Briefe einer Kaiserin. (Curtius, B.)
*Schäffer, d. 18. Jahrh. in Deutschld.
*Sievers, Europa. 2. Aufl.
*Sachs-Villatte, Hand- u. Schulausg.
*Muret-Sanders, Hand- u. Schulausg.
*Herzl, Feuilletons.
*Vilmorin, Blumengärtnerei. 1896.

Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein:
Hegi, Flora. Bd. 2. Orig.-Einbd.
Jopst, Beschreibg. d. Kultur d. Orchideen.
Thomé, Flora: Kryptogamen.
Aus der Natur. (Nägele.)
Bielschowsky, Goethe.
Kladderadatsch 1868—69.
Möller, Mikroskopie.

F. Richters Bh. (Ernst Eggers), Helmstedt:
*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Neueste Aufl.

Fr. Weidemann's Bh. in Hannover:
Osthoff, Kostenberechnung f. Bauingenieure.
Scott, Homes and Gardens.
Latham, in English Houses.
Owen Jones, Grammar of Ornament.
Deutsche Chansons. (Insel-Verlag.)
Tecklenburg, Hdb. d. Tiefbohrkde. Bd. 4.
*Raphael, Isolationsmessungen.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Plutarch, Biographien, erkl. v. Siefert u. Blass. Bdchn. 6.
Theokrit, Gedichte, erkl. v. Fritzsche.
Zeitung, Illustrierte. 1909.

Jäger'sche Bh. in Speyer:
*Krafft-Ebing, gerichtl. Psychopathologie.
*Remlings histor. Schriften.

Müller & Gräff in Karlsruhe:
*Blatz, neuhochdtsche. Gramm. Gr. Ausg.

Joh. Palm's Hofbh. in München:
*Bayer-Fröhner, Hdb. d. tierärztl. Chirurgie Bd. VII, Teil I (event. nur Lieferung 5/6).
*Strecker, Telegraphentechnik. 3. A.
*Simplicissimus-Kalender 1903/05, 07.
*Samarow, unter fremden Willen.
*Hugo, die Miserabeln. 10 Bde. Berlin 1862.

Otto Lange, Via Serragli 132 in Florenz:
Neuhof, Gesandtsch. d. Ost-Ind. Gesellsch. an den Tartar. Chan 1669, auch unvollständig.

August Frees in Giessen:
*Fonck, wissenschaftl. Arbeiten.
*Briem, der prakt. Rübenbau.

Alfred Pohl in Graz:
*Schüssler, Axonometrie.
*Haidinger, Selbst-Advokat. (Letzte Aufl.) Angebote direkt erbeten!

H. Wessel's Buchh. in Rostock i. M.:
Kühn, Goethes Leben u. s. Faust.

H. Dannenberg & Cie. in Stettin:
*Goethes Faust, v. G. v. Loeper. 5 Bde. (Böhlau.)
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 17.

Rudolf Heller in Halle a. S.:
May, d. Rind, s. Organisation etc.
— Viehstämme u. Viehschläge.

Friedrich Korn'sche Buchh. in Nürnberg:
*1 Hittl, d. deutsch-franz. Krieg 1870/71. Angebote direkt erbeten!

Parker & Son, 27, Broad-Street in Oxford:
Imhoof-Blumer, Nymphen u. Chariten auf Münzen.
Christ, Pindar.
Bobertag, Geschichte d. dtschn. Romans. Prudentius, v. Dressel. 1860.
Weigand, Essays z. Psychologie d. Dekadenz. Morées, le Pèlerin passionné. 1891.
Guicciardini, Opere inedite. Vol. 3.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Berl. Adressbuch 1909.
*Hobbe, Abhandl. üb. d. Bürger., dtsch. v. Kirchmann.
*Doumic, Littérature française.
*Lanson, Littérature française.
*Entscheid. in Civils. Bd. 30—70 u. Reg.
*Schulze, pharmazeut. Synonyma.
*Hesse, Hypericeen Deutschl.
*Littré-Beaujean, franz. Wörterbuch.
*Nehry, Citatenschatz.
*Hetzl, wie d. Deutsche spricht.
*Benecke, geognost.-paläontol. Beiträge.
*Herbich, Széklerland geol. u. paläont. beschr.
*Cotta, Erzlagerstätten Europas.
*Wagner, Holz. u. Moore Schlesw.-Holst.
*Album v. Combe-Varin.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Mühe, alttest. Evangel. aus Moses Leben. Sriver, Seelenschatz. Alte Ausg.
Hinrichs Halbjahrskat. 1850—72. (A. einz.)
Hauck, Realenzykl. XVI u. folg.
Kliefoth, liturg. Abhandlgn. II-III, 1. (Einz.)
Kitzinga, Auslegg. d. Proph. Jesaias.
Rüdelbach (Theol.). Alles.
Valenti, Pastoralmedizin.
Herberger (Theol.). Alles.
Chr. Seidel (Theol.). Alles.
Calvin, Institutiones. Deutsch.
Eambach (Theol.). Alles.
Kat. über alte luth. Theologie.

G. Wittrin in Leipzig:
Deutschland, Das malerische. 10 Bde.

R. Jäschke, 56 Charing Cross Road, London:
*Fronde, Actes du Concile oecuménique. Vol. 1. 2. 3. 5. 6. 8 oder vollständig.
*Alles über Laute und Lautenspieler. Alles darüber.
*L'Homme préhistorique. Vol. I od. vollst.
*Passavant, le Peintre-Graveur.

Michael Sterra in München, Adalbertstr. 15:
Steinen, Rudolf, Philosophie d. Freiheit. Mehrere Exemplare.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Stielers Handatlas.
*Raabe, Kinder v. Finkenrode.
* — ein Frühling.
* — d. Leute a. d. Walde.

F. W. Rochow in Heidelberg:
Rantz, Handwörterb. d. Volkswirtschaftslehre. 1866.

Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick Street in Edinburgh:
*Kuckuck, Strandwanderer.
*Kirchner, Algen v. Schlesien. 1878.
*Nägeli, Gattungen einz. Algen. 1849.

J. Greven in Krefeld:
*Entwicklung d. Niederrhein.-Westfäl. Steinkohlen-Bergbaues. 12 Bde.
*Racinet, das polychrome Ornament.
*Kollbach, rhein. Wanderbuch.
*Klee, deutsche Heldensagen.
*Brahms Klavierstimme B d. Klavierkonz.
*Klinger, Brahms-Phantasien.
*Rhein. Archiv f. Zivil- u. Strafrecht. Bd. 1—105.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Herrig, Luxus-Theater. 1886.
Schön, städt. Volkstheater in Worms. 1887.
Ebert, amtsgerichtl. Dezernat.
Daubenspeck, Vorbereitungsdienst.
Heuser, franz. u. engl. Unterrichtsbriefe.
Lessing, Ernst u. Falk. Erl. v. Merzdorf. 1885.
Atlas vom Deutschen Reich. Ca. 1740.
Marggraff, Hausschatz dt. Humoristen.
Sammlg. Geisteshelden: Byron, Tennyson, Molière.
Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
Schliemann, Englisch.
Monatsschrift f. kirchl. Praxis 1909.
Monatsblätter f. d. evang. Religionsunterricht 1909.

Richard Frank in Potsdam:
Zuckerkanal, Atlas d. chirurg. Operationslehre. (Lehmanns med. Handatlanten.)
Lejars, Technik dringlicher Operationen.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Bode, Stunden mit Goethe. I.
1 Carlyle, Schiller.
1 Scholl, Weimars Merkwürdigkeiten.
1 Springer, Weimars klass. Stätten.
1 Theophrastus Paracelsus, Opera.

A. Mocker in Bremerhaven:
Engel, Zauberin Circe.
Wichert, hohe Gönner.
Junghans, Erbin wider Willen.
Gottschall, Parasiten.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
*Bassermann-Jordan, dekor. Mal. d. Renaiss. Breymanns Baukonstr. Bd. I. 6. Aufl. IV. 4. od. 5. Aufl.
Ewald, farb. Dekor. Bd. 1.
Eyth u. Meyer, farb. Malerbuch.
*Gregorovius, Gesch. Roms im M.-A.
*Dtsche. Kunst u. Dekor. 7. Jahrg.

Buchh. Michael Seitz in Augsburg:
Ausführliche Geschichte des Feldzuges 1859. Mit Schlachtenplänen (speziell Schlacht bei Solferino).

Bruncken & Co. in Greifswald:
*Schroeder, Lehrb. d. dtshn. Rechtsgesch.

Akademische Bh. in Upsala:
Catullus, ed. Riese. S.-A.

Albert Schulz, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
*Schuek, die Minister Stein, Struensee u. Haym. Abh. d. schles. Ges., Phil. Abt. 1864.
*Held, Struensee, Biographie. 1805.

J. Stahl in Arnsberg:
1 König, Literaturgeschichte.

F. Morisse in Bremerhaven:
*Pratje, Joh. Hinr., niedersächs. Gesch.

Kataloge

Kunst-Auktion

München, Rindermarkt 2.

Wittwoch, den 9. März u. folgende Tage kommen die hinterlassenen Kunstsammlungen des **Prinzen Friedrich zu Sahn und Wittgenstein** u. des **Schriftstellers Const. v. Warzbach** zur Versteigerung, u. zwar: Kleine Sammlung guter Ölgemälde salter Meister, Handzeichnungen u. Aquarelle, Porträts in Stich u. Lith., Kupferstiche, Radierungen u. Schabkunstblätter, Lithographien (besonders eine große Anzahl sehr schöner Blätter aus Sammlung Boisseree), geschichtl. Darstellungen, Sport-, Schlachten- u. Soldatenbilder usw., zusammen 2324 Arn. Kataloge gratis u. franko.

Kunstauktions-Haus
München,
Georg Möffel Rindermarkt 2.
Kunstantiquar.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurück

erbitte ich, also vor der Ostermesse, alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

F. Grünwald, Elektrische Beleuchtungsanlagen. II. Auflage.
N. 3.— no.

Es fehlt mir an Exemplaren zur festen Auslieferung und bitte ich deshalb um schnellste Erfüllung meines Wunsches.

Halle a. S. **Wilhelm Knapp.**

Dringend zurückerbeten:

Bauer, Berechnung und Konstruktion der Schiffsmaschinen und -Kessel. III. Auflage, gebunden (in Futteral) N. 18.— netto.

3 Monate vom Datum dieser Aufforderung ab gerechnet können Exemplare nicht mehr zurückgenommen werden.

München, den 28. Februar 1910.

R. Oldenbourg.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Neufkamp, Gewerbeordnung 8. Aufl. Geb.
Depter Remissionstermin: 31. Mai 1910.
Tübingen, 22. Februar 1910.

J. C. W. Mohr (Paul Siebeck).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine Sortimentsbuchhandlung in Deutschböhmen sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen, der alle Sortimentsarbeiten beherrscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter „J. M. N. 949 dauernd“ erbeten.

Junger, an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnter Gehilfe für Expeditionsarbeiten zum 1. April gesucht. Bewerbungen mit bisherigem Bildungsgang und Gehaltsansprüchen erbeten.

Halle a. d. Saale.

Wilhelm Knapp, Verlagbuchhandlung.

Ein grosses Leipziger Verlagshaus sucht einen an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnten, in Auslieferung bewanderten

Buchhandlungs-Schreiber

mit ausreichender Firmenkenntnis.

Es können nur Herren mit vorzügl. Empfehlungen in Betracht kommen.

Ausführliche Angebote unter N. 945 an die Geschäftsstelle des B.-V.

SECRETAIR Herr oder Dame von deutschem Privatgelehrten in Neapel gesucht. Verlangt wird Stenographie, Schreibmaschine, Beherrschung der deutschen, italienischen und englischen Sprache. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnissen an H. 2137 N. Haassenstein & Vogler, Neapel.

Junger, zuverlässiger

Gehilfe

evangel. Konf. für meine Buch- u. Schreibwarenhandlung, Buchdruckerei gesucht. Angeboten bitte Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Witten. **Hermann Vornann.**

Ich suche zum 1. April d. J. einen in Katalogarbeiten erfahrenen Gehilfen mit Gymnasialbildung und möglicher Kenntnis der rechts- und staatswissenschaftl. Literatur. Gef. Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften und eine Photographie beizufügen.

Berlin W., Linkstr. 43.

Hermann Bahr,

Verlag, Sortiment, Antiquariat rechts- und staatswissenschaftlicher Literatur.

Zum Antritt am 1. April suche gewandten, ordnungsliebenden Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und in der Papierbranche bewandert. Bewerbungen mit Lebenslauf und Bild erbeten.

H. Siebler, Königshütte D/S.

Für lebhaftes Sortiment südwestdeutscher Grosstadt wird zum 1. April **jüngerer, tüchtiger Gehilfe** gesucht, der die schriftlichen Arbeiten selbständig, rasch und exakt zu erledigen vermag.

Nur Herren mit besten Empfehlungen wollen sich mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen unter $\text{H} 950$ bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins bewerben.

Zum 15. März oder 1. April suche ich tüchtigen Gehilfen, welcher auch einige Kenntnisse in den Nebenbranchen besitzt. Anfangsgehalt 50 M pro Monat bei freier Station u. Wohnung. Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschr. u. Photographie erbeten.

Kafel-Reze. **E. Schulz,**
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,
Papiergeschäft.

Jüngerer Sortimentsgehilfe,

gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sicherer und williger Arbeiter, möglichst auch im Musikalienhandel versiert, wird zum 15. März oder 1. April gesucht.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Aussig a/E.

Ad. Becker's Buchhandlung
(Ed. Miksch).

Zum 1. April d. J. suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialien-Handel, einen militärfreien, gut empfohlenen jungen Mann als Mitarbeiter, der auch selbständig zu arbeiten versteht und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Angebote, denen Zeugnisabschriften u. Photographie beizufügen sind, bitte direkt zu senden.

Arthur Henze in Großenhain.

Für sofort oder 1. März suche ich einen gewandten, jüngeren Gehilfen mit Sprachkenntnissen und Erfahrung im Schulbuchgeschäft. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Grunewald-Buchhandlung,
Wolfgang Brenke,
Grunewald-Berlin, Hubertus-Allee 2.

Sofort oder am 1. April wird ein jüngerer Gehilfe, auch solche, die eben d. Lehre verlass. hab., wollen sich meld., od. junge Dame, welche gewandt im Ladenverkehr sind, gesucht. Gehalt monatlich 90 M . Frühere Bewerber wollen sich nochmals melden. Angeb. m. Bild u. Zeugnisabschr. an
Dt.-Krone, Postfach 21.

A. Schapler's Buchh. (D. Borkowski).

Zum Eintritt für 1. April (event. 1. Mai) suche ich einen mit allen buchhändlerischen Arbeiten, besonders mit der Kontenführung und O.-M.-Abrechnung vertrauten, sowie gewissenhaft und selbständig arbeitenden Gehilfen. Die Stellung ist eine dauernde.

Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie erbeten an

E. Mänhardt's Buchhdlg.
Gmunden (Ob.-Öst.).

Zum 1. April ev. früher suche ich einen **zuverlässigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen**, der mit sämtlichen Arbeiten des Sortiments vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photogr. erbitte baldigst.
Bremen.

Friedr. Kaiser
Buchhdlg. u. Antiquariat.

Ein mir befreundetes, nach modernen, zeitgemässen Anschauungen geleitetes Verlags-, Versand- und Reise-Geschäft, das auch gross mit Beilagen propagiert, sucht zur Unterstützung des Chefs einen hierzu besonders befähigten, erfahrenen Buchhändler mit scharf ausgeprägtem kaufmänn. Sinn. Gesuchter muss äusserst flink in seinen Leistungen und Auftreten, sowie gewandt in Korrespondenz sein und energischen, durchaus vertrauenswürdigen Charakter haben, um in Kürze an die Spitze des Unternehmens mit gestellt werden zu können. Der Antritt möchte zwischen dem 1. April und 1. Juli 1910 erfolgen, welche Zeit die günstigste z. Einarbeit. ist. Der Posten ist gesicherte Lebensstellung. Ausführliche Angebote mit Angabe des letzten Gehaltes unter L. D. 53 erbeten.

Berlin, Schützenstr. 29/30.
F. Volckmar.

Zum 1. April suchen einen tüchtigen, soliden, ev. Gehilfen zur Besorgung der Kontinuationen und für den Ladenverkehr. Angebote mögl. mit Bild erbitten
Ruhrort a/Rhein. **Andreac & Co.**

Wir suchen zum 1. April für die Expedition einen jungen Gehilfen, der zu Ostern die Lehre verlassen haben kann. Voraussetzung: Flottes Arbeiten, gute Handschrift. Nur schriftliche Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen erbittet

J. Guttentag Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.,
Berlin W. 35, Lützowstr. 107/108.

Jüngerer ev. Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, zum 1. April gesucht. Derselbe soll gewandter Verkäufer sein und die Schreibwarenbranche kennen. Auf Empfehlung des seitherigen Chefs legen wir grossen Wert.

Witten (Ruhr). **B. Rockhold & Co.**

Lehrling

mit guter Schulbildung findet Aufnahme und gründliche Ausbildung.

Vonn a/Rh
Otto Paul's Buchhdlg. u. Antiquariat
Inh. Otto Foerster.

Tüchtiger, umsichtiger Antiquar, mit bescheidenen Ansprüchen, zu selbständiger Führung kleineren Antiquariats in Großstadt Norddeutschlands gesucht. Für geeigneten Herrn, der guten Absatz schaffen kann, Gelegenheit zu späterer Beteiligung oder Übernahme. Angebote erbeten unter $\text{H} 935$ durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für sofort oder später sucht junger Gehilfe mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen, stenographie- und schreibmaschekundig, flotter Korrespondent, aus Leipziger Kommissionsgeschäft hervorgegangen, im Sortiment und Verlag tätig gewesen, z. Zt. in Zeitschriftenredaktion beschäftigt, Stellung in Verlag oder Redaktion, auch in kleiner Stadt. Erste Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Herren Chefs, denen an einer wirklich arbeitsfreudigen, mit Geschäftsinteresse tätigen Kraft gelegen ist, wollen Angebote richten unter D. P. $\text{H} 957$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Gehilfen suche ich auf 1. April anderweitig Beschäftigung. Derselbe arbeitet ca. 3 Jahre im Buchh. und fand Gelegenh., alle vorkommenden Arbeiten (auch Sort.) zu erlernen. Er hat 7 Klassen e. Realgymn. u. eine höh. Handelssch. absolviert und besitzt Sprach- u. gute Lit.-Kenntn. u. schreibt Schreibmasch. v. Syst. Bevorzugt Verlag (Herstellung, Vertrieb). Zu Auskünften über d. j. Mann, den ich bestens empfehlen kann, bin ich gern bereit. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter $\text{H} 948$.

Berlin. Für einen meiner jüngeren Gehilfen, der Umstände halber nach Berlin übersiedeln muß, suche ich Stellung in einem dortigen Sortiment oder Antiquariat. Antritt nach Abreise. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
G. Schlemminger,
Buchhandlung u. Antiquariat, Leipzig.

Tüchtiger, geschäftsgewandter, flott und sicher arbeitender, branchekundiger
Kaufmann

w. sich z. 1. April d. J. zu verändern u. sucht geeignetes Engagement in einer **Buch- od. Steindruckerei, Buchbinderei od. ähnl. Betriebe** im graphischen Gewerbe. Gef. Angebote u. Nr. 3322 an **Haasenstein & Vogler A.-G. Leipzig** erbeten.

Junger Mann, der in Kürze seine Lehrzeit im Verlag beendet und mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut ist, sucht zum 1. April geeignete Stellung in Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter E. H. 947 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe, der soeben einen Jahreskursus in der doppelten Buchführung und in Fremdsprachen absolviert hat, der Stenographie und Maschinenschrift mächtig ist, sucht zum 1. April d. J. Stellung. Gef. Angebote an
E. Freise, Magdeburg, Moltkestr. 1 II.

Akademisch Gebildeter,

cand. phil., 32 J. alt, militärfrei, in Leipzig gelernt, über 5 Jahre bei ersten Firmen in Verlag u. Redaktion erfolgreich tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ausgedehnte Bildung, schöne, deutliche Handschr. u. gute Kenntnisse im Engl., Italien, u. besond. Französischen, Stellung in Verlag od. Redaktion, event. vorerst als Volontär. Suchender legt weniger Wert auf hohen Gehalt, als auf angenehme, dauernde Stellung. Kleinere Stadt od. Stuttgart, München, Wien bevorzugt, doch nicht Bedingung. Eintritt auf 1. April od. nach Übereinkunft. Gef. Angebote unter \ddagger 952 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger strebsamer Sortimentler, der z. Zt. in grosser Univ.-Stadt den umfangreichen Journal-Expeditionsposten führt, sucht zum 1. April instruktive Stellung im Sortiment od. Verlag. Ang. u. \ddagger 946 an die Geschäftsstelle des B.-V.

H. Baumann's Buchh. in Breslau l. Für meinen jungen Mann, welcher bei mir gelernt und ein Jahr als Gehilfe tätig war, suche ich passende Stellung. Derselbe hat die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner Zufriedenheit ausgeführt.

Tüchtiger erster Gehilfe sucht für sofort oder später Stellung, möglichst in Südwest-Deutschland. Angebote werden unter \ddagger 933 durch Herrn HERMANN SCHULTZE, Leipzig, Täubchenweg 21 erbeten.

Verlag.

24-jähriger, intelligenter Gehilfe, in sämtl. Arbeiten des Sortiments und Verlags ausgebildet, sucht instruktiven Posten in einem Verlage. Besonderes Interesse für Reproduktion und Herstellung. Hohes Geschäftsinteresse, flotter Korrespondent, franz., engl. und ital. Sprachkenntnisse, Stenographie und Maschinenschr. Gef. Zuschriften erbeten unter „Verlag \ddagger 943“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Erfahrener Gehilfe, Sortimentler, mit Gymnasialbildung, in der deutschen und französ. Schweiz in Stellung gewesen, mit allen Arbeiten bewandert, sucht für sofort Stellung im Ausland, Schweiz, Österr. od. Süddeutschland. Falls dauernde Stellung geboten wird, würde er sich mit e. Anfangsgeh. v. 125—130 \mathcal{M} begnügen. Gef. Angebote unter „Buchhändler“ Leipzig, Windmühlenweg 27, l.

Hamburg.

Junger Hamburger, 22 Jahre alt, sucht zum 1. April d. J. Stellung, womöglich in Hamburger Buchhandlung. (Verlag bevorzugt.) Er hält sich z. Zt. zur Erlernung der Landessprache in England auf u. erbittet gef. Angebote unter F. S. 22 nach Ryde (Isle of Wight) Post office.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,** Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Die Stellenvermittlung des KREBS, VjB in BERLIN, sucht für einige gut empfohlene Buchhändler Stellungen im

Sortiment und im Verlag.

Es handelt sich um Herren mit guten Kenntnissen und reichen Erfahrungen, gesammelt in namhaften Buchhandlungen. Gef. Nachfragen erbitten wir uns an Heinrich Rübner in Lankwitz-Berlin, Luisenstrasse 9.

Ein mir persönlich bekannter Herr, der in grösseren Verlags-häusern, auch im Auslande, längere Zeit tätig war, sucht, möglichst in einem Berliner Verlage, zum 1. März oder später Stellung.

Nähere Auskunft erteile ich gern.

*Berlin W. 15, Februar 1910.
Ludwigkirchplatz 7.*

Julius Bard.

Vertrauensstellung

wünscht älterer (ca. 50jähr.) Sortimentler, der seine Selbständigkeit mangels Betriebskapitals aufzugeben gezwungen ist. Suchender kennt alle Zweige unseres Berufes und kann auch höheren Anforderungen entsprechen. Nötigenfalls sofortiger Antritt möglich.

Angebote unter „Zuverlässig“ \ddagger 951 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer Buchhändler mit Gymnasialbildung, gelernter Antiquar, mit allen Arbeiten des Antiquariats vollkommen vertraut und erfahren im gesamten Herstellungswesen sowie in redaktionellen Arbeiten, sucht für sofort oder später Stellung im Verlag oder Antiquariat.

Angebote unter Nr. 954 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zur Aushilfe

im Sort. od. Verlag s. ält. Gehilfe mit allen Arbeiten vertr. sof. auf 2—3 Monate Stellung. Gef. Angebote unter \ddagger 953 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In leitende Stellung

wünsche ich in eine grössere, angesehene Verlagsbuchhandlung, event. verbunden mit graphischer Anstalt, einzutreten. Mehrjährige Erfahrung im Verlags- u. Sortimentsbuchhandel, sowie im Buchdruckerbetrieb. = Kapitalbeteiligung erwünscht, doch nicht Bedingung, ebenso event. spätere Geschäftsübernahme. = Süddeutschland und Schweiz bevorzugt. — Gef. Angebote unter \ddagger 905 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Gehilfen, welcher seit August vor. Jahres bei mir tätig ist und mir bei der Einrichtung meines vielseitigen Geschäftes wertvolle Dienste geleistet hat, suche ich zum 15. März, ev. 1. April d. J. selbständige und dauernde Stellung, am liebsten in Berlin, jedoch nicht Bedingung.

Betreffender Herr ist 12 Jahre im Fach, von grosser repräs. Figur, gewandter Verkäufer, peinlich genauer Arbeiter, mit den Nebenbranchen bestens vertraut, besitzt gute Literaturkenntnisse, flotte schöne Handschrift und ist befähigt, ein mittleres Sortiment mit Erfolg selbständig zu leiten.

Herren, die sich entlasten wollen und denen an einem gewissenhaften und arbeitsfreudigen Gehilfen gelegen ist, seien auf dieses Gesuch besonders aufmerksam gemacht. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Otto Wilhelm Wolff

Buch-, Kunst- u. Papierhandlung
Buchdruckerei u. Buchbinderei
Arnswalde.

Vermischte Anzeigen.**Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Kontinuationslisten für Sortimentler!!

Praktisch! Übersichtlich!
= 4 Jahre ausreichend. =

Probabogen gratis!

Charlottenburg, Kantstr. 71.

Herm. Roggisch, Verlag.

O.-M. 1910.

Disponenden aller von der Firma:

Regenhardt'sche Verlagsanstalt G. m. b. H.
in Berlin

in Kommission gelieferten Artikel (Dr. H. Löwes Unterrichtsbücher Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Lexikon der Handelskorrespondenz I/II, Schlössing, Der Kaufmann auf der Höhe der Zeit, Bender, Buchführung, Hähle, Quintessenz der Buchf., Mildret, Poker etc. etc.) können wir in diesem Jahre **ausnahmslos nicht gestatten.**

Der gesamte Buchverlag obiger Firma ist im April 1909 in unseren Besitz übergegangen.

Berlin-Schöneberg.

R. Jacobsthal & Co.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfehlte sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

F. Bruckmann A.-G., vorm. Franz Lipperheide Berlin.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

J. F. Schreiber, Esslingen.

R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co., Wien.

Union D. V.-G., Stuttgart.

(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

J. J. Weber, Leipzig.

George Westermann, Braunschweig.

Buch- und Kunstdruckerei

Emil Herrmann
senior

Gutenbergstr. 5 Leipzig Fernspr. 1228

In vornehmer Buchhändlerlage Leipzigs, Dörrienstrasse 1 (Ecke Querstrasse) sind grosse helle Bureau-räume (7 Zimmer Hochparterre und Souterrain) an grössere Verlagshandlung preiswert zu vermieten.

Näheres ist dortselbst zu erfahren.

Kleinerts Bücherstütze! ges. gesch.

schaft Ordnung im Lager; bietet bequemste Übersicht der Vorräte; passt in jedes Regal; ist verblüffend einfach in der Handhabung und unverwüstlich, daher nur einmalige Anschaffung. Das Stück 45 ⚡; auf 12 ein Freixemplar.

Auslieferung nur durch **Otto Maier**, G. m. b. H. in Leipzig.

Galvanos

für Zeitschriften, Lieferungswerke, Kalender und Bücher aller Art liefern bei billigster Berechnung prompt und schnellstens

Leipzig-Co., Klemmstr. 5.

Schäfer & Schönfelder,
Klischee-Agentur.

Eine grössere Anzahl

flotte Humoresken,

„Zweitdrucke“, ist zur beliebig. Weiterverwert. gegen bar zu verkaufen. Gef. ernste Angeb. u. ¶ 958 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbeten.

Verleger gesucht für ein 3bänd. Werk norw., dän., schwed. Predigten namhaft. Geistlicher Skandinaviens in deutscher Übersetzung. Gelegenheit zum Absatz günstig. Angeb. u. JLC 357 postl. Waldenburg (Sa.).

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von ersten Meistern, wie H. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **F. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 A.

Herabgesetztes Sortiment, ältere Auflagen, Auflagereste, Remittenden, Partieartikel vertreibt eingeführter Reisender.

Gef. Angebote unter ¶ „Z. 838“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Grenzboten

Zeitschrift

für Politik, Literatur und Kunst

69. Jahrgang. Wöchentlich ein Heft

Annahme von Inseraten und Beilagen durch die Annoncenerpedition von **Fr. Wilh. Gruow** in Leipzig.

Die Grenzboten sind ein ausgezeichnetes Organ für literarische Anzeigen, da sich die Leser nur aus hochgebildeten und kaufkräftigen Kreisen zusammensetzen.

Preis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile 60 Pfennige.

Dem Buchhandel gewähre ich 25% Rabatt.

Inseratenschluß für das Heft der darauffolgenden Woche freitags

Auch für Prospektbeilagen sind die = Grenzboten bestens empfohlen. =

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, Berlin.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der auf Dienstag den 22. März d. J., mittags 12 Uhr, im Geschäftslokal Berlin W. 35, Steglitzerstr. 11, II anberaumten 11. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1909.
2. Verwendung des Reingewinns.
3. Erteilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrat.
4. Änderung des § 24 der Statuten.

Die Hinterlegung der Aktien (§ 10 des Statuts) kann bis einschliesslich Freitag den 18. März d. J., abends 6 Uhr bei der Gesellschaftskasse oder bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, geschehen. Aktionäre, die sich durch Bevollmächtigte in der Generalversammlung vertreten lassen, haben die schriftliche Vollmacht spätestens am 2. Werktag vor der Generalversammlung beim Vorstände zu hinterlegen.

Berlin, den 26. Februar 1910.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, H. Lehmann.

Plakate, Reklambilder, Buchschmuck, Exlibris, Kartolithographie.

Berlin SW. 47, Eylauerstr. 14.

Paul Hosch.

Ladenkontrollkassen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 M. Illustr. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 8 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen. Paul Vöttger in Bernburg.

Verleger von

Vorlagen und Werken

für Dekorationsmaler

bitte ich um Zusendung von Prospekten. Neuigkeiten in einfacher Anzahl unverlangt erwünscht.

Leipzig-R., Göschenstr. 1.

Walter Möschke.

Restauflagen, Remittenden

von Romanen, Jugendschriften, Bilderbüchern, Prachtwerken, Geschenkliteratur kauft stets Rich. Schön, Buchhandlung, Cöpenick.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris, Leipzig, Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —
Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Kommissionär gesucht

Bekannter grosser Berliner Verlag mit Jahresumsatz von ca. 1/4 Million sucht einen Kommissionär, der dem Geschäft auf 2 bis 3 Jahre einen grösseren Kredit einräumen könnte. Grosses Leipziger Lager würde das Risiko voll decken. Gef. Angebote unter 11 800 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsrechte f. bar G. Bartels, Weissensee b/H.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 2629. — Bekanntmachung des Vorstandes des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes. S. 2629. — Erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. S. 2629. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2633. — Verbotene Druckschriften. S. 2634. — Die Vordatierung von Büchern. Von Rechtsanwält Dr. Leo Goldschmidt, Charlottenburg. S. 2634. — Aus dem Deutschen Buchgewerbehause in Leipzig. S. 2635 u. 2637. — Die Tätigkeit der preussischen Staatsarchive im Jahre 1909. S. 2637. — Kleine Mitteilungen. S. 2639. — Personalmeldungen. S. 2640. — Sprechsaal. S. 2640. — Anzeigebrett. S. 2641—2684.

- Abel in Le. 2665.
- Adermann, Th., in Mü. 2676.
- Aderjahn'sche Bk. 2676.
- Alab. Ant. in Le. 2677.
- Alab. Buchh. u. Usp. 2680.
- André in Prag 2676.
- Andrae & Co. 2681.
- Artaria & Co. 2643.
- Bachem 2660.
- Bahr, G., in Brln. 2680.
- Caer & Co. 2676.
- Barb 2682.
- Bartels in Weis. 2684.
- Bartholdi in Wisn. 2641.
- Basler Buch- u. Antk. 2678.
- Baummann's Bk. in Brsl. 2682.
- „Bauwelt, die“ U 1.
- Beck, G., in Brln. 2656.
- Becker in Aufsig 2681.
- Becker in Hlnd. 2675.
- Behrendt in Bonn 2678.
- Benetendorff lit. Verl. U 4.
- Benjänger 2673.
- Berger, F. H., in Le. 2683.
- Bergstraecher's Hofb. 2677.
- Berthahn 2676.
- Berliner Central-Verl. 2661.
- Bibliothek d. V.-B. U 3.
- Björk & B. 2678.
- Blackwell 2679.
- Boab 2672.
- Bochler in Rottw. 2641.
- Bormann in Witt. 2680.
- Borngraeber, P., 2641.
- Borngraeber, W., 2641.
- Bote & B. 2680.
- Böttcher & B. 2684.
- Böttger in Bernb. 2684.
- Bräuer in Lemgo 2673.
- Braumann & Koch 2641.
- Bredt, E., in Le. 2672.
- Brockhaus & B. 2656.
- Brunden & Co. 2680.
- Buchh. u. Druck. vorm. Brill 2650.
- Buchh. d. Nationalbib. Partel 2678.
- Buchh. d. Vereinsb. in Le. 2674.
- Budinofsky 2672.
- Burgerdijf & N. 2678.
- Ceres Verl. 2651.
- Cieslar's Bk. 2678.
- Cohen 2675.
- Crenper 2675.
- Dannenberg & Co. 2679.
- Daur 2675.
- Dege 2650.
- Deighton Bell & Co. 2678.
- Dieterich'sches Ant. in Gdt. 2675.
- Dieg & S. U 4.
- Dobbertin 2673.
- Drechsel in Bern 2673. 2679.
- Druder, Gebr. in Padua 2673.
- Dupont in Amst. 2678.
- Eisenbrath 2675.
- Enslin 2673.
- Ettler 2676.
- Eyfelhuber 2677.
- Fock G. m. b. H. 2672.
- Frank in Potsd. 2680.
- Frank in Würzb. 2675.
- Frank's Berl. in Stegl. 2642.
- Frees 2679.
- Freise 2681.
- Frid in Wien 2679.
- Friedrich, E. D., in Le. U 4.
- Friedrich, G., in Le. 2672.
- Frieze & L. 2641.
- Fromme in Wien 2656.
- Fußingers Bk. 2679.
- Geiger in Stu. 2676.
- German's Berl. 2669.
- Gerold & Co. 2677.
- Geß 2670.
- Giebler 2680.
- Gdt. Ant. 2676.
- Gräfe in Ha. 2672. 2675.
- Graejer & Ric. 2671.
- Graupe 2676.
- Graveur'sche Bk. 2672.
- Greven in Aref. 2680.
- Grottenbief's Berl. 2641.
- Grunow 2683.
- Grunewald-Buchh. 2681.
- Gülther 2674.
- Guttentag 2681.
- Haag Bk. in Luzern 2674.
- Haasenstein & W. H.-G. in Mü. 2681.
- Haasenstein & B. in Neap. 2680.
- Halle in Mü. 2675.
- Halm & G. 2677.
- Hansen in Budw. 2675.
- Harrasowits 2677.
- Harnoth, W., 2674.
- Hartleben 2666.
- Hartman in Agram 2674.
- Hartmann in Le. 2673. 2680.
- Haefel Berl. 2667.
- Hegebüs & S. 2676.
- Heigl 2678.
- Heims 2649.
- Heller in Halle 2679.
- Heller & Co. 2655.
- Henke in Groß. 2681.
- Herbersche Bk. in Straßb. 2672.
- Herbersche Arkh. zu Freib. 2648. 2653. 2670.
- Herrmann sen. in Le. 2683.
- Hery in Wien 2679.
- Heß in Darmst. 2642.
- Heymann's Berl. in Brln. 2662.
- Hiersemann 2674.
- Hirschwald, H., in Brln. 2644.
- Hoffmann, H., in Le. 2643.
- Hofmann, G., & Co. 2651.
- Hofmeister in Le. 2642.
- Hollmann Bk. in Bre. 2678.
- Hornikel's Bk. 2679.
- Hofh in Brln. 2683.
- Hoursh & B. 2644.
- Hugendubel 2675.
- Hühn in Cassel 2676.
- Insel-Verl. 2657.
- Jacobshäl & Co. 2682.
- Jäger'sche Bk. in Epeyer 2679.
- Jante 2648. 2670.
- Janssen in Ha. 2655.
- Jänsche 2679.
- Jebed 2674.
- Jond & P. 2672.
- Jürgensen & S. 2677.
- Kaiser in Bre. 2681.
- Kemink & J. 2678.
- Kerler 2650.
- Kirschner-Engler 2670.
- Kittel in M.-Dstr. 2642.
- Klemm, D., in Le. 2642.
- Kloeres 2676.
- Knapp 2680 (2).
- Koebner'sche Bk. 2670.
- Kochler, R. F., in Le. 2643 (3).
- Kochler Sort. in Le. 2679.
- Kohn in Belgr. 2672. 2678.
- Konegen Berl. in Le. 2671.
- Kornische Bk. in Mü. 2646.
- 2647. 2679.
- Köpling'sche Bk. in Le. 2678.
- Koehold & Co. 2681.
- Krische 2676.
- Krumm in Remsch. 2674.
- Kriegarnia Poista 2675.
- Kunzverl. „Stein“ U 2.
- Künzi-Rocher 2679.
- Lang in Rom 2675.
- Lange in Flor. 2679.
- Langeviesche, R. H., in Düff. 2645.
- Lehmann, P. in Brln. 2674.
- Leichter in Wien 2674.
- Leiner in Le. 2649.
- Leichin Schmelbn. 2643. 2673.
- Le Soudier 2684.
- Leuschner & L. 2679.
- Libr. Fischbacher 2676.
- Libr. Nilsson 2647.
- Lindemann in Hannov. 2675.
- Lindner's Bk. in Straßb. 2672.
- Lißner 2643.
- Lit. Verlagsinst. „Standard“ 2676.
- Lommer 2676.
- Lorenz in Bothenb. 2642.
- 2650.
- Lorenz in Le. 2677.
- Loescher & Co. 2675.
- Lucius, G., 2669. 2672.
- Luzac & Co. 2678.
- Maas & Bl. 2654.
- Macht 2673.
- Mater G. m. b. H. 2642. 2670. 2677. 2683.
- Mänhardt's Bk. 2681.
- May in Dortmund. 2678.
- Mayer, G., in Stu. 2676.
- Mittler's Sortb. in Brln. 2677.
- Mittler & S. 2649.
- Moder 2680.
- Mohr in Ldb. 2680.
- Mohr in Wien 2683.
- Mönntsch 2674.
- Mortise 2680.
- Möschke 2684.
- Mösel 2680.
- Mühlmann's Berl. 2655.
- Müller, G., in Mü. 2658. 2659. 2663.
- Müller, R. H. G., in Stu. 2672.
- Müller & Gräff 2679.
- Nagel jr. in Budap. 2679.
- Raumann, G. J., in Le. 2679.
- Raumann, V., in Le. 2670.
- Reff Verl. 2652 (2).
- Reubert 2676.
- Rißhoff in Haag 2674.
- Röhle in Düff. 2642.
- Dibenburg, R., in Mü. 2656. 2680.
- Balm's Hofb. in Mü. 2679.
- Barter & S. 2679.
- Paul in Bonn 2681.
- Berthes, J. H., H.-G. in Gotha 2650.
- Peil in Radeb. 2677.
- Piper & Co. 2664.
- Pohl in Graz 2679.
- Prager, M., in Le. 2641.
- Prieue in Her. 2670.
- Pusch in Potsd. 2675.
- Ragoczy's U.-B. 2662.
- Rang in Gotha 2672.
- Rappaport 2673.
- Reichmann 2676.
- Reinhardt in Basel 2646.
- Reinhardt in Mü. 2669.
- Richters Bk. in Jelmst. 2679.
- Ritter'sche Bk. in Soest 2678.
- Rodolsky 2644.
- Rochow 2680.
- Roddewig's Bk. 2678.
- Röder in Darm 2678.
- Roelle in Ratib. 2674.
- Roggisch 2682.
- Rohenthal, J., in Mü. 2673.
- de Rot 2673.
- Rübner 2682.
- Runge in Gr.-Nicht. 2662.
- Schäfer & Schönsfelder 2683.
- Schaffstein, G. & F., 2647.
- Schapler's Bk. 2681.
- Scheffel in Jiff. a. M. 2672.
- Schlemminger 2681.
- Schmidt & Spring 2672.
- Schneider in Nsch 2668.
- Schneider & Amelang 2674.
- Schnellsche Bk. in Warend. 2676.
- Schön in Cdp. 2684.
- Schönfeld in Wien 2674.
- Schönhuth Bk. 2655.
- Schrag in Mü. 2674.
- Schrobsdorff'sche Bk. 2669. 2674.
- Schultze & Co. 2662.
- Schulz in Rodel-N. 2681.
- Schulz in Wisn. 2641.
- Schulze, G., in Le. 2682.
- Schulz in Brsl. 2643.
- Schulz in Paris 2680.
- Schulze & Co. in Edinb. 2680.
- Schwetper Bk. in Brsl. 2673.
- Schwied 2678.
- Seib in Kugbb. 2680.
- Scherrat & S. 2676.
- Siegle & Co. 2676.
- Solinus 2675.
- Spener & B. 2678. 2674.
- Spilmeyer 2677.
- Spree-Verl. 2644.
- Springer in Brln. 2650.
- Springer in Prag 2676.
- Stahl in Arnsh. 2680.
- Stehert & Co. in R. J. 2672.
- Steinacker 2643.
- Steinaecker, Jhr. v., 2642.
- Stellenvertittig. d. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. 2682.
- Stern, W., in Wien 2669.
- Sterra 2679.
- Storum in Bre. 2671. 2674.
- Strauß'sche Bk. in Jiff. a. M. 2675.
- Strobel 2675.
- Strube's Bk. 2680.
- Südbitsch. Ant. 2672.
- Teich in Lob. 2679.
- Töpelmann 2668.
- Unt.-Bk. in Freib. (Schweiz) 2674.
- Velhagen & Kl. 2674.
- Verl. f. Dorjcn- u. Finanzlit. H.-G. 2683.
- Verl. Silvana 2646.
- Vieneg in Paris 2678.
- Goldmar 2681.
- Wagner & D. 2682.
- Wag 2669.
- Wasmuth H.-G. 2673.
- Weber, D., in Le. 2642 (2).
- Weg in Le. 2678.
- Wehner 2675.
- Webemann in Hannov. 2679.
- Weigel, O., in Le. 2673.
- Wetter in Paris 2678.
- Werneburg 2677.
- Werner in Hdbg. 2679.
- Werner in Mü. 2680.
- Weffel in Rost. 2679.
- Wiener Volksbuch. 2678.
- Widens in Rain; 2670. 2671. 2678.
- Widit, G., in Stu. 2643. 2674.
- Wittrin 2679.
- Wolf in Arnsh. 2682.
- Wolff & S. Bk. 2674.
- Wulferd 2669.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten, — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Februar 1910 (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels).

Verantwortliche: Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10—2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondigerv. d. grafische vakken, Arnhem.
 The American Printer, New York.
 Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Stuttgart.
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.
 Allg. Anzeiger f. d. Reise- u. Colportage-Buchh., Berlin.
 Archiv für Buchbinderei, Halle.
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.
 Archivio tipografico, Turin.
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.
 Graphischer Beobachter, Leipzig.
 La Bibliofilia, Florenz.
 Bibliografía Española, Madrid.
 Le Bibliographe moderne, Paris.
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.
 Bibliographie de la France, Paris.
 Bibliographie der deutschen naturwissenschaftl. Litteratur, Berlin.
 The Bibliophile, London.
 Das Bild.
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.
 Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors.
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.
 Nya Bokhandelstidningen, Stockholm.
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.
 Boletín de la librería, Madrid.
 Bollettino delle pubblicazioni italiane, Florenz.
 The Book-Lover's Magazine, Edinburgh and New York.
 The Bookman, London.
 The Book Monthly, London.
 The Bookseller, London.
 The Bookseller, Newsdealer and Stationer, New-York.
 The British Printer, Leicester.
 British & Colonial Printer & Stationer, London.
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.
 Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Pressangelegenheiten, St. Petersburg.
 Die Bücherwelt, Köln.
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.
 Buchhändler-Warte, Berlin.
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.
 Buch- und Kunstdruck, Erfurt.
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.
 The Canadian Bookseller & Library-Journal, Toronto.
 The Caxton-Magazine, London.
 Deutsche Colportage-Zeitung, Berlin.
 The Connoisseur, London.
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.
 Corvina, Budapest.
 Le Drait d'Auteur, Bern.
 Das literar. Echo, Berlin.
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.
 Fischers Mitteilungen für den Kolportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.
 Giornale della libreria, Mailand.
 Hofmeister's musikal.-litt. Monatsbericht, Leipzig.
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.
 L'Imprimerie, Paris.
 The Inland Printer, Chicago.
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.
 Kamera-Kunst, Wien.
 Photographische Korrespondenz, Wien.
 Korrespondenzblatt des Akadem. Schutzvereins, Leipzig.
 Freie Künste, Wien und Leipzig.
 Der Kunsthandel, Lübeck.
 The Library, London.
 The Library Journal, New York.
 Die schöne Literatur, Leipzig.
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.
 Mémorial de la librairie franç., Paris.
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.
 Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen, Wien.
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.
 Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie, Wien.
 Monatshefte für graphisches Kunstgewerbe, Glogau.
 Nachrichten des Verbandes der Besitzer deutscher Lesezirkel, Leipzig.
 Nachrichten der Buchhandlungen der Gesellschaft M. O. Wolff, St. Petersburg.
 Literarische Neuigkeiten, Leipzig.
 Paedagogische Neuigkeiten, Leipzig.
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.
 Novitäten-Anzeiger für den Kolportage-Buchh., Wien.
 Organisation, Berlin.
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.
 Der Papierhändler, Düsseldorf.
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.
 Papier-Zeitung, Berlin.
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete d. Rechts- u. Staatswissenschaft, Berlin.
 Presse — Buch — Papier, Berlin.
 The Printing Art, Cambridge Mass.
 The Publishers' Circular, London.
 The Publishers' Weekly, New York.
 Literarischer Ratgeber, Magdeburg.
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.
 Revue des industries du livre, Paris.
 „Schulwart“, Leipzig.
 Deutsches Steindruckgewerbe, Leipzig.
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.
 Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen, Gautzsch b. Leipzig.
 Die graphische Welt, Berlin.
 Photographische Welt, Leipzig.
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Bibrach.
 Wochenschrift für den Papier- u. Schreibw.-Handel, Berlin.
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Leipzig.
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Bielefeld und Leipzig.
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.

Schriftsicherste Kurzschrift der Gegenwart!

Bezeichnet lautgetreuer als die historische Schrift!

~~~~~ Dokalsymbolisierende Systeme (wie Stolze-Schrey) weit übertreffend. ~~~~~

Leicht erlernbar. — Nachschreiben von Reden ohne besonders zu lernende Debattenschrift. — Eine wirklich brauchbare Schrift für alle!

Erste Lektion aus dem Lehrbuch der Arends'schen Stenographie in 10 Lektionen.

1. a u i e o n m l r s p k g z f h v w x y z

2. a u i e o n m l r s p k g z f h v w x y z

3. a u i e o n m l r s p k g z f h v w x y z

4. a u i e o n m l r s p k g z f h v w x y z

Übungsbeispiel: a u i e o n m l r s p k g z f h v w x y z

**Lehrbuch**  
der Arends'schen Stenographie  
für den Schul- und Selbstunterricht  
von  
Fr. Spahr und P. Hirsch

**12.—16. Tausend**

(Vierte Auflage)

soeben erschienen

Preis: 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar  
und 11/10.

Probe-Exemplar mit 50%

Dies für jedermann überaus praktische Buch wird  
sich in seiner modernen Ausstattung flott  
aus dem Schaufenster verkaufen.

Für den Jung-Buchhandel mit 50% bar

Kurt Benekendorffs liter. Verlag  
Berlin W. 30

## E. O. Friedrich

Fernsprecher LEIPZIG Täubchenweg  
Nr. 158 ... 21 ...

### Groß-Buchbinderei

..... Gegründet 1894 .....

Einbände für den gesamten Buchhandel von der einfachsten bis zur künstlerischsten Ausführung :: Größte Leistungsfähigkeit :: Sämtliche neue Maschinen der Branche vorhanden. Muster und Kostenanschläge gern zu Diensten.

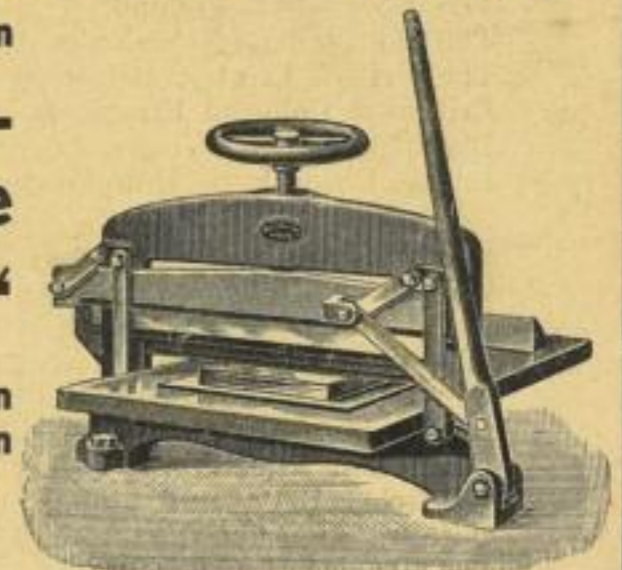
## Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

### Schneidemaschine

### „Ideal“

zum Beschneiden  
von Broschüren  
und Büchern?



22. Zeugnis:

Worms a. Rh., den 26. 10. 08.

Gerne bestätigen wir Ihnen, dass sich die uns gelieferte Schneidemaschine „Ideal“ bis jetzt **sehr gut bewährt** hat. Selbst die dicksten Bücher konnten wir ohne Schwierigkeit aufschneiden. Die Maschine eignet sich sehr gut für Buchhandlungen, und ich drücke Ihnen hiermit **meine Zufriedenheit** aus.

Hochachtungsvoll

H. Kräuter'sche Buchhandlung, Julius Stern

Man verlange Offerte bei:

## Dietz & Listing, Leipzig 22

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderei. Vielf. preisgekrönt